

Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Rates der Stadt Wedel am Donnerstag, 30.06.2022 um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2022
- 3 Nachbesetzung von Gremien
- 4 Offene Kinder- und Jugendarbeit
Vertrag mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau
- 5 Neubau Westflügel Albert-Schweitzer-Schule - Baubeschluss und Festlegung energetischer Standard
- 6 Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung für das Stadtgebiet von Wedel mit dem Ziel der Treibhausgas-Neutralität bis spätestens 2045
- 7 PD-Berater der öffentlichen Hand
hier: Beschluss zum Erwerb von Gesellschaftsanteilen
- 8 Nachtragshaushalt 2022
- 8.1 Stellenplan Nachtrag 2022
- 8.2 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022
- 9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit 2021
Ergebnis
- 9.2 Informationen zur Einwohnerversammlung 2022
- 9.3 Bericht der Verwaltung
- 9.4 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 10 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2022

- 11 Grundstücksangelegenheit im BusinessPark Elbufer
Änderung von vertraglichen Bauverpflichtungen
- 12 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
 - 12.1 Bericht der Verwaltung
 - 12.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

gez. Michael Schernikau
Stadtpräsident

F. d. R.:
Niklas Viehmann

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung des Rates liegen ab Montag vor dem Sitzungstermin zur Einsichtnahme in der Stadtbücherei aus und können auf der Internetseite der Stadt Wedel www.wedel.de eingesehen werden.

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.855.000	62.803.600	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.586.100	346.000	18.932.100	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.939.100	0	4.939.100	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.768.800	0	2.768.800	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
45	7	+ sonstige Erträge	4.207.300	40.000	4.247.300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	86.386.900	10.241.000	96.627.900	
50	11	Personalaufwendungen	22.372.600	0	22.372.600	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.560.700	18.288.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.090.700	0	6.090.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.727.500	471.000	11.198.500	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.842.300	3.070.100	95.912.400	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-6.455.400	7.170.900	715.500	
46	19	+ Finanzerträge	1.348.300	0	1.348.300	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900.100	119.200	2.019.300	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-551.800	-119.200	-671.000	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.007.200	7.051.700	44.500	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ⁵
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.955.000	0	24.955.000	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.955.000	0	24.955.000	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ⁵
571, 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	6.090.700	0	6.090.700	
416, 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.319.400	0	1.319.400	
	Nettoabschreibungsaufwand	4.771.300	0	4.771.300	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.855.000	62.803.600	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.546.600	346.000	17.892.600	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.659.200	0	4.659.200	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	949.300	0	949.300	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.970.700	40.000	2.010.700	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.550.200	0	1.550.200	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	82.561.600	10.241.000	92.802.600	
70	10	Personalauszahlungen	22.316.400	0	22.316.400	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.560.700	18.288.000	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.645.700	381.900	2.027.600	
73	14	+ Transferauszahlungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.509.300	471.000	10.980.300	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	88.122.900	3.452.000	91.574.900	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.561.300	6.789.000	1.227.700	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	105.000	0	105.000	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	44.900	0	44.900	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	3.018.800	0	3.018.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.035.100	-958.400	4.076.700	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654.000	-274.600	2.379.400	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.703.000	-456.200	9.246.800	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	52.000	4.000	56.000	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	17.919.100	-1.900.300	16.018.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-14.900.300	1.900.300	-13.000.000	
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-20.461.600	8.689.300	-11.772.300	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	
795	41	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	– Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-9.512.000	6.339.000	-3.173.000	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	– Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-9.512.000	6.339.000	-3.173.000	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111020702 Investitionen EDV									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.400	35.400	-4.000	0	0	77.400,00	78.731,97	107.000,00	108.331,97
Sontige Investitionsauszahlungen	0	4.000	4.000	0	0	0,00	3.130,18	0,00	3.130,18
Summe der investiven Auszahlungen	39.400	39.400	0	0	0	77.400,00	81.862,15	107.000,00	111.462,15
= Saldo	-39.400	-39.400	0	0	0	-77.400,00	-81.862,15	-107.000,00	-111.462,15
111021706 Investitionen Gesundheitsmanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500	2.500	0	0	0	3.700,00	3.700,00	11.200,00	13.700,00
Summe der investiven Auszahlungen	2.500	2.500	0	0	0	3.700,00	3.700,00	11.200,00	13.700,00
= Saldo	-2.500	-2.500	0	0	0	-3.700,00	-3.700,00	-11.200,00	-13.700,00
111022101 Grunderwerb									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	259.900	-215.100	0	0	724.000,00	841.933,98	1.324.000,00	1.641.933,98
Summe der investiven Auszahlungen	475.000	259.900	-215.100	0	0	724.000,00	841.933,98	1.324.000,00	1.641.933,98
= Saldo	-475.000	-259.900	215.100	0	0	-724.000,00	-841.933,98	-1.324.000,00	-1.641.933,98
111030704 Investitionen Gebäudemanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.500	478.500	396.000	0	0	118.500,00	576.379,91	328.500,00	856.379,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	1.112.200	512.200	0	0	700.000,00	1.275.107,64	700.000,00	1.275.107,64
Summe der investiven Auszahlungen	682.500	1.590.700	908.200	0	0	818.500,00	1.851.487,55	1.028.500,00	2.131.487,55
= Saldo	-682.500	-1.590.700	-908.200	0	0	-818.500,00	-1.851.487,55	-1.028.500,00	-2.131.487,55
111030705 Investitionen Infektionsschutz									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Summe der investiven Auszahlungen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
= Saldo	-180.000	-74.100	105.900	0	0	-150.000,00	-234.894,81	-150.000,00	-234.894,81
122001705 Investitionen Verkehrsaufsicht									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.000	22.000	0	0	0	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	22.000	22.000	0	0	0	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
= Saldo	-22.000	-22.000	0	0	0	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
126001704 Investitionen Feuerwehr									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.060.000	1.060.000	0	0	0	1.060.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.400	187.400	0	0	0	246.100,00	396.005,15	618.300,00	885.605,15
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	198.400	-1.600	0	0	0,00	244.688,34	0,00	244.688,34
Summe der investiven Auszahlungen	1.447.400	1.445.800	-1.600	0	0	1.306.100,00	1.700.693,49	1.678.300,00	2.190.293,49
= Saldo	-1.447.400	-1.445.800	1.600	0	0	-1.306.100,00	-1.700.693,49	-1.678.300,00	-2.190.293,49
126001719 Drehleiter DLK									
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	80.000	0	0	0	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	80.000	80.000	0	0	0	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	800.000	0	-800.000	0	800.000	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	800.000	0	-800.000	0	800.000	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
= Saldo	-720.000	80.000	800.000	0	-800.000	-720.000,00	-720.000,00	-720.000,00	-720.000,00
211001702 Investitionen Altstadt Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000	50.000	20.000	0	0	44.000,00	68.573,28	130.000,00	184.573,28
Sontige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	36.000	56.000	20.000	0	0	50.000,00	74.573,28	136.000,00	190.573,28
= Saldo	-36.000	-56.000	-20.000	0	0	-50.000,00	-74.573,28	-136.000,00	-190.573,28
211001708 Modernisierung 3. BA									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	0	-220.000	0	0	220.000,00	29.453,35	220.000,00	29.453,35
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	0	-220.000	0	0	220.000,00	29.453,35	220.000,00	29.453,35
= Saldo	-220.000	0	220.000	0	0	-220.000,00	-29.453,35	-220.000,00	-29.453,35
211001750 IT-Ausstattung Altstadt Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.000	21.000	0	0	0	231.000,00	233.764,52	231.000,00	233.764,52

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	21.000	21.000	0	0	0	241.000,00	243.764,52	241.000,00	243.764,52
= Saldo	-21.000	-21.000	0	0	0	-121.000,00	-123.764,52	-121.000,00	-123.764,52
211002702 Investitionen Albert-Schweitzer-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.000	65.000	1.000	0	0	80.000,00	102.500,79	169.000,00	221.500,79
Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.000	0	-62.000	0	0	216.000,00	4.514,50	686.000,00	628.514,50
Sontige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	132.000	71.000	-61.000	0	0	302.000,00	113.015,29	861.000,00	856.015,29
= Saldo	-132.000	-71.000	61.000	0	0	-302.000,00	-113.015,29	-861.000,00	-856.015,29
211002706 bauliche Erweiterung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	200.000	0	0	0	500.000,00	201.233,45	3.089.000,00	3.090.233,45
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	200.000	0	0	0	500.000,00	201.233,45	3.089.000,00	3.090.233,45
= Saldo	-200.000	-200.000	0	0	0	-500.000,00	-201.233,45	-3.089.000,00	-3.090.233,45
211002707 Modernisierung Turnhalle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	600.000	0,00	1.192.051,47	0,00	1.192.051,47
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	600.000	0,00	1.192.051,47	0,00	1.192.051,47
= Saldo	0	0	0	0	-600.000	0,00	-1.192.051,47	0,00	-1.192.051,47
211002750 IT-Ausstattung Albert-Schweitzer-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.300	16.300	0	0	0	66.300,00	164.886,02	66.300,00	164.886,02
Summe der investiven Auszahlungen	16.300	16.300	0	0	0	76.300,00	209.811,08	76.300,00	209.811,08
= Saldo	-16.300	-16.300	0	0	0	43.700,00	-89.811,08	43.700,00	-89.811,08
211003702 Investitionen Moorwegschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.500	46.500	3.000	0	0	57.000,00	65.195,96	138.000,00	173.195,96
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	150.000	0	0	0	40.000,00	150.000,00	340.000,00	450.000,00
Sontige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	199.500	202.500	3.000	0	0	103.000,00	221.195,96	484.000,00	629.195,96
= Saldo	-199.500	-202.500	-3.000	0	0	-103.000,00	-221.195,96	-484.000,00	-629.195,96
211003708 Sportplatz / Erneuerung Rasenspielfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000	0	-65.000	0	0	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	0	-65.000	0	0	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
= Saldo	-65.000	0	65.000	0	0	-65.000,00	0,00	-65.000,00	0,00
211003709 Bauliche Erweiterung MWS									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	0,00	40.000,00	200.000,00	240.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	0,00	40.000,00	200.000,00	240.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	0,00	-40.000,00	-200.000,00	-240.000,00
211003750 IT-Ausstattung Moorwegschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.000	46.000	0	0	0	96.000,00	183.504,42	96.000,00	183.504,42
Summe der investiven Auszahlungen	46.000	46.000	0	0	0	106.000,00	199.986,95	106.000,00	199.986,95
= Saldo	-46.000	-46.000	0	0	0	14.000,00	-79.986,95	14.000,00	-79.986,95
217001702 Investitionen Johann-Rist-Gymnasium									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.000	134.000	25.000	0	0	160.000,00	211.015,81	363.000,00	483.015,81
Sontige Investitionsauszahlungen	13.000	13.000	0	0	0	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	122.000	147.000	25.000	0	0	173.000,00	226.873,17	376.000,00	498.873,17
= Saldo	-122.000	-147.000	-25.000	0	0	-173.000,00	-226.873,17	-376.000,00	-498.873,17
217001709 Neugestaltung Mittelstufenhof am Sportplatz									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000	270.000	0	0	0	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	270.000	270.000	0	0	0	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
= Saldo	-270.000	-270.000	0	0	0	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
217001714 Erneuerung Unterstufentrakt									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	7.200.000	7.200.000	1.323.243,94	1.323.243,94	8.523.243,94	8.523.243,94
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	7.200.000	7.200.000	1.323.243,94	1.323.243,94	8.523.243,94	8.523.243,94
= Saldo	-1.000.000	-1.000.000	0	-7.200.000	-7.200.000	-1.323.243,94	-1.323.243,94	-8.523.243,94	-8.523.243,94
217001715 Modernisierung Steinberghalle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	1.120.000,00	629.007,03	2.220.000,00	1.729.007,03
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	1.120.000,00	629.007,03	2.220.000,00	1.729.007,03
= Saldo	-1.000.000	-500.000	500.000	0	0	-1.120.000,00	-629.007,03	-2.220.000,00	-1.729.007,03

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
217001716 Neubau Freiflächen am Unterstufentrakt/Südeingang									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
217001750 IT-Ausstattung Johann-Rist-Gymnasium									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.200	59.200	0	0	0	226.200,00	443.231,75	226.200,00	443.231,75
Summe der investiven Auszahlungen	59.200	59.200	0	0	0	306.200,00	545.554,48	306.200,00	545.554,48
= Saldo	-59.200	-59.200	0	0	0	-186.200,00	-425.554,48	-186.200,00	-425.554,48
218201702 Investitionen Gebrüder-Humboldt-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.000	57.000	0	0	0	86.000,00	100.767,91	259.000,00	330.767,91
Sontige Investitionsauszahlungen	11.000	11.000	0	0	0	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	68.000	68.000	0	0	0	97.000,00	111.767,91	270.000,00	341.767,91
= Saldo	-68.000	-68.000	0	0	0	-97.000,00	-111.767,91	-270.000,00	-341.767,91
218201708 Bauliche Erweiterung GHS									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.078.000	2.078.000	0	2.026.000	4.026.000	2.470.000,00	2.482.143,69	4.496.000,00	6.508.143,69
Summe der investiven Auszahlungen	2.078.000	2.078.000	0	2.026.000	4.026.000	2.470.000,00	2.482.143,69	4.496.000,00	6.508.143,69
= Saldo	-2.078.000	-2.078.000	0	-2.026.000	-4.026.000	-2.470.000,00	-2.482.143,69	-4.496.000,00	-6.508.143,69
218201750 IT-Ausstattung Gebrüder-Humboldt-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.200	82.200	0	0	0	189.200,00	272.452,79	189.200,00	272.452,79
Summe der investiven Auszahlungen	82.200	82.200	0	0	0	224.200,00	308.444,59	224.200,00	308.444,59
= Saldo	-82.200	-82.200	0	0	0	-104.200,00	-188.444,59	-104.200,00	-188.444,59
218202702 Investitionen Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.000	54.000	0	0	0	89.500,00	103.888,54	255.500,00	323.888,54
Sontige Investitionsauszahlungen	8.000	8.000	0	0	0	8.000,00	8.559,10	8.000,00	8.559,10
Summe der investiven Auszahlungen	62.000	62.000	0	0	0	97.500,00	112.447,64	263.500,00	332.447,64
= Saldo	-62.000	-62.000	0	0	0	-97.500,00	-112.447,64	-263.500,00	-332.447,64
218202706 Umbau Sportplatz zum Kunstrasen/Schulhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	203.000	203.000	0	0	110.000,00	329.564,27	110.000,00	329.564,27
Summe der investiven Auszahlungen	0	203.000	203.000	0	0	110.000,00	329.564,27	110.000,00	329.564,27
= Saldo	0	-203.000	-203.000	0	0	-110.000,00	-329.564,27	-110.000,00	-329.564,27
218202750 IT-Ausstattung Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.300	61.300	0	0	0	138.300,00	310.239,08	138.300,00	310.239,08
Summe der investiven Auszahlungen	61.300	61.300	0	0	0	148.300,00	356.989,04	148.300,00	356.989,04
= Saldo	-61.300	-61.300	0	0	0	-28.300,00	-236.989,04	-28.300,00	-236.989,04
221001702 Investitionen Förderzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.500	36.500	0	0	0	58.500,00	74.730,18	173.500,00	226.730,18
Sontige Investitionsauszahlungen	2.000	2.000	0	0	0	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	38.500	38.500	0	0	0	60.500,00	101.196,69	175.500,00	253.196,69
= Saldo	-38.500	-38.500	0	0	0	-60.500,00	-101.196,69	-175.500,00	-253.196,69
221001750 IT-Ausstattung Förderzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.900	12.900	0	0	0	32.900,00	72.563,35	32.900,00	72.563,35
Summe der investiven Auszahlungen	12.900	12.900	0	0	0	32.900,00	97.403,26	32.900,00	97.403,26
= Saldo	-12.900	-12.900	0	0	0	-32.900,00	-97.403,26	-32.900,00	-97.403,26
243001702 Investitionen Schulsozialarbeit									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.800	11.800	0	0	0	25.800,00	30.465,15	61.800,00	78.465,15
Summe der investiven Auszahlungen	11.800	11.800	0	0	0	25.800,00	30.465,15	61.800,00	78.465,15
= Saldo	-11.800	-11.800	0	0	0	-25.800,00	-30.465,15	-61.800,00	-78.465,15
252001702 Investitionen Stadtmuseum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.000	11.000	0	0	0	16.500,00	17.059,00	49.500,00	61.059,00
Summe der investiven Auszahlungen	11.000	11.000	0	0	0	16.500,00	17.059,00	49.500,00	61.059,00
= Saldo	-11.000	-11.000	0	0	0	-16.500,00	-17.059,00	-49.500,00	-61.059,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
261001704 Investitionen Theater Wedel									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.600	1.600	0	0	150.000,00	51.600,00	150.000,00	51.600,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.600	1.600	0	0	150.000,00	51.600,00	150.000,00	51.600,00
= Saldo	0	-1.600	-1.600	0	0	-150.000,00	-51.600,00	-150.000,00	-51.600,00
263001702 Investitionen Musikschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	24.275,70	63.000,00	80.275,70
Summe der investiven Auszahlungen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	24.275,70	63.000,00	80.275,70
= Saldo	-14.000	-14.000	0	0	0	-21.000,00	-24.275,70	-63.000,00	-80.275,70
271001702 Investitionen VHS									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	10.000	0	0	0	17.500,00	23.743,72	62.500,00	83.743,72
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	17.500,00	23.743,72	62.500,00	83.743,72
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-17.500,00	-23.743,72	-62.500,00	-83.743,72
272001702 Investitionen Stadtbücherei									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.000	15.000	0	0	0	22.500,00	22.304,68	67.500,00	82.304,68
Summe der investiven Auszahlungen	15.000	15.000	0	0	0	22.500,00	22.304,68	67.500,00	82.304,68
= Saldo	-15.000	-15.000	0	0	0	-22.500,00	-22.304,68	-67.500,00	-82.304,68
315401701 Investitionen Unterkünfte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Summe der investiven Auszahlungen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
= Saldo	-12.000	-27.900	-15.900	0	0	-18.000,00	-37.711,92	-54.000,00	-85.711,92
315401705 Wohnunterkunft Steinberg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
= Saldo	-1.000.000	-1.000.000	0	-851.000	-2.851.000	-1.000.000,00	-1.009.868,27	-1.851.000,00	-3.860.868,27
315401707 Ersatzbau für UK Schulauer Str.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
= Saldo	-200.000	-100.000	100.000	0	0	-505.000,00	-324.028,72	-3.225.000,00	-3.349.028,72
315401708 Umbau div. Wohngebäude zu Unterkünften									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
= Saldo	0	-80.000	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
315601702 Investitionen Stadtteilzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	8.659,28	22.500,00	28.659,28
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	8.659,28	22.500,00	28.659,28
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.500,00	-8.659,28	-22.500,00	-28.659,28
362001702 Investitionen Jugendarbeit									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000	1.000	0	0	0	1.500,00	1.500,00	4.500,00	5.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	1.000	1.000	0	0	0	1.500,00	1.500,00	4.500,00	5.500,00
= Saldo	-1.000	-1.000	0	0	0	-1.500,00	-1.500,00	-4.500,00	-5.500,00
365001701 Investitionen Kindertagesstätten									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.965.100	2.849.500	-1.115.600	0	0	3.352.400,00	3.764.555,50	4.723.400,00	5.302.555,50
Summe der investiven Auszahlungen	3.965.100	2.849.500	-1.115.600	0	0	3.352.400,00	3.764.555,50	4.723.400,00	5.302.555,50
= Saldo	-3.965.100	-2.849.500	1.115.600	0	0	-3.352.400,00	-3.764.555,50	-4.723.400,00	-5.302.555,50
365002702 Investitionen Schulkinderbetreuung									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.000	111.000	90.000	0	0	27.500,00	124.924,38	63.500,00	172.924,38
Summe der investiven Auszahlungen	21.000	111.000	90.000	0	0	27.500,00	124.924,38	63.500,00	172.924,38
= Saldo	-21.000	-111.000	-90.000	0	0	-27.500,00	-124.924,38	-63.500,00	-172.924,38
366001702 Investitionen Kinder- u. Jugendzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	26.317,64	56.000,00	70.317,64
Summe der investiven Auszahlungen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	26.317,64	56.000,00	70.317,64
= Saldo	-14.000	-14.000	0	0	0	-21.000,00	-26.317,64	-56.000,00	-70.317,64
366002702 Investitionen Die Villa - Treffpunkt und Beratung in Wedel									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	10.124,00	22.500,00	30.124,00
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	10.124,00	22.500,00	30.124,00
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.500,00	-10.124,00	-22.500,00	-30.124,00
366005703 Investitionen Spielplätze									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.000	91.000	0	0	0	124.000,00	176.793,74	324.000,00	376.793,74
Summe der investiven Auszahlungen	91.000	91.000	0	0	0	124.000,00	176.793,74	324.000,00	376.793,74
= Saldo	-91.000	-91.000	0	0	0	-124.000,00	-176.793,74	-324.000,00	-376.793,74
366005704 LED-Beleuchtung Skateboardanlage									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
421001702 Investitionen Sportförderung									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	10.000	0	0	0	16.500,00	23.500,00	46.500,00	63.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	16.500,00	23.500,00	46.500,00	63.500,00
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-16.500,00	-23.500,00	-46.500,00	-63.500,00
424001702 Investitionen Sporthalle Bekstraße									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.000	6.000	0	0	0	9.000,00	9.000,00	27.000,00	33.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	9.000,00	9.000,00	27.000,00	33.000,00
= Saldo	-6.000	-6.000	0	0	0	-9.000,00	-9.000,00	-27.000,00	-33.000,00
424001703 Investitionen Elbestadion									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.000	29.000	0	0	0	34.500,00	102.041,76	51.500,00	128.041,76
Summe der investiven Auszahlungen	29.000	29.000	0	0	0	429.500,00	112.705,46	446.500,00	528.705,46
= Saldo	-29.000	-29.000	0	0	0	-429.500,00	-112.705,46	-446.500,00	-528.705,46
424001704 Investitionen Freizeitpark									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	0	0	6.500,00	6.676,35	30.500,00	34.676,35
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	45.500	45.500	0	0	0,00	110.360,08	900.000,00	1.010.360,08
Summe der investiven Auszahlungen	1.500	47.000	45.500	0	0	6.500,00	117.036,43	930.500,00	1.045.036,43
= Saldo	-1.500	-47.000	-45.500	0	0	-6.500,00	-117.036,43	-930.500,00	-1.045.036,43
511001706 Investitionen für Ausgleichsmaßnahmen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	3.000	0	0	0	4.300,00	4.300,00	13.300,00	16.300,00
Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	4.300,00	4.300,00	13.300,00	16.300,00
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	-4.300,00	-4.300,00	-13.300,00	-16.300,00
511002702 Stadtsanierung und Städtebauförderung Stadthafen Wedel									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	157.200	157.200	0	0	1.598.116,05	1.623.116,05	1.598.116,05	1.623.116,05
Summe der investiven Auszahlungen	0	157.200	157.200	0	0	1.598.116,05	1.623.116,05	1.598.116,05	1.623.116,05
= Saldo	0	-157.200	-157.200	0	0	-1.598.116,05	-1.623.116,05	-1.598.116,05	-1.623.116,05
541001703 Investitionsmaßnahmen Gemeindestraßen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	0	0	0	26.000,00	27.368,36	44.000,00	45.368,36
Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000	120.000	0	0	0	180.000,00	466.474,09	860.000,00	1.146.474,09
Summe der investiven Auszahlungen	129.000	129.000	0	0	0	206.000,00	493.842,45	904.000,00	1.191.842,45
= Saldo	-129.000	-129.000	0	0	0	-206.000,00	-493.842,45	-904.000,00	-1.191.842,45
541001708 Ausbau Tinsdaler Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	61.000	61.000	0	0	0,00	69.615,36	5.000.000,00	5.069.615,36
Summe der investiven Auszahlungen	0	61.000	61.000	0	0	0,00	69.615,36	5.000.000,00	5.069.615,36
= Saldo	0	-61.000	-61.000	0	0	0,00	-69.615,36	-5.000.000,00	-5.069.615,36
541001726 Ausbau Krons-kamp									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	10.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00	-2.120.000,00	-2.120.000,00
541001729 Ausbau Im Sandloch									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	40.000	15.000	0	0	28.000,00	50.735,00	558.000,00	580.735,00
Summe der investiven Auszahlungen	25.000	40.000	15.000	0	0	28.000,00	50.735,00	558.000,00	580.735,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	-25.000	-40.000	-15.000	0	0	-28.000,00	-50.735,00	-8.000,00	-30.735,00
541001731 Ausbau Bündtwiete									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	80.000,00	0,00	480.000,00	400.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	80.000	0	-80.000	0	0	80.000,00	0,00	480.000,00	400.000,00
= Saldo	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
541001742 Umbau Bahnhofstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	162.600	162.600	0	0	25.000,00	162.600,00	25.000,00	162.600,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	162.600	162.600	0	0	25.000,00	162.600,00	25.000,00	162.600,00
= Saldo	0	-162.600	-162.600	0	0	-25.000,00	-162.600,00	-25.000,00	-162.600,00
541001743 Sanierung Adalbert-Stifter-Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	30.000	0	500.000	500.000	30.000,00	30.000,00	530.000,00	530.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	30.000	30.000	0	500.000	500.000	30.000,00	30.000,00	530.000,00	530.000,00
= Saldo	-30.000	-30.000	0	-500.000	-500.000	-30.000,00	-30.000,00	-530.000,00	-530.000,00
541001747 Ausbau Breiter Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	250.000	-250.000	2.500.000	0	500.000,00	250.000,00	3.000.000,00	2.750.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	500.000	250.000	-250.000	2.500.000	0	500.000,00	250.000,00	3.000.000,00	2.750.000,00
= Saldo	-500.000	-250.000	250.000	-2.500.000	0	-500.000,00	-250.000,00	-2.830.000,00	-2.580.000,00
541001751 Sanierung Gorch-Fock-Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000	7.000	0	0	0	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	7.000	7.000	0	0	0	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
= Saldo	-7.000	-7.000	0	0	0	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
541001755 Ausbau Strandbaddamm									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	-100.000	800.000	0	100.000,00	0,00	900.000,00	800.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	100.000	0	-100.000	800.000	0	100.000,00	0,00	900.000,00	800.000,00
= Saldo	-100.000	0	100.000	-800.000	0	-100.000,00	0,00	-900.000,00	-800.000,00
541001756 Ausbau Voßhörtwiete (Erschließung Kita "Nord")									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000	0	-60.000	0	0	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	60.000	0	-60.000	0	0	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
= Saldo	-60.000	0	60.000	0	0	-60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
541001757 Ausbau Lindenstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000	75.000	0	0	0	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	75.000	75.000	0	0	0	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
= Saldo	-75.000	-75.000	0	0	0	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
541001758 Ausbau Höbüschtwiete									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
541001759 Instandsetzung Brücke Gehlegraben (im Autal)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	25.000	-125.000	0	125.000	150.000,00	25.000,00	150.000,00	150.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	150.000	25.000	-125.000	0	125.000	150.000,00	25.000,00	150.000,00	150.000,00
= Saldo	-150.000	-25.000	125.000	0	-125.000	-150.000,00	-25.000,00	-150.000,00	-150.000,00
541001760 Instandsetzung Brücke im Autal (Westseite)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000	25.000	-115.000	0	115.000	140.000,00	25.000,00	140.000,00	140.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	140.000	25.000	-115.000	0	115.000	140.000,00	25.000,00	140.000,00	140.000,00
= Saldo	-140.000	-25.000	115.000	0	-115.000	-140.000,00	-25.000,00	-140.000,00	-140.000,00
541001761 S-Kurve Verlängerung Holmer Str. bis 1. BA Wedel Nord									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	150.000	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	150.000	150.000	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
= Saldo	-150.000	-150.000	0	0	0	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00
543001703 Investitionsmaßnahmen Landesstraßen									
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	25.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	25.000	25.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000	75.000	0	0	0	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	75.000	75.000	0	0	0	5.000,00	80.000,00	5.000,00	80.000,00
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-5.000,00	-80.000,00	-5.000,00	-80.000,00
544001703 Sanierung B 431									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	8.000	0	0	0	4.000,00	14.122,97	12.000,00	22.122,97

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	8.000	8.000	0	0	0	5.000,00	15.122,97	17.000,00	27.122,97
= Saldo	-8.000	-8.000	0	0	0	-5.000,00	-15.122,97	-17.000,00	-27.122,97
545001702 Investitionen Straßenreinigung									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60.000	60.000	0	250.000	0,00	60.000,00	360.000,00	470.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	60.000	60.000	0	250.000	0,00	60.000,00	360.000,00	470.000,00
= Saldo	0	-60.000	-60.000	0	-250.000	0,00	-60.000,00	-360.000,00	-470.000,00
546001704 P+R-Anlage									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	425.000	425.000	0	0	0,00	425.000,00	0,00	425.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	425.000	425.000	0	0	0,00	425.000,00	0,00	425.000,00
= Saldo	0	-425.000	-425.000	0	0	0,00	-425.000,00	0,00	-425.000,00
546001709 Errichtung Bike+Ride Anlagen am Bahnhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	85.000	85.000	0	0	0,00	407.135,83	0,00	407.135,83
Summe der investiven Auszahlungen	0	85.000	85.000	0	0	0,00	407.135,83	0,00	407.135,83
= Saldo	0	-85.000	-85.000	0	0	0,00	-407.135,83	0,00	-407.135,83
551001703 Investitionsmaßnahmen Park- u. Gartenanlagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	3.000	0	0	0	14.500,00	17.866,28	26.500,00	29.866,28
Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	14.500,00	17.866,28	26.500,00	29.866,28
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	1.500,00	-1.866,28	-10.500,00	-13.866,28
552001703 Investitionsmaßnahmen öfftl. Gewässer/Wasserbau									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000	37.400	24.400	0	0	23.000,00	47.400,00	23.000,00	47.400,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000	0	-400.000	0	450.000	450.000,00	50.000,00	450.000,00	500.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	413.000	37.400	-375.600	0	450.000	473.000,00	97.400,00	473.000,00	547.400,00
= Saldo	-413.000	-37.400	375.600	0	-450.000	-473.000,00	-97.400,00	-473.000,00	-547.400,00
555001705 Ausbau Steinweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	350.000	0	0	0	10.000,00	388.542,45	10.000,00	388.542,45
Summe der investiven Auszahlungen	350.000	350.000	0	0	0	10.000,00	388.542,45	10.000,00	388.542,45
= Saldo	-350.000	-350.000	0	0	0	-10.000,00	-388.542,45	-10.000,00	-388.542,45
555001706 Ausbau Langer Damm (nach Fährmannssand)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	220.000	0	0	0	245.000,00	249.841,99	245.000,00	249.841,99
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	220.000	0	0	0	245.000,00	249.841,99	245.000,00	249.841,99
= Saldo	-220.000	-220.000	0	0	0	-245.000,00	-249.841,99	-245.000,00	-249.841,99
555001707 Ausbau Saatlandsdamm (Teilstück)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	25.000	0	0	0	25.000,00	25.000,00	205.000,00	205.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	25.000	25.000	0	0	0	25.000,00	25.000,00	205.000,00	205.000,00
= Saldo	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000,00	-25.000,00	-205.000,00	-205.000,00
573001702 Investitionen Bauhof									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.000	43.400	-21.600	0	0	95.000,00	122.113,26	355.000,00	382.113,26
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.400	16.400	0	0	5.600,00	316.404,54	355.600,00	666.404,54
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	59.800	-5.200	0	0	100.600,00	438.517,80	710.600,00	1.048.517,80
= Saldo	-65.000	-59.800	5.200	0	0	-100.600,00	-438.517,80	-710.600,00	-1.048.517,80
573001711 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.000	55.000	0	0	0	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	55.000	55.000	0	0	0	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
= Saldo	-55.000	-55.000	0	0	0	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
573001738 Neuanschaffung Schredder									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.000	78.500	8.500	0	0	102.500,00	111.000,00	102.500,00	111.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	70.000	78.500	8.500	0	0	102.500,00	111.000,00	102.500,00	111.000,00
= Saldo	-70.000	-78.500	-8.500	0	0	-102.500,00	-111.000,00	-102.500,00	-111.000,00
573001744 Ersatzbeschaffung Traktor									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000	103.100	13.100	0	0	90.000,00	103.100,00	90.000,00	103.100,00
Summe der investiven Auszahlungen	90.000	103.100	13.100	0	0	90.000,00	103.100,00	90.000,00	103.100,00
= Saldo	-90.000	-103.100	-13.100	0	0	-90.000,00	-103.100,00	-90.000,00	-103.100,00
573001748 Ersatzbeschaffung Feuchtsalzstreuer									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000	35.000	0	0	0	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	35.000	35.000	0	0	0	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
= Saldo	-35.000	-35.000	0	0	0	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
573001749 Ersatzbeschaffung Winterdienstgeräte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
= Saldo	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
573003702 Erschließung BusinessPark Elbufer									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.100	15.100	0	0	0,00	69.940,12	0,00	69.940,12
Summe der investiven Auszahlungen	0	15.100	15.100	0	0	0,00	69.940,12	0,00	69.940,12
= Saldo	0	-15.100	-15.100	0	0	0,00	-69.940,12	0,00	-69.940,12
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-17.814.100	-15.913.800	1.900.300	-13.877.000	-16.917.000	-21.306.059,99	-25.862.142,93	-56.386.359,99	-67.835.342,93

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wedel für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	11.541.900 EUR	1.300.900 EUR	87.735.200 EUR	97.976.200 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.978.200 EUR	788.900 EUR	94.742.400 EUR	97.931.700 EUR
Jahresüberschuss	7.563.700 EUR	512.000 EUR	0 EUR	44.500 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR	0 EUR	7.007.200 EUR	0 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	11.541.900 EUR	1.300.900 EUR	82.561.600 EUR	92.802.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.240.900 EUR	788.900 EUR	88.122.900 EUR	91.574.900 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	1.900.300 EUR	17.919.100 EUR	16.018.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.792.900 EUR	4.243.200 EUR	21.869.800 EUR	20.419.500 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 14.900.300 EUR	auf 13.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 13.877.000 EUR	auf 16.917.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 55.000.000 EUR	auf 55.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher 317,74	auf 327,55

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380,00 %	380 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	540,00 %	540 %
2. Gewerbesteuer	420,00 %	420 %

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

- | | |
|--|----------|
| 1. von dem beschlossenen Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde genehmigt ein Teilbetrag von | 0,00 EUR |
| 2. von den beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen wurden genehmigt | 0,00 EUR |

Wedel, den

STADT WEDEL
Der Bürgermeister

Gernot Kaser

Anmerkung:

Bei ausschließlicher Stellenplanänderung ohne Änderung der Gesamtzahl der Stellen:
„Mit dem Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, geändert.“

Änderungen zum Nachtragsentwurf 2022

Änderungen/Ergänzungen nach den Ausschussberatungen

Ergebnisplan - Erträge									
Seite im Ursprungs-Haushalt	Nr.	Produkt Bezeichnung	Nr.	Zeile im Ergebnisplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2022			Erläuterungen	Empfohlen von
					bisher €	neu €	+ mehr - weniger €		
501	3650010	Tageseinrichtungen für Kinder	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	12.161.000	13.311.000	+ 1.150.000	Rückzahlung Kita-Zuschüsse (Anpassung an Anordnungsoll)	HFA
563	4240020	Kombibad Wedel	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	94.300	+ 94.300	Zuweisung kommunale Schwimmsportstätten § 24 FAG	HFA
567	5110010	Stadt- und Landschaftsplanung	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	350.000	550.000	+ 200.000	Anpassung Fördermittel Modellprojekt Bahnhofstr. an Ratsbeschluss (BV/2022/046)	Rat
773	6110010	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	53.726.000	+ 777.400	Anpassung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer an Mai-Steuerschätzung	HFA
					Änderungen:		+ 2.221.700		

Ergebnisplan - Aufwendungen									
Seite im Ursprungs-Haushalt	Nr.	Produkt Bezeichnung	Nr.	Zeile im Ergebnisplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2022			Erläuterungen	Empfohlen von
					bisher €	neu €	+ mehr - weniger €		
217	1110221	Grundstücksverwaltung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.000	326.500	+ 33.500	Unterhaltungsmittel für Parkplatz Schneider und Theaterplatz (15.000 €), Unterhaltungsmittel Stellplatzanlage Strandbaddamm (18.500 €)	HFA
232	1110300	Gebäudemanagement	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.624.300	7.652.700	+ 28.400	anteilige Miete für angemietete Büroflächen Feldstraße 128 (28.400 €)	HFA
567	5110010	Stadt- und Landschaftsplanung	16	sonstige Aufwendungen	983.500	1.249.500	+ 266.000	Anpassung Mittel für Konzept Innenstadtentwicklung Modellprojekt Bahnhofstr. an Ratsbeschluss (BV/2022/046)	Rat
711	5610010	Umweltschutzmaßnahmen	16	sonstige Aufwendungen	33.200	53.200	+ 20.000	Mittel für die Erstellung eines Wärme- und Kälteplans	UBF
					Änderungen:		+ 347.900		

nachrichtlich:	bisher	Veränderung	neu
Gesamtergebnis:	-1.829.300	1.873.800	44.500
Personalaufwendungen:	22.372.600	0	22.372.600

Finanzplan - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Änderungen im Bezug auf Investitionen gab es in den Fachausschussberatungen nicht.

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 1-402	Datum 08.04.2022	BV/2021/017-1
---------------------------	---------------------	----------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Vorberatung	14.06.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

Offene Kinder- und Jugendarbeit Vertrag mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wedel beauftragt die Verwaltung mit der Kündigung des Vertrages mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau zur „Förderung der ,Offenen Jugendarbeit““ zum 31.12.2022.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Finanzierung unabhängig eventueller Altersteilzeitmodelle anhand der kalkulatorischen Personalkosten der Fachkräfte (100% Sozialpädagoge mit 39 Stunden, 50% Erzieherin mit 32 Stunden) weitergeführt.

Die bisherige Unterstützung des schulischen Ganztages der Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule ist mit 15 Wochenstunden im städtischen Haushalt fortzuführen.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Dieser Beschluss leistet einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes.

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Der einvernehmliche Verzicht auf das Format Teestube ergibt Handlungsspielräume ab dem Jahr 2023.

Darstellung des Sachverhaltes

Vorliegende Beschlussvorlage knüpft an die Diskussion des Sozialausschusses am 04.05.2021 an. Neben der aufgrund der Haushaltskonsolidierung in Verbindung mit der Aktualität des Personalwechsels und der erforderlichen konzeptionellen Neuausrichtung Entscheidungsempfehlung der Verwaltung wird ebenfalls eine Alternative skizziert.

Die Stadt Wedel unterhält mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau (Träger) ein Vertragsverhältnis zur Durchführung der Teestube.

Die Teestube wird seit vielen Jahren durch konstante und in Wedel bekannte Personen geleitet. Diese sind ebenfalls mit Stundenanteilen i.H.v. ca. 15 Stunden im schulischen Ganztage der Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule (EBG) verortet.

Der Träger hat Ende 2020 das Gespräch mit der Verwaltung gesucht. Ausgangspunkt war dabei der anstehende Ruhestand resp. die vorhergehende Altersteilzeit der Beschäftigten dort. Diese sind seitens der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau umgesetzt und ab 01.01.2023 steht das aktuell in der Teestube tätige Personal nicht mehr zur Verfügung. Träger und Verwaltung sehen gemeinsam keine Zukunft für die Teestube in der aktuellen Form. Es besteht Einvernehmen mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau zur Kündigung des Vertrages zum 31.12.2022.

Die Angebote der Teestube unterscheiden sich inhaltlich von den Angeboten im KiJuz gemäß einer Bestandserhebung am 21.06.2021 in den Bereichen Selbstverwaltungsmöglichkeit und Kickerturniere auf Bundesliga-Niveau.

Der offener Bereich mit Bewerbungstraining, (Job-/Ausbildungs-)Beratung und Sportangebote werden beispielsweise an beiden Standorten angeboten.

Zukünftig sollten insbesondere die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im KiJuz gebündelt werden und der Standort „Teestube“ aufgegeben werden.

Der derzeitige jährliche Finanzierungsanteil der Stadt beläuft sich auf ca. 105.000 €. Hierin enthalten ist der Aufwand i.H.v. 30.000 € für die Arbeit im schulischen Ganztage der EBG.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die Vertragsbeendigung leistet einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung ab 2023. Sie bietet gleichzeitig die Möglichkeit, neue Wege in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu beschreiten. Hierzu bietet die Christus-Kirchengemeinde Schulau ihre Gesprächsbereitschaft an.

Seitens der Verwaltung wird die Einschätzung der Kirchengemeinde, dass sich das jetzige Modell der Arbeit der Teestube nicht zukunftsfähig ist, geteilt. Die mit der Teestube betrauten Kolleginnen der Christuskirche werden beide ab 01.01.2023 nicht mehr zur Verfügung stehen, was einen bereits geplanten Beziehungsabbruch bedeutet. (Offene) Kinder- und Jugendarbeit ist jedoch Beziehungsarbeit, weshalb in jedem Fall zum Jahreswechsel neu gedacht werden muss. Es ist daher konsequent und richtig, die lange bestehende Finanzierungsvereinbarung zum

31.12.2022 zu kündigen, zumal dies sozialverträglich erfolgen kann.

Die Mehrzahl der in der Teestube vorgehaltenen Angebote können im Kinder- und Jugendzentrum genutzt werden. Die Möglichkeit der Selbstverwaltung durch Jugendliche und Kickerturniere auf Bundesliga-Niveau können im KiJuz nicht fortgeführt werden.

Notwendig ist der Fortbestand der Stundenanteile für den gebundenen Ganztagsbetrieb an der EBG.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Kinder- und Jugendarbeit ist in der aktuellen Zeit wichtiger denn je.

Die Situation des Beziehungsabbruchs in der Teestube eröffnet die Gelegenheit, die Kinder und Jugendlichen Wedels bei der Neugestaltung von Angeboten für Kinder und Jugendlichen aktiv zu beteiligen.

Aus diesem Grund könnten die freiwerdenden Mittel für Mobile Jugendarbeit/Streetwork genutzt werden, um

- Kinder und Jugendliche bei der Suche nach Alternativen für die Teestube zu unterstützen bzw. eine Lotsenfunktion in die in Wedel vorhandenen Angebote übernehmen
- Aktiv und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen partizipativ Angebote zu entwickeln
- Ansprechperson für die Jugendlichen Wedels vor Ort in den Sozialräumen zu bieten

Wichtig dabei erscheint, dass neben dem - bestenfalls geschlechtsgemischten - Personal auch Mittel für die Umsetzung der partizipativ entwickelten Ideen bereitgestellt werden (z.B. für Räume, Sachmittel, Ausstattung, Honorare, etc.).

Durch die Anbindung an die Stadtjugendpflege entstehen darüber hinaus Synergien durch etablierte Fachkräfte, Dienstbesprechungsstrukturen und der institutionelle fachliche Austausch über Bedarfe von Kindern und Jugendlichen. Bekannt sind bereits Bedarfe für mobile Jugendarbeit/Streetwork aufsuchend an den Plätzen, die Jugendliche aktuell besuchen. Die Lücke zur stationären Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kinder- und Jugendzentrum könnte so geschlossen werden.

Positive Beispiele für die Umsetzung von Streetwork sind beispielsweise in der Stadt Pinneberg bekannt.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☐ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2021 alt	2021 neu	2022	2023	2024	2025 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2021 alt	2021 neu	2022	2023	2024	2025 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

1 VertragTeestube

Vertrag

über die Bezuschussung von Jugendarbeit

zwischen

der Stadt Wedel, vertreten durch den Bürgermeister, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel,

- nachstehend Stadt genannt -

und

der Christus-Kirchengemeinde Schulau, vertreten durch den Kirchenvorstand,
Feldstraße 32-36, 22880 Wedel

- nachstehend Christuskirche genannt -

§ 1

Vertragsgegenstand

- (1) Die Christuskirche verpflichtet sich, ab dem 01.01.2006 in eigener Verantwortung überkonfessionelle offene Jugendarbeit in Wedel durchzuführen. Sie wird in unserer Stadt lebenden Jugendlichen und Heranwachsenden einen Treffpunkt zur Freizeitgestaltung sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten. Das Leistungsangebot umfasst auch die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten und des Personals einschließlich der erforderlichen Sachmittel. Die Christuskirche trägt die Kosten der Raumbewirtschaftung.
- (2) Inhalt und Umfang des Angebotes sind in der anliegend beigelegten Leistungsvereinbarung dargestellt. Die Leistungsvereinbarung ist Bestandteil dieses Vertrages. Die Christuskirche arbeitet bei ihrer Aufgabenerfüllung unter anderem mit den Wedeler Jugend- und Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen, Aus- und Fortbildungseinrichtungen, sozialen Beratungsstellen in Wedel, der Agentur für Arbeit, dem Leistungszentrum Wedel, der Stadtverwaltung Wedel und anderen zuständigen Behörden zusammen. Die Christuskirche ist sowohl der Stadt als auch der Öffentlichkeit gegenüber in vollem Umfang für die geordnete Durchführung der überkonfessionellen Jugendarbeit und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

§ 2

Sitz und Erfüllungsort

Erfüllungsort für die Jugendarbeit sind Räume der Christuskirche in Wedel („Teestube“). Der Gerichtsstand ist Pinneberg.

§ 3

Höhe der Bezuschussung und Rechnungslegung

- (1) Zur Durchführung des in der Leistungsvereinbarung ausgewiesenen Angebotes stellt die Stadt Wedel der Christuskirche für die Laufzeit dieses Vertrages einen jährlichen Personalausgabenzuschuss für die unter § 4 Abs.1 aufgeführten Stellen zur Verfügung; zusätzlich stellt die Stadt Wedel einen Sachkostenzuschuss in Höhe von maximal 1.000,- € zur Verfügung, wenn sich die Christuskirche in jeweils gleicher Höhe beteiligt. Die jeweilige Zuschusshöhe wird auf schriftlichen Antrag bis 31.5. für das Folgejahr in den jährlichen Haushaltsberatungen der städtischen Gremien festgelegt. Die Auszahlung erfolgt in vierteljährlichen Teilbeträgen jeweils zu Beginn eines Quartals (zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres).
Tarifliche und /oder persönliche Veränderungen (wie z. B. Familienstand) die Auswirkungen auf die Vergütung des Personals haben, sind der Stadt rechtzeitig mitzuteilen, so dass die notwendigen Zuschussmittel im Haushalt der Stadt Wedel bereitgestellt werden können.
Nicht übernommen werden Zahlungen, die nicht durch tarifliche oder personelle Veränderungen bedingt sind.
- (2) Die Christuskirche verpflichtet sich, sich um weitere Zuschüsse von dritter Seite für die in ihren Räumen durchgeführte Jugendarbeit zu bemühen. Der städtische Zuschuss wird ggf. jeweils um die Summe der Zahlungen Dritter reduziert, soweit sie das in der Leistungsvereinbarung definierte Angebot betreffen.
- (3) Bei der Durchführung der Jugendarbeit werden auch wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Christuskirche hat die Stadt kurzfristig über alle wesentlichen Umstände zu unterrichten, welche die finanziellen Rahmenbedingungen der überkonfessionellen Jugendarbeit beeinflussen können.
Die Stadt hat das Recht, jederzeit die sachgerechte Verwendung der Mittel ggf. durch Einsichtnahme in Buchführung bzw. Rechnungsunterlagen zu prüfen.
- (4) Die Christuskirche legt der Stadt ihren Verwendungsnachweis spätestens bis 31.05. des folgenden Jahres vor.

§ 4

Personal

- (1) Die Jugendarbeit ist zum 01.01.2006 mit 1 Vollzeitstelle und einer Stelle mit 32 Wochenstunden für Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen ausgestattet.
Die Stadt bezuschusst die Personalausgaben der Vollzeitstelle zu 100 %, die der 32-Wochenstunden-Kraft zu 50 %.
Die Christuskirche hält einen Stellenplan vor, in dem die Anzahl, Funktion und Qualifikation des Personals dargestellt ist. Der nach Name und Funktion gegliederte Personalbestand ist der Stadt anzuzeigen. Das gleiche gilt für personelle Veränderungen. Jede mögliche Abweichung vom Stellenplan ist nur im Einvernehmen mit der Stadt zulässig.
- (2) Die Vergütung des Personals der Christuskirche richtet sich nach dem Kirchlichen Angestellten Tarif (KAT). Die Stadt hat das Recht, die tarifgerechte Eingruppierung des Personals zu überprüfen. Bei Veränderungen in der tariflichen Eingruppierung, insbesondere bei Höhergruppierungen, die sich nicht zwingend aus dem KAT ergeben, ist die Zustimmung der Stadt erforderlich.
- (3) Im Falle möglicher Tarifierhöhungen kommt § 3 Abs.1 dieses Vertrages zur Anwendung. Die Christuskirche wird die Stadt unverzüglich über eine insoweit erforderliche Anpassung der Personalausgaben unterrichten.

§ 5 Qualität der Leistung

- (1) Einzelheiten regelt die anliegende Leistungsvereinbarung.
- (2) Die Christuskirche wird dem städtischen Controlling 3-mal pro Jahr die in der Leistungsvereinbarung festgelegten Kennzahlen vorlegen.
- (3) Darüber hinaus wird die Christuskirche der Stadt 1-mal jährlich – bis spätestens 31.05. eines Jahres – eine schriftliche Erläuterung der Kennzahlen, in Form eines kurzen Tätigkeitsberichtes, vorlegen.

§ 6 Laufzeit des Vertrages

- (1) Dieser Vertrag über die Bezuschussung der Personalausgaben für die überkonfessionelle Jugendarbeit tritt am 01.01.2014 in Kraft. Der Vertrag vom 03.05.2005 wird in beiderseitigem Einvernehmen aufgehoben.
- (2) Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate zum Jahresende. Der Vertrag verlängert sich automatisch um 12 Monate, wenn keine der Vertragsparteien einer Fortsetzung ausdrücklich widersprochen hat.
- (3) Im Fall der Unzumutbarkeit der Vertragsfortführung können die Vertragsparteien den Vertrag außerordentlich kündigen. Darüber hinaus können die Christuskirche oder die Stadt vorzeitig und fristlos kündigen, wenn ein Vertragspartner diesem Vertrag wiederholt grob zuwiderhandelt, obwohl eine Partei von der anderen schriftlich auf das vertragswidrige Verhalten hingewiesen wurde.
- (4) Die Stadt kann eine Änderungskündigung aussprechen, wenn sich herausstellen sollte, dass die Jugendarbeit bei vergleichbarem Leistungsumfang dauerhaft mit einem deutlich niedrigeren städtischen Zuschuss durchgeführt werden kann.
- (5) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie Kündigungen bedürfen der Schriftform.
- (6) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- (7) Die Stadt Wedel und die Christuskirchengemeinde verpflichten sich zum Vertrauensschutz.
- (8) Eine Absprache beider Jugendeinrichtungen in Wedel („Teestube“ Christuskirchengemeinde und Kinder- und Jugendzentrum) hinsichtlich einer wechselseitigen Schließung in den Sommerferien wird zukünftig geplant.

Wedel, 21.01.14

Wedel, 6.2.2014

Wedel, 6.2.2014


Herr Schmidt
Bürgermeister


Frau Rachor
Kirchengemeinderat


Frau Haas
Kirchengemeinderat
Ev.-luth. Christuskirchengemeinde
Schulau
Feldstraße 32-36 · 22880 Wedel

Leistungsvereinbarung

Offene Jugendarbeit der Teestube der Christuskirche Schulau

Stand: 15.01.2014

Inhalt:

- I. Vorbemerkung
- II. Leistungsangebot
- III. Zielgruppen
- IV. Darstellung der Leistungen
- V. Struktur der Einrichtung
 - Räumlichkeiten
 - Öffnungszeiten
 - Personal
- VI. Kooperationen
- VII. Berichtswesen und Qualitätsentwicklung

Die Stadt Wedel, vertreten durch den Bürgermeister, und die Christuskirche Schulau als Träger der offenen Jugendarbeit ("Teestube") schließen folgende

Leistungsvereinbarung

I. Vorbemerkung

Die Teestube der Christuskirche Schulau ist eine kirchliche Einrichtung für offene Jugendarbeit, deren MitarbeiterInnen zu 100% bzw. 50% von der Stadt Wedel finanziert werden. Hierbei handelt es sich um keine konfessionell geprägte Jugendarbeit. Träger der Teestube ist die Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Schulau, der die Dienst- und Fachaufsicht obliegt.

Als weitere Einrichtung der offenen Jugendarbeit in Wedel betreibt die Stadt Wedel ein Kinder- und Jugendzentrum in der Bekstraße 31.

Im Hinblick auf eine erfolgreiche Umsetzung dieser Leistungsvereinbarung verpflichten sich die Teestube der Christuskirche und die Stadt zu einer engen, partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Durch diese Leistungsvereinbarung werden alle vorherigen Vereinbarungen ersetzt.

II. Leistungsangebot

Die Arbeitsfelder der Teestube der Christuskirche beinhalten:

- A: Offene Arbeit (Teestube)
- B: Selbstverwaltete Gruppen
- C: Schulkoooperation mit der Ernst- Barlach- Gemeinschaftsschule

Das Leistungsangebot der Teestube der Christuskirche wird bedarfsgerecht in Abstimmung mit der Stadt Wedel aktualisiert bzw. angepasst.

III. Zielgruppen

Gesetzliche Grundlagen für die offene Jugendarbeit sind das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) und das Jugendförderungsgesetz (JuFöG) des Landes Schleswig-Holstein. Zur Zielgruppe der Teestube zählen Jugendliche im Alter 12-21 Jahren.

- SchülerInnen der weiterführenden Schulen in Wedel (Schwerpunkt Kooperation EBG)
- Jugendliche in berufsvorbereitenden Maßnahmen und in Ausbildung in prekären Lebenssituationen
- Benachteiligte Jugendliche und Jungerwachsene (ohne Abschluss; Gelegenheits-Jobber etc.)

IV. Darstellung der Leistungen

A Offene Jugendarbeit

Orientiert an den Zielgruppen resultieren die Angebote aus den Bereichen Freizeit, Schule und Beruf, Migration und Prävention, sowie geschlechtsspezifische Angebote.

Die Leistung enthält:

Die Jugendlichen sollen lernen, ihre Freizeit eigenverantwortlich und sinnvoll zu gestalten. Hierbei erhalten sie Unterstützung. Dazu gehört die Möglichkeit, sich im unverfänglichen Rahmen mit Freunden zu treffen, zu kommunizieren und zu spielen. Die Teestube stellt offene Räume zur Verfügung, in denen die Jugendlichen sich austauschen können und in bewertungsfreier und persönlicher Atmosphäre AnsprechpartnerInnen finden für ihre Sorgen und Ängste. Die Jugendlichen lernen aufkommende Konflikte gewaltfrei zu lösen und Toleranz ein zu üben. Die pädagogischen MitarbeiterInnen bieten konkret Beratung und Unterstützung für die Jugendlichen an, sind aber auch einfach im Rahmen der offenen Arbeit, sozusagen „nebenbei“ für die Jugendlichen zu erreichen. Aus diesen Gesprächen im offenen Bereich entwickeln sich dann häufig Beratungssituationen und Einzelfallhilfen.

Schwerpunkte in der Beratung liegen in den folgenden Bereichen:

- familiäre Schwierigkeiten (Scheidung; Trennung der Eltern; neue Familienkonstellationen; zu hohe Ansprüche der Eltern, Probleme durch Migrationshintergrund),
- Probleme in der Schule (Leistungsdruck, aber auch Mobbing),
- „Abziehen“ (Bedrohung und Beraubung anderer Jugendlicher z.B. Handy oder Bargeld),
- Suchtproblematiken/ Drogen, wie z.B. Alkohol, Marihuana, Haschisch.

Die offene Arbeit fördert die Kompetenzen der Jugendlichen in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz, Konfliktverhalten, aber auch Lebensplanung und -bewältigung, Berufsorientierung, Kultur und Umgang mit Medien.

B Selbstverwaltete Gruppen

Die Leistung beinhaltet folgende Ziele:

- Eigenverantwortung fördern,
- Kommunikationsfähigkeiten erlernen,
- Teamfähigkeit (soziales Gruppengefühl) stärken,
- Raumaneignung und -gestaltung fördern,
- Thema: „Wie werde ich Gruppenleiter?“ (Gruppenleiter-Schein erwerben).

C Schulkooperation mit der Ernst- Barlach- Gemeinschaftsschule

Die Teestube kooperiert mit der Ernst- Barlach- Gemeinschaftsschule und unterstützt die SchülerInnen in folgenden Bereichen:

- **Mittagsbetreuung**
 - Die Mittagsbetreuung findet in der Zeit von 12.20 – 14.00 Uhr in der Schule statt. Die MitarbeiterInnen sind AnsprechpartnerInnen in der Mensa oder betreuen einen der Angebotsräume im Ganztagsbereich.

- **Betreute Freiarbeit**
 - Die betreute Freiarbeit ermöglicht den SchülerInnen, sich Unterstützung für Aufgaben zu holen, die selbstständig erledigt werden sollen. Die MitarbeiterInnen unterstützen und bieten „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- **Kurs- und Gruppenangebote**
 - Die Kurs- und Gruppenangebote sind wechselnd und richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen.
- **Fit for Life**

Das **Fit for Life- Training sozialer Kompetenz für Jugendliche** enthält 15 verschiedene Module, z.B. zu den Themenfeldern: Berufsorientierung, Lebensplanung, Selbstmanagement, Motivation, Kooperation und Teamfähigkeit etc. Weitere Themenfelder können in Absprache von AnleiterInnen und Jugendlichen erweitert werden. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen der 9. Klassen.

Das **Fit for Life- Training** beruht auf einem Konzept, das aus 4 Komponenten besteht:

- den verfügbaren Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendlichen
- der (wahrgenommenen) sozialen Situation oder Aufgabe
- den Einstellungen und Wertvorstellungen des Individuums und
- der Art und Weise seiner sozial - kognitiven Informationsverarbeitung

Dieses **Training sozialer Kompetenz für Jugendliche** befähigt Heranwachsende von 13 bis 21 Jahren, die Herausforderung der modernen Welt und Arbeitswelt besser zu bestehen. Sie eignen sich soziale Fertigkeiten wie Kommunikation, Körpersprache, Kooperation, rationale Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen an. Dazu dienen Rollenspiele, Übungen zum Einhalten sozialer Regeln sowie Trainingsrituale beruflicher Schlüssel-Kompetenzen ("Soft Skills") zu Lebensplanung, Beruf und Zukunft und Umgang mit Lob und Kritik.

Fit for Life läuft über ein Schulhalbjahr und wird für max. 16 Jugendliche angeboten.

Die MitarbeiterInnen unterstützen die Schule insgesamt mit ca. 15 Stunden/ Woche. Dazu gehört auch die Möglichkeit, die Jugendlichen bei Kursausfällen in der Teestube zu betreuen.

Außerdem leistet die Teestube:

- Gremienarbeit (nach Erforderlichkeit)
- Öffentlichkeitsarbeit in eigener Regie (nach Bedarf)

Veränderungen oder Erweiterungen des Leistungsangebotes bedürfen der Zustimmung der Stadt Wedel.

V. Struktur der Einrichtung

Räumlichkeiten

Die Teestube der Christuskirche Schulau befindet sich in der Feldstraße 32 - 36 in Wedel. Der offene Bereich der Jugendarbeit befindet sich im Souterrain des Jugendhauses der Christuskirche Schulau. Er besteht aus 2 separaten Räumen, wovon der kleinere Trakt (ca. 30 m²) von selbstverwalteten oder anderen separaten Gruppen genutzt wird.

Die anderen 170 m² der Teestube sind in mehrere Nischen, ein Tresenbereich mit kleiner Küchenzeile, einem kleinen Büro, einem separaten Raum (sprich: Werkstatt) und einem großflächigen Innenkern aufgeteilt.

Ausgestattet ist der offene Bereich mit einem Billardtisch, 2 Kickertischen, einer Tischtennisplatte und mehreren verschiedenen Sitzgelegenheiten, die zum Spielen, Klönen, sich zurückziehen, einladen.

Das Büro ist ausgestattet mit einem Computer, an dem Bewerbungen oder wichtiger Briefverkehr unter Anleitung geschrieben werden können.

Öffnungszeiten

Die Teestube der Christuskirche ist bis auf Weiteres zu folgenden Kernzeiten geöffnet:

Montag	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	15:00 – 21:00 Uhr
Samstag (14-tägig)	15.00 – 21.00 Uhr

Die Zeiten für die Schule werden auch außerhalb der Öffnungszeiten ab 11.30 Uhr am Montag, Dienstag und Donnerstag zur Verfügung gestellt.

Vertretung bei Urlaub (soweit nicht Schließung in den Ferien) und Krankheit gegenseitig. Die Öffnungszeiten mit nur einem/r Mitarbeiter/in werden intern geregelt.

Veränderungen der hier genannten Öffnungszeiten erfolgen in Abstimmung mit der Stadt Wedel. Das Personal der Teestube der Christuskirche soll die Möglichkeit erhalten, flexibel auf einen ggf. geänderten Bedarf reagieren zu können.

Personal

1 Fachkraft mit 39 Std. / Woche

1 Fachkraft mit 32 Std. Woche

Der Träger (Christuskirche Schulau) wird praxisbegleitend eine kontinuierliche arbeitsfeldspezifische Fort- und Weiterbildung sicher stellen.

Bei Bedarf finanziert der Träger eine externe Supervision, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Teestube verpflichtend wahrzunehmen ist.

VI. Kooperation

Die Teestube der Christuskirche arbeitet verlässlich mit anderen Institutionen und Personen zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich daher u.a. an den regionalen Gremien und Arbeitskreisen.

Im Einzelnen arbeiten sie unter anderem mit folgenden Einrichtungen oder Personen zusammen:

- Kirchengemeinde / Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
- Jugendkonvent / Jugendpfarramt (Kirchenkreis Blankenese und NEK)
- Stadtjugendpflege
- Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Wedel
- Die Villa, Miko Kinder- und Jugendhilfe
- Ernst- Barlach- Gemeinschaftsschule

- Gebrüder- Humboldt- Schule
- Pestalozzi-Schule (Förderschule)
- Sucht- und Drogenberatungsstelle Wedel (bei Bedarf)
- Jugendamt (bei Bedarf)
- Jugendgerichtshilfe
- Schulsozialarbeit

Kooperation in Gremien

- Arbeitskreis der sozialpädagogischer Fachkräfte in Wedel
- Arbeitskreis der kommunalen Jugendzentren im Kreis Pinneberg
- Sitzungen im Kirchenvorstand (bei Bedarf)
- Jugendausschuss-Sitzung (Christuskirche) und MitarbeiterInnengespräch
- Dienstbesprechungen in der Ernst- Barlach- Gemeinschaftsschule
- Treffen der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wedel

Teilnahme an Veranstaltungen in der Stadt Wedel

- jährliche Präventionswochen

VII. Berichtswesen und Qualitätsentwicklung

1) Berichtswesen und Controlling

Kennzahlenbericht für Controlling: 3 x jährlich

für folgenden Zeitraum:

Januar – April (bis 15. Mai des Jahres)

Januar – August (bis 15. September des Jahres)

Januar – Dezember (bis 15. Januar des nächsten Jahres)

Folgende quantitativen Daten werden erfasst:

- Anzahl der BesucherInnen (nach Geschlecht, Herkunft, Status)
- Anzahl der Schulprojekte

Der Tätigkeitsbericht wird gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzentrum im Rahmen des ersten Kalenderhalbjahres dem Ausschuss für Jugend und Soziales vorgestellt.

Der **Verwendungsnachweis** der Teestube der Christuskirche Schulau ist der Stadt Wedel **bis zum 31.05.** des Folgejahres vorzulegen.

Der **Haushaltsantrag** der Teestube der Christuskirche Schulau ist der Stadt Wedel **bis zum 31.05.** für das Folgejahr vorzulegen.

2) Qualitätsentwicklung

Die Teestube der Christuskirche wird eine regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der in der Leistungsvereinbarung dargestellten Leistungen sowie der Effizienz der vorgehaltenen Angebote zur Aufrechterhaltung einer zeitgemäßen, qualifizierten und bedarfsgerechten offenen Jugendarbeit in Wedel durchführen. Daraus resultierende Weiterentwicklungen und Veränderungen werden mit der Stadt Wedel abgestimmt und zeitnah vorgenommen.

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Gebäudemanagement	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 2-10 Lou	Datum 28.03.2022	BV/2022/028
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Vorberatung	05.05.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	19.05.2022

Neubau Westflügel Albert-Schweitzer-Schule - Baubeschluss und Festlegung energetischer Standard

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat, einen Baubeschluss über den vorgestellten Vorentwurf und die Kostenschätzung zu beschließen.
- 2) Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat, die in der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses beschlossene energetische Variante für den Neubau des Westflügels ASS zu realisieren.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses

(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

HF 1: Die Stadt sorgt für Bildungsgerechtigkeit durch gleiche Bildungschancen für alle Einwohnerinnen und Einwohner

HF 2: Umwelt- und Klimaschutzrelevante Aspekte finden in allen Entscheidungen der Stadt Wedel Berücksichtigung

Darstellung des Sachverhaltes

1 Rückblick

Am 20.06.2019 beschließt der Rat mit BV/2019/075 die Weiterverfolgung der Variante eines zweigeschossigen Neubaus mit 8 Klassen als Ersatzbau des alten Klassentraktes Westflügel von 1962 in der Albert-Schweitzer-Schule.

Nach Beschluss vom 20.06.2019 mit BV/2019/075 wurde im 1. Quartal 2021 eine europaweite Ausschreibung für die Objektplanung durchgeführt und das Architekturbüro BKSA Hamburg GmbH im Teilnehmerwettbewerb ausgewählt.

Im Bildung-, Kultur- und Sportausschuss ist am 04.05.2022 mit BV/2022/027 das Raumprogramm verabschiedet worden.

Im Neubau Westflügel sind folgende Räumlichkeiten in zwei Geschossen vorgesehen:

- 8 Klassenräume
- 8 Garderobenflächen
- 4 Gruppenräume
- 2 Lesecken
- 1 Lerntreppe mit Bühne
- 1 Putzmittelraum
- 1 Sanitätsraum mit Wickeltisch für Grundschüler und Klappliege
- 4 Einzel-WC-Räume für Schüler*innen
- 2 Einzel-WC-Räume für Personal
- 1 Behinderten-WC
- Technikräume
- Aufzugsanlage

Die vier Klassenräume in der Containeranlage vor der Turnhalle („Eichhörnchen“) sind zukünftig im Neubau nachgewiesen, aber die Schule wünscht weiterhin den Verbleib der Containeranlage auf dem Schulgelände. Die Container sind im Eigentum der Stadt Wedel.

Die Interimscontainer hinter der Turnhalle sind im 1. Quartal 2022 auf dem Sportplatz erstellt worden und dienen als Ersatz für die 4 Klassenräume im Abbruchgebäude. Die Interimscontainer werden nach Fertigstellung zurückgebaut und der Sportplatz saniert.

2 Vorentwurf und Bauweise

Die Form des Neubaus fügt sich harmonisch an das zweigeschossige Gebäude von 1994/2004 an. Das Gebäude wird in konventioneller Massivbauweise mit Pultdach und extensiver Dachbegrünung geplant.

Die Fassade wird mit einer hinterlüfteten Holzfassade ausgeführt. Die Materialität setzt sich von Putz- und Klinkerfassade des Bestandsgebäudes ab und betont den nachhaltigen Gedanken des Entwurfs. Der Neubau und der Bestand werden durch ein Vordach zu einer Einheit zusammengefasst.

Die Räume sind an den beiden Längsseiten des Gebäudes angeordnet. Im Erdgeschoss und in den Obergeschossen sind die Querwände überwiegend nicht tragend ausgebildet. Dies ermöglicht bei Raumanpassungen eine größere Flexibilität bei einer erforderlichen Neuaufteilung.

Der Vorentwurf des Brandschutzkonzepts sieht vor, dass die Lerntreppe im Brandfall mit einem Brandschutzvorhang vom EG abgetrennt wird und als Fluchttreppe für das Obergeschoss genutzt werden kann. Durch die Ausbildung zweier unabhängiger Nutzungseinheiten kann auf die Ausbildung von notwendigen Fluren verzichtet werden, wodurch die Verkehrsflächen pädagogisch genutzt werden können. Das Bestandstreppenhaus wird so angepasst, dass es auch dem Neubau als Rettungsweg dient.

Die Lerntreppe bietet Möglichkeiten für kleine Präsentationen, Aufführungen von Schüler*innen oder durch die Installation einer Leinwand für Filmvorführungen. Darüber hinaus wird durch die großzügige Öffnung zur im Süden gelegenen Düne hin die Verbindung von Innen und Außen verstärkt.

Durch den Bezug zur Düne und durch die Gestaltung der Lerntreppe entsteht eine zusätzliche Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen einlädt und eine pädagogische Nutzung ermöglicht.

Der 2-geschossige Neubau Westflügel Albert-Schweitzer-Schule beinhaltet eine Nettoraumfläche von ca. 1058 m² und eine Nutzfläche von ca. 777 m² sowie die teilweise Nutzung der Verkehrsflächen von 265 m² und Technikflächen von ca. 18 m². Der Vorentwurf wurde mit der Bau AG der Albert-Schweitzer-Schule und der Behindertenbeauftragten der Stadt Wedel vorab abgestimmt. Das Gebäude ist barrierefrei.

Architekt*innen vom Büro BKSA Hamburg GmbH stellen den Vorentwurf in der Sitzung vor.

3 Terminplanung

Interimscontainer für Abbruchgebäude Westflügel von 1962	fertiggestellt im 1. Quartal 2022
Planungsphase (Entwurf- und Ausführungsplanung)	2.Quartal 2022 bis 4.Quartal 2023
Baugenehmigungsverfahren	ca. 4. Quartal 2022 bis 2. Quartal 2023
Ausschreibungszeitraum und Vergabe	3./4. Quartal 2023
Abbruch	1./2. Quartal 2023
Baufertigstellung und Übergabe an Nutzer*innen	ca. 4. Quartal 2024
Rückbau Interimslösung Container	ca. 1.Quartal 2025

4 Kosten

Der Neubau Westflügel wird mit Stand der Kostenprognose vom 29.03.2022 im Bereich von ca. 4 Mio. Euro / brutto Gesamtkosten liegen. Die Kosten beinhalten nicht die zusätzlichen Kosten der noch zu beschließenden Energievariante, sondern nur den gesetzlich geforderten Energiestandard.

Der Vorentwurf wird vom Architekturbüro BKSA Hamburg GmbH, mit einer differenzierten Kostenschätzung, in der UBFA Sitzung am 05.05.2022 vorgestellt und erläutert.

Fördermittel aus dem Programm IMPULS2030 II sind zum 28.02.2022 beantragt worden. Der Bescheid steht noch aus.

Die KFW Fördermittel werden beantragt sobald die Mittel zum BEG -Kommunen Zuschuss wieder zur Verfügung stehen.

5 Energetische Gesamtbilanzierung des Gebäudes in mehreren Varianten

In der 9. Sitzung des Rates vom 20.06.2019 wurde unter Bezugnahme der Vorlage BV/2019/076 erklärt, dass mehrere Varianten von konventioneller Bauweise bis hin zum Plusenergiehaus für den Anbau der Albert-Schweitzer-Schule erarbeitet und dargestellt werden sollen.

Ausgehend von einer Basisvariante ENEC/GEG Standard, die den gesetzlichen Anforderungen entspricht, werden die verschiedenen Varianten Effizienzgebäude-40, Passivhausbauweise, Nullenergiehaus und Plusenergiehaus bewertet.

Die Bewertung erfolgt auf verschiedenen Ebenen (Energie/ Klimaschutz/ Wirtschaftlichkeit). Die Präsentation zur Beschlussvorlage wird dem Umwelt-; Bau- und Feuerwehrausschuss am 05.05.2022 von dem beauftragten Ingenieurbüro ISRW Institut für Schalltechnik, Raumakustik, Wärmeschutz Dr.-Ing. Klapdor GmbH präsentiert und erläutert.

Energetische Variantenbetrachtung Neubau Westflügel der Albert-Schweitzer-Schule

Variante 0 GEG 2020 (Basis gesetzliche Anforderung energetischer Standard): Dämmstandard GEG 2020 (Mindeststandard) // Anschluss an Nahwärmenetz (100%) // Plattenheizkörper // Fensterlüftung // keine PV-Anlage

Variante 1 Effizienzgebäude 40: Dämmstandard nach Effizienzgebäude 40 // Anschluss an Nahwärmenetz (100%) // Plattenheizkörper // Lüftungsanlage dezentral mit WRG // mit PV-Anlage

Variante 2 Passivhausbauweise: Dämmstandard Passivhaus // Anschluss an Nahwärmenetz (100%) // Plattenheizkörper und Deckenstrahlssystem im Flur // Lüftungsanlage dezentral mit WRG // mit PV-Anlage

Variante 3 Nullenergiehaus: Dämmstandard Passivhaus // Wärmepumpe Erdsonden (100%) // Deckenstrahlplatten // zentrale Lüftungsanlage mit WRG // PV-Anlage für Nullenergie dimensioniert (endenergetisch)

Variante 4 Plusenergiehaus: Dämmstandard Passivhaus // Wärmepumpe Erdsonden (100%) // Deckenstrahlplatten // zentrale Lüftungsanlage mit WRG // PV-Anlage für Plusenergie dimensioniert (endenergetisch)

Glossar:

GEG =	gesetzliche geforderte Einhaltung des Gebäudeenergiegesetzes mit Gültigkeit ab 01.11.2020
PV =	Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Gebäudes
RLT mit WRG =	Raumluftechnische Anlage / Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, das Öffnen von Fenstern ist weiterhin möglich (bei konsequenter Passivhaus-Verfolgung eingeschränkt)
PH =	Passivhaus
ASS=	Albert-Schweitzer-Schule

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die Empfehlung der Verwaltung wird in der Präsentation dargestellt und den politischen Gremien im UBF am 05.05.2022 vom Ingenieurbüro ISRW Institut für Schalltechnik, Raumakustik, Wärmeschutz Dr.-Ing. Klapdor GmbH präsentiert und erläutert. Die Förderfähigkeit ist in der Empfehlung berücksichtigt.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Der Beschluss einer energetischen Variante über den gesetzlich geforderten GEG Standard hinaus hat eine zusätzliche Auswirkung auf die Investitionssumme und wird in der Präsentation für die energetischen Varianten benannt.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☒ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☒ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen		236.000	1.589.000	1.300.000		
Saldo (E-A)						

Die Investitionskosten beinhalten nicht die zusätzlichen Kosten der noch zu beschließenden Energievariante, sondern nur den gesetzlich geforderten Standard. Die Haushaltsmittel gemäß Angabe sind bis 2024 eingeworben. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel müssen eingeworben werden.

Anlage/n

Keine

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Leitstelle Umweltschutz	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen	Datum 12.05.2022	BV/2022/051
------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Vorberatung	16.06.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung für das Stadtgebiet von Wedel mit dem Ziel der Treibhausgas-Neutralität bis spätestens 2045

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität des Wärme- und Kältesektors von Wedel bis spätestens 2045 gemäß §7 EWKG zu beschließen.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Handlungsfeld 2: Umwelt und Klimaschutz

Strategisches Ziel: Umwelt- und Klimaschutzrelevante Aspekte finden in allen Entscheidungen der Stadt Wedel Berücksichtigung

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

./.

Darstellung des Sachverhaltes

Der Landtag von Schleswig-Holstein hat am 02.12.2021 die Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (kurz: EWKG) beschlossen. Durch die beschlossenen Änderungen sind alle Oberzentren und Mittelzentren des Landes nun verpflichtet einen Wärme- und Kälteplan bis Ende 2024 aufzustellen (§7 Abs. 2 EWKG). Wedel ist somit als Mittelzentrum ebenfalls von dieser Verpflichtung betroffen.

Langfristiges Ziel der kommunalen Wärme- und Kälteplanung gemäß §7 EWKG ist die Treibhausgasneutralität des stadtweiten Wärme- und Kältesektors bis spätestens 2045.

Um die seitens des Landes bereitstehenden Fördergelder (ca. 45.000€ verteilt auf 3 Jahre; genaue Berechnung erst nach Veröffentlichung der entsprechenden Landesverordnung möglich) für die gesetzlich vorgeschriebene Aufstellung eines Kommunalen Wärme- und Kälteplans rechtzeitig (**bis 31.10.22**) beantragen zu können, ist ein Gemeindebeschluss zur Aufnahme der Planungen zwingende Voraussetzung (Quelle: Entwurfs-Fassung der Verordnung zu §7 EWKG). Erst auf Grundlage eines solchen Beschlusses kann ein Antrag auf Förderung beim Land Schleswig-Holstein gestellt werden.

Die Entwicklung des Wärme- und Kälteplans erfolgt im wechselseitigen Austausch und in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Wedel GmbH.

Die Stadtwerke Wedel GmbH haben die Absicht die Entwicklung von Transformationsplänen für die bestehenden Wärmenetze und Machbarkeitsstudien für neue Wärmenetze im Rahmen des Modul 1 der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) fördern zu lassen. Nachdem BEW Entwurf vom 18.08.2021 ist ein (laufender) Wärme- und Kälteplan und ein wechselseitiger Austausch von Ergebnissen mit der Kommune für die Förderung voraussetzend.

Die Vorgehensweise zur Erstellung sowie die Inhalte des Wärme- und Kälteplans sind in §7 klar vorgegeben und werden im Folgenden beschrieben (siehe auch Abbildung unten). Es müssen vorbereitend eine Reihe von Prüfpunkten abgehandelt werden in dessen Zuge Daten bzw. Informationen zur Erstellung des Plans seitens der Stadt eingeholt bzw. generiert werden (vgl. §7 Absatz 3 EWKG):

1. Eine **Bestandsanalyse des aktuellen Energieverbrauchs** privater und öffentlicher Gebäude sowie der weiteren Verbraucher inklusive einer Bilanzierung der jeweiligen Treibhausgasemissionen; dabei sollen auch Angaben zu den vorhandenen Wärme- und Kälteerzeugern, der aktuellen Wärme- und Kälteversorgungsstruktur und Informationen zu den vorhandenen Gebäudetypen und Baualtersklassen gemacht werden,
2. eine **Prognose des zukünftigen Wärmebedarfs** unter Berücksichtigung der erwarteten energetischen Sanierung der Gebäude,
3. eine quantitative, räumlich differenzierte **Analyse des Potenzials** lokal verfügbarer Wärme- und Kälte aus Erneuerbaren Energien und Abwärme,

4. **Vorschläge für ein räumliches Konzept** zur Zielerreichung einer treibhausneutralen Wärmeversorgung bis spätestens zum Jahr 2045 und
5. **Vorschläge für ein Maßnahmenprogramm** zur Umsetzung dieses Konzepts.

Zum Inkrafttreten des Plans muss ein Beschluss der Gemeinde erfolgen, der folgende Bestandteile enthält (vgl. §7 Absatz 4 EWKG):

1. Die wesentlichen **Ergebnisse der vorgegebenen Prüfpunkte** nach Absatz 3 (siehe oben) als Entscheidungsgrundlage,
2. ein **Konzept** zur Zielerreichung einer treibhausgasneutralen Wärme- und Kälteversorgungsstruktur bis spätestens zum Jahr 2045 verbunden mit Zielen der Gemeinde, welche sich auf den Ausbaubedarf der Erneuerbaren Energien, den Ausbau der leitungsgebundenen Wärme- und Kälteversorgung, die Steigerung der energetischen Sanierungsrate und die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden beziehen
3. eine **räumliche Darstellung** der von der Gemeinde angestrebten treibhausgasneutralen Wärme und Kälteversorgung aller Teilgebiete der Gemeinde,
4. einen **Maßnahmenkatalog** zur Umsetzung des Konzepts gemäß Nummer 2, welcher die einzelnen Maßnahmen und deren Umsetzung priorisiert und zeitlich einordnet und
5. ein **Monitoring**, welches die Zielerreichung des Konzeptes gemäß Nummer 2 überwacht.

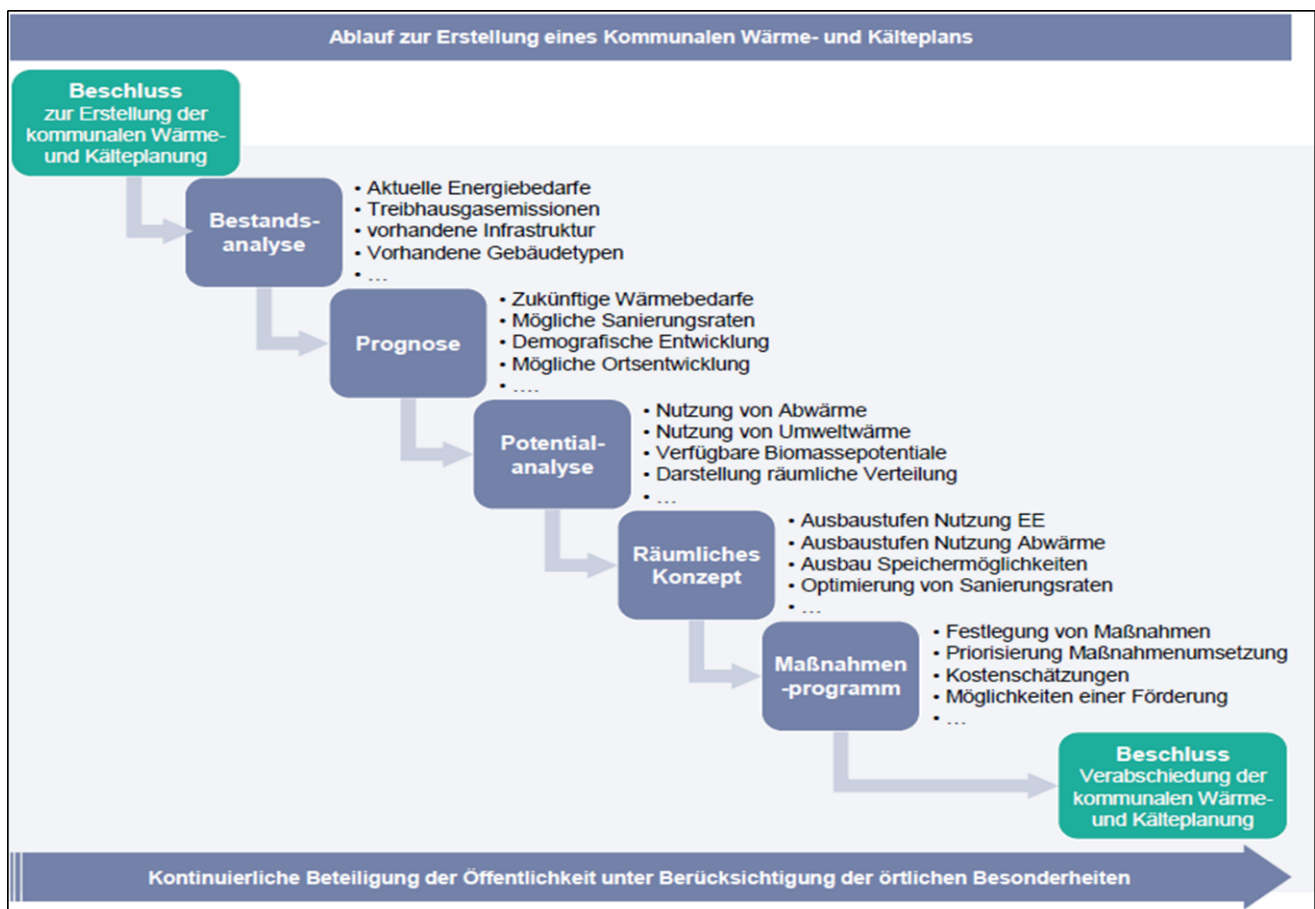


Abbildung 1: Ablauf der Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans (Quelle: IB.SH Energieagentur)

Die Aufnahme der Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 ist ein Beitrag für die Resolution des Rates der Stadt Wedel vom

26.09.2019 zur Ausrufung des „Klimanotstandes“.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die Verwaltung ist gesetzlich verpflichtet eine kommunale Wärme- und Kälteplanung mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität des Wärme- und Kältesektors von Wedel bis spätestens 2045 durchzuführen und plädiert deshalb dafür die formalen Voraussetzungen für diesbezügliche Förderanträge durch Annahme dieses Beschlusses zu schaffen.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Die Alternative ist ohne Rats-Beschluss den gesetzlich vorgegebenen kommunalen Wärme- und Kälteplan zu erarbeiten. Dies hätte zur Folge, dass keine Fördermittel seitens des Landes Schleswig-Holstein bereitgestellt würden und die Stadt Wedel die Kosten der Plan-Erstellung inklusiver aller notwendiger Vorarbeiten finanziell und personell in voller Eigenleistung zu tragen hätte. Konkret entgingen der Stadt Wedel hierdurch Fördermittel in Höhe von ca. 45.000€, die nach Kalkulation des Landes kostendeckend sein sollen (gemäß Konnexitätsausführungsgesetz Schleswig-Holstein).

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☒ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☒ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*		ca.15.000*	ca.15.000*	ca.15.000*		
Aufwendungen*		0	ca.22.500*	ca.22.500*		
Saldo (E-A)		ca.+15.000*	ca.-7.500*	ca.-7.500*		

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

*wie unter "Darstellung des Sachverhalts" erläutert, können für die Erträge und Aufwendungen aktuell nur geschätzt werden. Sicher ist jedoch, dass zum Ende des Kalenderjahres 2024 die Erstellung abgeschlossen und der Plan verabschiedet sein muss (§7 Abs.6 S.1 EWKG). Deshalb werden alle Aufwendungen in den beiden Kalenderjahren 2023 und 2024 veranschlagt.

Anlage/n

Keine

<u>öffentlich</u>	BESCHLUSSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-204/Ben	Datum 29.06.2022	BV/2022/059-1
-------------------------------	---------------------	----------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

Beteiligung an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass sich die Stadt Wedel - vorbehaltlich einer Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde - mit fünf Anteilen zu je 200 €, mithin mit einem Gesamtbetrag von 1.000 € an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH beteiligt.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Darstellung des Sachverhaltes

Der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, dass sich die Stadt Wedel an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) beteiligen soll. Bei einer Größe zwischen 20.000 und 50.000 Einwohner sind hierfür mindestens 5 Unternehmensanteile zu einem Nominalwert von je 200 € erforderlich, insgesamt als ein Betrag von 1.000 €.

Durch die Beteiligung soll die Möglichkeit eröffnet werden, das Unternehmen ohne vorherige Durchführung eines öffentlichen Vergabeverfahrens mit Beratungsleistungen zu beauftragen.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Gem. § 108 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) besteht für öffentliche Auftraggeber die Möglichkeit, eine von ihnen verschiedene, rechtlich selbstständige juristische Person ohne vorherige Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens im Sinne der §§ 97 ff. GWB zu beauftragen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die öffentliche Auftraggeberin übt über die betreffende Rechtsperson eine ähnliche Kontrolle wie über die eigene Dienststelle aus.
- Diese Rechtsperson ist im Wesentlichen für die öffentliche Auftraggeberin tätig.
- Von Ausnahmen abgesehen bestehen keine direkten privaten Kapitalbeteiligungen an der juristischen Person.

Da die Gesellschaftervereinbarung mit der PD sowohl Stimmrechte als auch Mitwirkungspflichten der Gesellschafter gewährleistet, die Beratung der PD zu mindestens 80 % für ihre Gesellschafter erfolgt und die PD ausschließlich öffentliche Gesellschafter besitzt, sind diese Bedingungen erfüllt.

Gemäß § 108 GO-SH hat eine Gemeinde, die sich an einer bestehenden Gesellschaft beteiligen will, dies der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens sechs Wochen vor der Beschlussfassung der Gemeindevertretung anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gemeindevertretung, erfüllt sind. Die Entscheidung der Gemeinde ist der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Entscheidung der Gemeinde wird wirksam, wenn die Kommunalaufsichtsbehörde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der Beschlussfassung wegen Verletzung von Rechtsvorschriften widerspricht oder vor Ablauf der Frist erklärt, dass sie nicht widersprechen wird.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Ohne Beteiligung an der PD müsste - im Einklang mit der Vergabeordnung der Stadt Wedel - vor einer etwaigen Beauftragung mit Beratungsleistungen ein entsprechendes Vergabeverfahren gem. §§ 97 ff. GWB erfolgen.

Sollte die Kommunalaufsicht der Beteiligung widersprechen, müsste eine ggf. bereits erfolgte Beteiligung rückgängig gemacht werden. Die Notariats- und Eintragungskosten gingen dann zu Lasten der Stadt Wedel.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☒ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
- ☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
- ☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

1 Unternehmenspräsentation_PD

Unternehmensvorstellung der PD

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wedel

Virtuell, 20. Juni 2022

Dokumentation



Agenda

1. **Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele**
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Wir würden uns Ihnen gerne kurz vorstellen...



Thomas Dumalsky

Senior Consultant – (Standort Berlin)

+49 173 1922383

Thomas.Dumalsky@pd-g.de

Kurzportrait

- Seit 2021 beschäftigt bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung mit dem Schwerpunkt strategische Verwaltungsmodernisierung in Kommunen
- Von 2009 bis 2021 Angestellter im kommunalen Finanz- und Haushaltswesen, zuletzt als Kämmerer, Amtsleiter Kämmerei und stellv. Dezernent „Zentrale Verwaltung“ bei der Fontanestadt Neuruppin
- Seit 2020 nebenberuflicher Dozent für Haushaltswesen und kommunale Finanzwirtschaft im Land Brandenburg
- Studium der Betriebswirtschaftslehre, Abschluss Diplom-Kaufmann (FH) sowie Business Consulting an der Hochschule Wismar, Abschluss Master of Business Consulting (MBC)



Volker Scharfen

Manager – (Standort Düsseldorf)

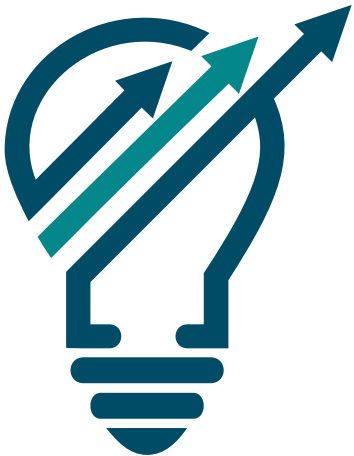
+49 162 2726918

Volker.Scharfen@pd-g.de

Kurzportrait

- Seit 2021 beschäftigt bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung mit dem Schwerpunkt strategische Verwaltungsmodernisierung in Kommunen
- Von 2019 bis 2021 Referent bei der KGSt im Programmbereich Organisations- und Informationsmanagement mit dem Schwerpunkt E-Government, OZG, Prozess- und Projektmanagement für Kommune
- Von 1996 bis 2019 Projektleiter und Führungskraft im Bereich Organisationberatung und –entwicklung sowie im IT-Bereich
- Dozententätigkeit bei der KGSt im Lehrgang „Organisationsmanagement“ sowie an der Fachhochschule Meißen im Fachbereich „Public Governance“
- Studium an der Fachhochschule der öffentlichen Verwaltung in Köln, Abschluss Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH) sowie der Verwaltungswissenschaften an der Universität Kassel, Abschluss Master of Public Administration (MPA)

Die Zielsetzung und Agenda orientiert sich am Beschluss des HFA vom 21. März 2022 sowie den Vorberatungen mit der Stadt Wedel



Ziele des heutigen Haupt- und Finanzausschusses

- ① Unternehmensvorstellung der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH**
- ② Erläuterung des Prozesses zum Gesellschaftsbeitritt zur PD**
- ③ Vorstellung des MB Kommune SVM sowie des Leistungsportfolios inkl. exemplarischer Referenzen**
- ④ Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens der PD im kommunalen Kontext**

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. **Wer ist die PD**
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Wer wir sind



Die PD ist Partnerin der Verwaltung. Wir arbeiten gemeinsam mit Ihnen an Deutschlands Zukunft – für die öffentliche Hand von morgen.

Stand: 11. Mai 2022



zu **100**

Prozent im Besitz öffentlicher
Gesellschafter

derzeit **146**

Gesellschafter¹ halten
Anteile an der PD

fast **600**

Beraterinnen und Berater
bundesweit

Die PD ist die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand.

Unsere Auftraggeber und Gesellschafter sind ausschließlich Bund, Länder, Kommunen sowie andere öffentliche Körperschaften und Einrichtungen.

Unsere Gesellschafter können uns im Rahmen der Inhouse-Vergabe direkt beauftragen.

Als Partnerin der Verwaltung bieten wir der öffentlichen Hand bundesweit Beratungs- und Managementleistungen zu allen Fragen moderner Verwaltung und Infrastruktur an.

Das Besondere an unserer Beratung:

Wir agieren neutral, unabhängig und raten konsequent von unwirtschaftlichen Projekten ab.

Wir hinterfragen gewohnte Abläufe und entwickeln neue Impulse.

Wir stehen für eine ganzheitliche Herangehensweise, strategische Planung und einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeitsaspekte.

Wir erreichen Qualität und Innovation durch das Know-how der fast 600 Beratenden aus den Bereichen Verwaltung und Privatwirtschaft sowie aus einer Vielzahl von Studien und Fachpublikationen.

Wir sind: die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand.

¹ Inklusive mittelbarer Gesellschafter

Wir sind die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand. Doch was bedeutet „Inhouse-Beratung“ konkret?



§ 108 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bietet seit der Reform des Vergaberechts öffentlichen Auftraggebern die Möglichkeit, *eine von ihnen verschiedene, rechtlich selbständige juristische Person ohne vorherige Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens im Sinne der §§ 97 ff. GWB zu beauftragen, ...*

... wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Der öffentliche Auftraggeber bzw. die öffentliche Auftraggeberin übt über die betreffende Rechtsperson eine ähnliche Kontrolle wie über eine eigene Dienststelle aus (z. B. Einfluss auf strategische Ziele und wesentliche Entscheidungen).

Diese Rechtsperson ist im Wesentlichen für den öffentlichen Auftraggeber bzw. die öffentliche Auftraggeberin tätig (i. d. R. 80 Prozent des Umsatzes).

Von Ausnahmen abgesehen bestehen keine direkten privaten Kapitalbeteiligungen an der juristischen Person.



Die PD erfüllt diese Bedingungen



Die Gesellschaftervereinbarung der PD gewährleistet die Stimmrechte und Mitwirkungspflichten der Gesellschafter.

Die Beratung der PD erfolgt zu mindestens 80 Prozent für die Gesellschafter.

Die PD hat ausschließlich öffentliche Gesellschafter.

Wer wir sind

Wir begleiten Projekte der Verwaltungsmodernisierung und Infrastruktur auf allen föderalen Ebenen.



In der öffentlichen Verwaltung besteht Unterstützungsbedarf bei Investitions- und Modernisierungsvorhaben.

Aufgrund unserer Kompetenzen und unserer öffentlichen Inhaberstruktur vergleichen wir als PD neutral und gleichberechtigt Alternativen zur Umsetzung.

Dabei legen wir Wert auf den im Sinne der Steuerzahler:innen effizientesten und mit Blick auf die Bürgerinnen und Bürger qualitativ besten Weg zur Erfüllung der Vorhaben.



Unsere Stärken

Strategie- und Organisationsberatung mit Implementierungsunterstützung bei allen komplexen **Modernisierungsprojekten** der öffentlichen Hand.

Beratung und Projektsteuerung für **Großprojekte** öffentlicher Auftraggeber.

Infrastrukturberatung für Bund, Länder und insbesondere **Kommunen**.

Beratung der unterschiedlichen Akteure im **öffentlichen Gesundheitswesen** mit spezifischem Know-how.

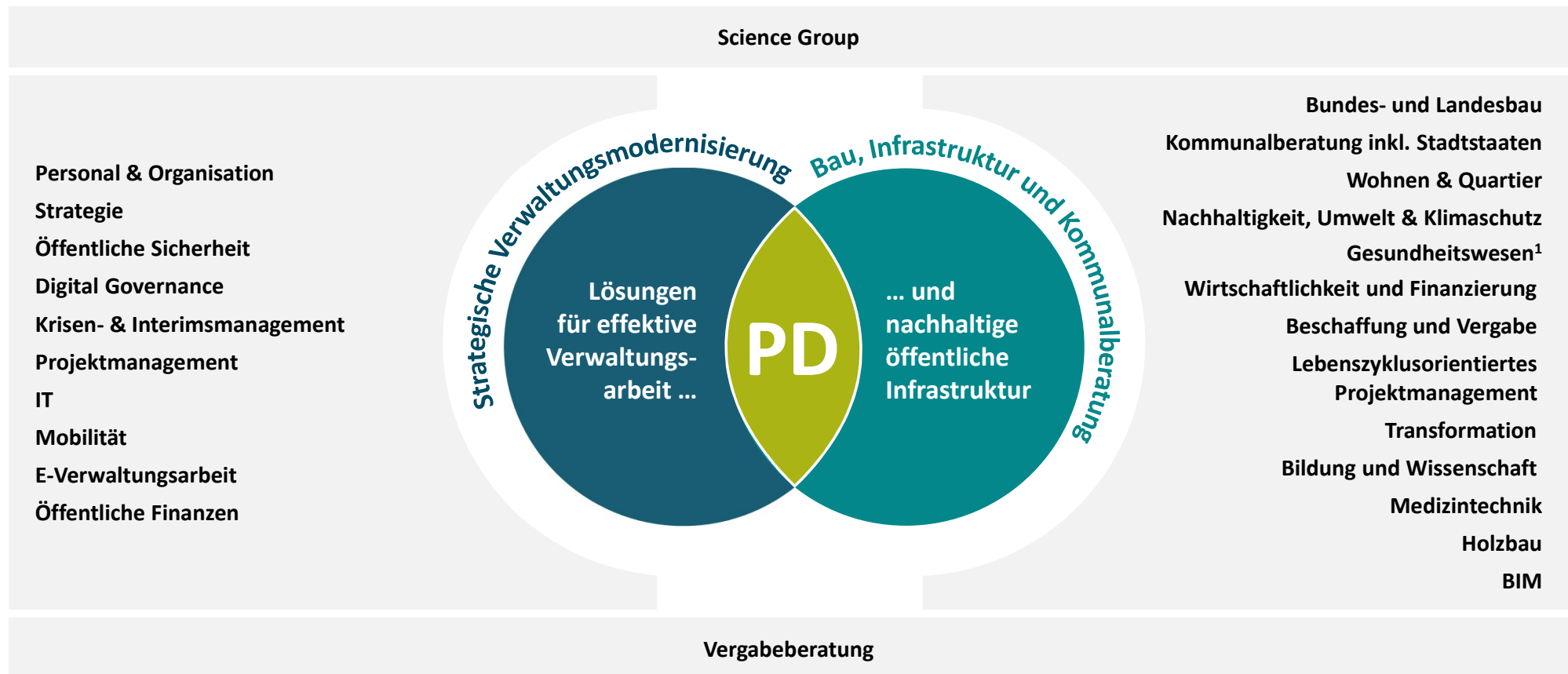
Entwicklung und Anwendung von **Standardisierungen** (wie zum Beispiel dem WU-Rechenmodell).

Besonderer Anreiz für kostenfreie Anfangsberatung über das **Investitionsberatungsprogramm** des BMF.

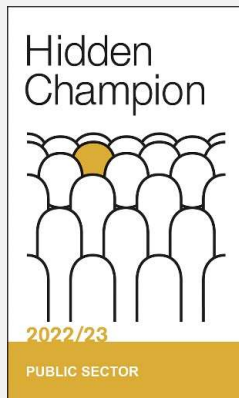
Wer wir sind



Wir stellen unsere Projektteams individuell zusammen – und vernetzen die vielfältigen Erfahrungen und fachspezifischen Kompetenzen unserer Kolleginnen und Kollegen.



**Unsere Kunden haben uns ausgezeichnet:
Wir sind Hidden Champion des Beratungsmarktes 2022/2023 (Public Sector).**



Rang	Beratung	Punkte	s*
1	PD	425	90
2	PwC	397	68
3	Accenture	388	71
3	Deloitte	384	94
5	KPMG	381	82
6	...	353	89



**Gewinnerin in der
erstmals vergebenen
Public-Sector-Kategorie**
(von insgesamt 23
Beratungsunternehmen)



**Auszeichnung für die
hohe Qualität
der PD-Beratung**

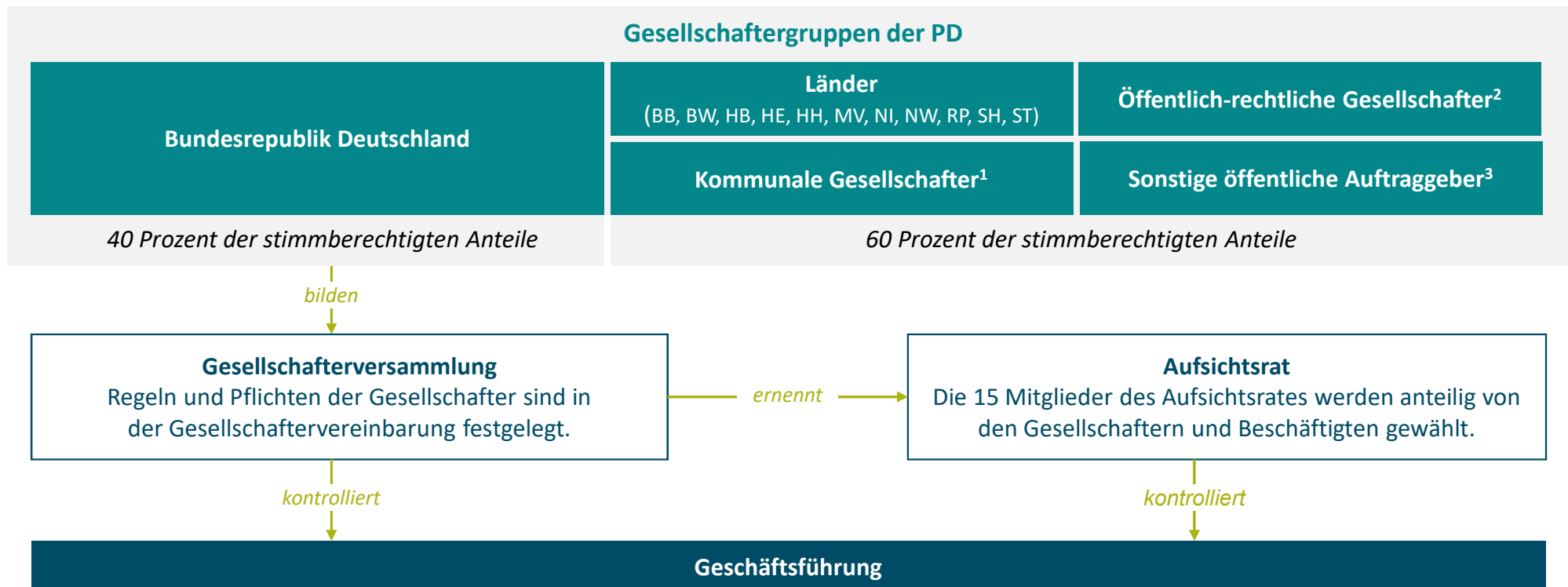


**Hohe Sichtbarkeit
und Bestätigung
PD-intern und
im Markt**

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
- 3. Gesellschafter der PD werden**
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

**Die PD liegt zu 100 Prozent in den Händen öffentlicher Gesellschafter.
Alle föderalen Ebenen sind im Gesellschafterkreis der PD vertreten.**



¹ Kommunen und Kommunalverbände sowie Vereinigungen, in denen diese ihre Beteiligung an der Gesellschaft bündeln.

² Stiftungen, Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Vereinigungen, in denen diese ihre Beteiligung an der Gesellschaft bündeln.

³ Sonstige öffentliche Auftraggeber (insbesondere Unternehmen der öffentlichen Hand), sowie Vereinigungen, in denen diese ihre Beteiligung an der Gesellschaft bündeln, einschließlich ausländischer Staaten und Organisationen.

Unsere derzeit 146¹ öffentliche Gesellschafter können uns im Rahmen der Inhouse-Vergabe direkt und unkompliziert beauftragen.

Stand: 11. Mai 2022

1 Bundesrepublik Deutschland

11 Länder

Baden-Württemberg, Brandenburg, Freie Hansestadt Bremen (Land), Freie und Hansestadt Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein

91 Kommunale Gesellschafter

Kommunale Spitzenverbände:

Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Städte:

Aachen, Bad Hersfeld, Barsinghausen, Bergisch Gladbach, Bochum, Brake (Unterweser), Braunschweig, Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), Castrop-Rauxel, Dillenburg, Dormagen, Duisburg, Ennepetal, Erkrath, Essen, Frankfurt am Main, Gelnhausen, Halle (Westf.), Hamminkeln, Heiligenhaus, Herne, Hünfeld, Hürth, Iserlohn, Jena, Kamp-Lintfort, Königs Wusterhausen, Krefeld, Langenfeld, Leipzig, Lengerich (Westf.), Leverkusen, Lindau (Bodensee), Lüneburg, Mainz, Mengen, Mettmann, Mönchengladbach, Monheim, Nürnberg, Oberhausen, Olpe, Paderborn, Papenburg, Pattensen, Ratingen, Recklinghausen, Rheinberg, Remscheid, Salzgitter, Schwarzenbek, Sehnde, Solingen, Taunusstein, Troisdorf, Unna, Waren (Müritz), Wesseling, Wittingen, Wülfrath, Wuppertal, Würselen

Gemeinden:

Heeseberg, Holzkirchen, Lachendorf, Langerwehe, Lilienthal, Marpingen, Merzenich, Neubiberg, Nohfelden, Nörvenich, Oberthal, Seeheim-Jugenheim, Tholey, Zöllnitz

Landkreise und Kreise:

Burgenlandkreis, Celle, Dachau, Dahme-Spreewald, Görlitz, Groß-Gerau, Hochsauerlandkreis, Herzogtum Lauenburg, Lichtenfels, Main-Taunus-Kreis, Mettmann, Nienburg/Weser, Ostholstein, Paderborn, Sigmaringen, Uckermark

23 Öffentlich-rechtliche Gesellschafter

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Dataport AöR, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV), Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Sächsische Aufbaubank – Förderbank – AöR, FITKO AöR, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern, Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen, Zweckverband eGo-Saar, Universität Bonn, Westfälische Hochschule, Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“ e. V. (Mitglieder: Universitätsklinikum Freiburg, Heidelberg, Köln, Tübingen und Ulm, Universitätsmedizin Göttingen und Mainz, Universitätsklinikum des Saarlands, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Medizinische Hochschule Hannover, Universität Siegen)

14 Sonstige öffentliche Auftraggeber

Republik Zypern, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V., regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbH, BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Stadtwerke Heiligenhaus GmbH, govdigital eG, Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH, PD-Beteiligungsverein Kommunale Großkrankenhäuser e. V. (Mitglieder: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Klinikum Chemnitz gGmbH, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH, Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikum Fulda gAG, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Märkische Kliniken GmbH)

Von sechs Städten aus beraten wir bundesweit unsere 146¹ Gesellschafter

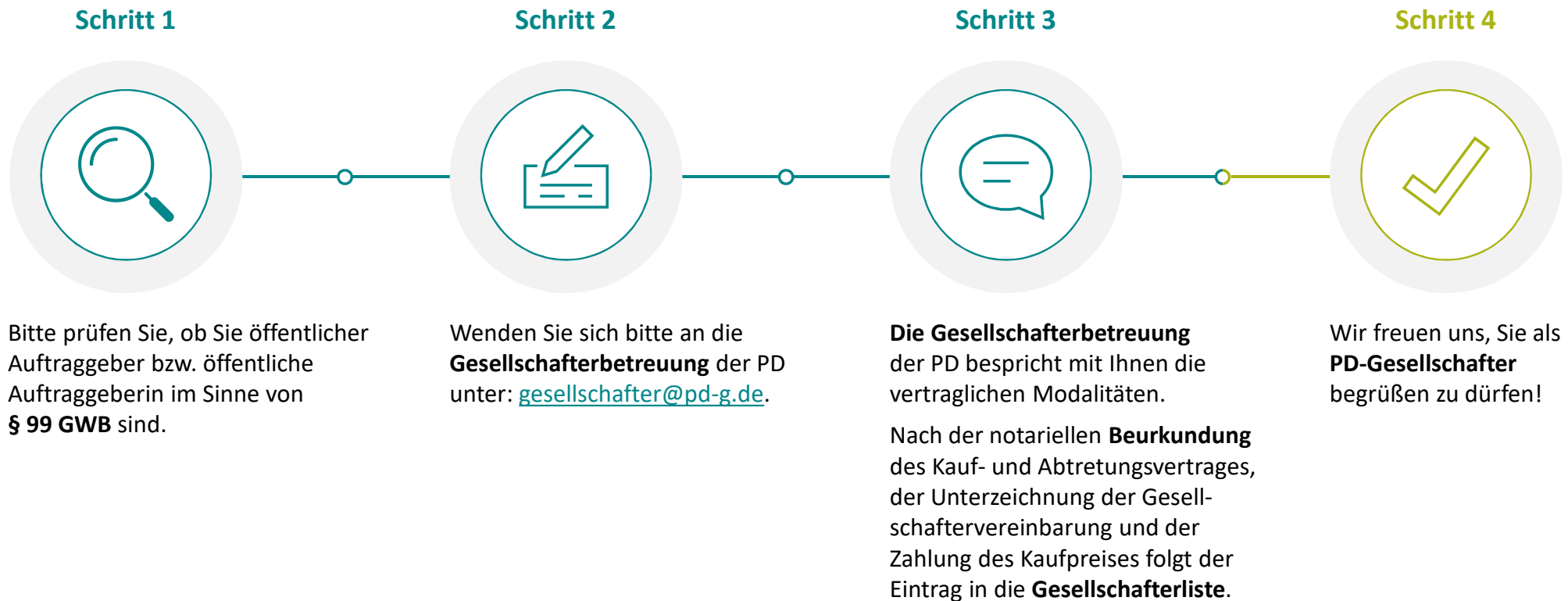
Stand: 11. Mai 2022



1 Inklusive mittelbarer Gesellschafter

Haupt- und Finanzausschuss - Stadt Wedel

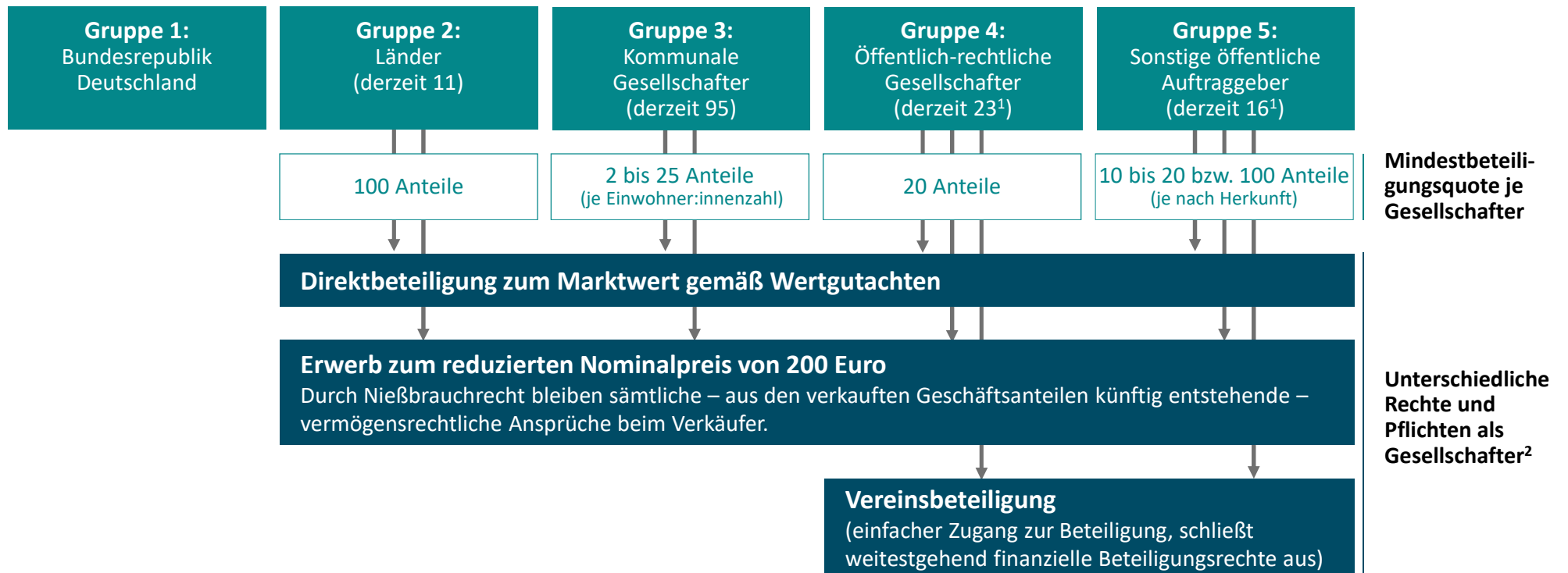
Wie funktioniert der Anteilserwerb an der PD?



Möglichkeiten des Anteilserwerbs (1)

Stand: 11. Mai 2022

Die Gesellschafter der PD werden in Gesellschaftergruppen zusammengefasst.
Je Gruppe bestehen unterschiedliche Mindestquoten für den Erwerb von Anteilen.



¹ Inklusive mittelbarer Gesellschafter

² Mehr Informationen sind auf unserer Webseite erhältlich: <https://www.pd-g.de/beteiligung>

Möglichkeiten des Anteilserwerbs (2)

Grundsätzlich können sich öffentliche Auftraggeber direkt an der PD beteiligen (zum Marktwert bzw. zum reduzierten Nominalpreis) oder einem Beteiligungsverein beitreten¹.

	Kaufvarianten	Rück- erwerbs- zusage	Kaufpreis / Anteil	Gewinn- bezug	Wert- chance / -risiko
Direkt- beteiligung	direkte Beteiligung zum Marktwert	nein	gemäß Wert- gutachten	ja	ja
	direkte Beteiligung zum reduzierten Nominalpreis	ja	200 Euro	nein	nein
Vereins- beteiligung	– einfacher Zugang zur Beteiligung – weitestgehender Ausschluss finanzieller Beteiligungsrechte – für die Gruppen 4 und 5 möglich				

¹ Mehr Informationen sind auf unserer Webseite erhältlich: <https://www.pd-g.de/beteiligung>

Für Kommunen ergibt sich die Mindestanzahl der Anteile aus der Größe der Kommune (Einwohner:innenzahl). Dies gilt für beide Möglichkeiten der Direktbeteiligung.

Städte, Gemeinden und Landkreise	Einwohner:innen	Mindestanzahl der Anteile
Gemeinden und Kleinstädte	bis 20.000	2
Mittelstädte	20.000–50.000	5
Mittelstädte und Landkreise	50.000–100.000	10
Großstädte und Landkreise	100.000–300.000	15
Großstädte und Landkreise	über 300.000	25

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
- 4. Marktbereich Kommunalberatung SVM**
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Wir beraten Sie zu Themen der kommunalen Verwaltungsmodernisierung – von der Digitalisierung der Daseinsvorsorge über E-Government bis zur Organisation



Sie möchten der **Digitalisierung der Daseinsvorsorge** einen strategischen Rahmen geben und Ihre kommunalen Datenschätze mit Weitblick einsetzen?



Sie möchten Ihr **E-Government** strategisch planen, das OZG und landesspezifische Gesetze strukturiert umsetzen und Prozesse kritisch hinterfragen?



Sie möchten die Leistungsfähigkeit Ihrer **IT** erhöhen und ihr E-Government auf einer stabilen und zukunftsfähigen IT-Infrastruktur aufsetzen?



Sie möchten Ihre Kommune zum Vorreiter bei **Klimaschutz** und dem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen entwickeln?



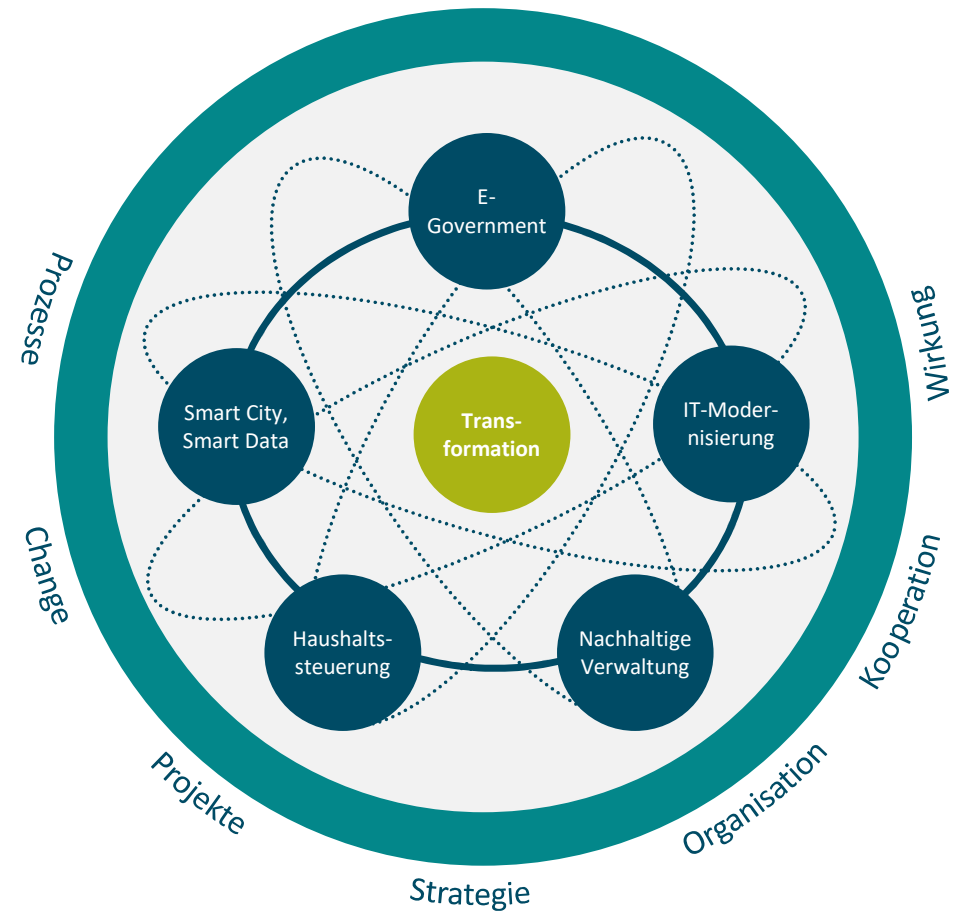
Sie möchten Ihre **Haushaltsmittel wirkungsorientiert** einsetzen und den Haushaltsaufstellungsprozess an den strategischen Zielen Ihrer Kommune orientieren?



Sie möchten Ihre **Organisation** flexibilisieren, zeitgemäße Dienstleistungen anbieten und Ihre Beschäftigten für die Veränderungen begeistern?



Unsere Beratung adressiert die wesentlichen Handlungsfelder der Kommunalverwaltungen:



Im Marktbereich Kommune SVM unterstützen und beraten wir unsere kommunalen Gesellschafter in mehreren Leistungsbereichen



Weitere kommunale Beratungsbedarfe können wir über unsere kommunalen Marktbereiche

- Kommunalberatung Bau
- Wohnen & Quartier
- Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz

Abbilden.

Sprechen Sie uns für weitere Details gerne an!

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. **Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich**
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Referenzen im Bereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung

Schwerpunkt Verwaltungsmodernisierung

IT-Strategie Stadt Langenfeld

→ Unterstützung bei der Erstellung einer zukunftsfähigen IT-Aufstellung



Projektbeschreibung

- Die Stadt Langenfeld möchte ihre **IT zukunftssicher aufstellen** und einen **strukturierten, wirtschaftlichkeitsorientierten Handlungsleitfaden** zur strategischen (Neu-)Ausrichtung der IT entwickeln.
- Die PD hat diesen Prozess in einer **mehrphasigen Projektstruktur** unter Einbindung der relevanten Stakeholder begleitet.
- Gemeinsam mit der PD konnten **Vision und Ziele der IT formuliert, Handlungsbedarfe abgeleitet und die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für die Entwicklung der IT** beschrieben werden.

Beratungsleistungen der PD

- Durchführung von **Interviews** mit relevanten Stakeholdern
- Erstellung des **Abschlussberichts** „IT-Strategie Langenfeld“
- Erstellung einer breiten und detaillierten **Bestandsaufnahme**
- Durchführung von **Workshops** mit den Verantwortlichen der Stadt
- **Betrachtung und Bewertung von Szenarien** für die Weiterentwicklung der IT
- Ableitung von **Handlungsempfehlungen und Maßnahmen**

Projektsteckbrief

Auftraggeber	Stadt Langenfeld
Beratungszeitraum	April 2021 – Oktober 2021
Projektziel	Erstellung einer IT-Strategie
Ergebnis	Validierung und Optimierung der städtischen IT-Leistungen und -Steuerung

Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für die Stadt Iserlohn

→ Digitales Leitbild, strategische und messbare Ziele sowie konkrete Maßnahmen

Kontakt und weitere Informationen: [auf unserer Webseite](#)



Projektbeschreibung

- Die **Stadt Iserlohn** möchte dem Thema Digitalisierung einen strategischen Rahmen geben. Während die Stadt im Bereich **E-Government** ebenso wie im Bereich **Smart City** bereits Projekte umgesetzt hat, fehlt es an einer strategischen Ausrichtung ebenso wie passenden **Governance-Strukturen im Konzern Stadt**.
- Die Stadt Iserlohn benötigt daher einen **ganzheitlichen Ansatz**, der bisherige Aktivitäten unter einer gemeinsamen Vision subsummiert und gleichzeitig neue Ideen und Maßnahmen mit Blick auf die gesamte Stadt strategisch ausrichtet.

Beratungsleistungen der PD

- Analyse der Ausgangslage durch **Workshops, Interviews** mit Entscheidern/Entscheiderinnen aus Stadtverwaltung und städtischen Unternehmen, **Online-Mitarbeitenden-Umfrage** sowie **Dokumentenanalysen**
- Durchführung eines Workshops zum Thema digitales Leitbild
- Durchführung eines Vertiefungs-Workshops zum Thema Smart City
- Durchführung eines Workshops mit den politischen Akteuren
- Durchführung von zwei **Informationsveranstaltungen** für Führungskräfte zum Thema **E-Government**
- Erarbeitung einer **Digitalisierungsstrategie** inklusive Zielen, Maßnahmen und Projekt-Steckbriefen sowie Erfolgskennzahlen

Projektsteckbrief

Auftraggeberin	Stadt Iserlohn
Beratungszeitraum	Januar 2020 bis Oktober 2020
Projektziel	Entwicklung einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie mit den Themenfeldern „Smart City“ und „E-Government“
Ergebnis	Erarbeitung einer Strategie inklusive digitalem Leitbild, strategischen und messbaren Zielen sowie Handlungsfeldern und konkreten Maßnahmen

Entwicklung eines Grobkonzepts „New Work“ für die Stadt Olpe → Erarbeitung eines groben Zielbildes und erster Maßnahmen



Projektbeschreibung

- Die Stadt Olpe möchte ihr Rathaus neu bauen und in dem Zuge bereits jetzt **New Work-Ansätze** in der Verwaltung umsetzen.
- Es geht sowohl um die Gestaltung der Arbeitsplätze, der Einführung einer Trennung zwischen sogenannten Front- und Back-Office-Bereichen, als auch um die **Einführung agiler Methoden** der Zusammenarbeit und der Beteiligung der Mitarbeiter/innen.
- Die PD setzte daher mehrere **Beteiligungsworkshops** um und beriet die Stadt bei der **Umsetzung erster Maßnahmen** und der Konzeption eines **groben Zielbildes „New Work“**.

Beratungsleistungen der PD

- Vorbereitung und Moderation mehrerer (Online-) Workshops zur **Sammlung von Anforderungen, Entwicklung erster Maßnahmen und Zielen**
- Aufbereitung der Projektergebnisse in einem **umsetzungsorientierten Grobkonzept New Work**, inklusive ausgearbeiteter **Handlungsfelder** und jeweiliger Leitfragen
- **Aufbereitung von guten Beispielen**, wie New Work-Ansätze im Verwaltungskontext umgesetzt werden können

Projektsteckbrief

Auftraggeber	Stadt Olpe
Beratungszeitraum	Juli bis Dezember 2020
Projektziel	Unterstützung der Stadt Olpe bei der Entwicklung von Zielen und ersten Maßnahmen zur Umsetzung von New Work
Ergebnis	Grobkonzept zur Umsetzung von New Work in Olpe mit vier Handlungsfeldern

Agenda

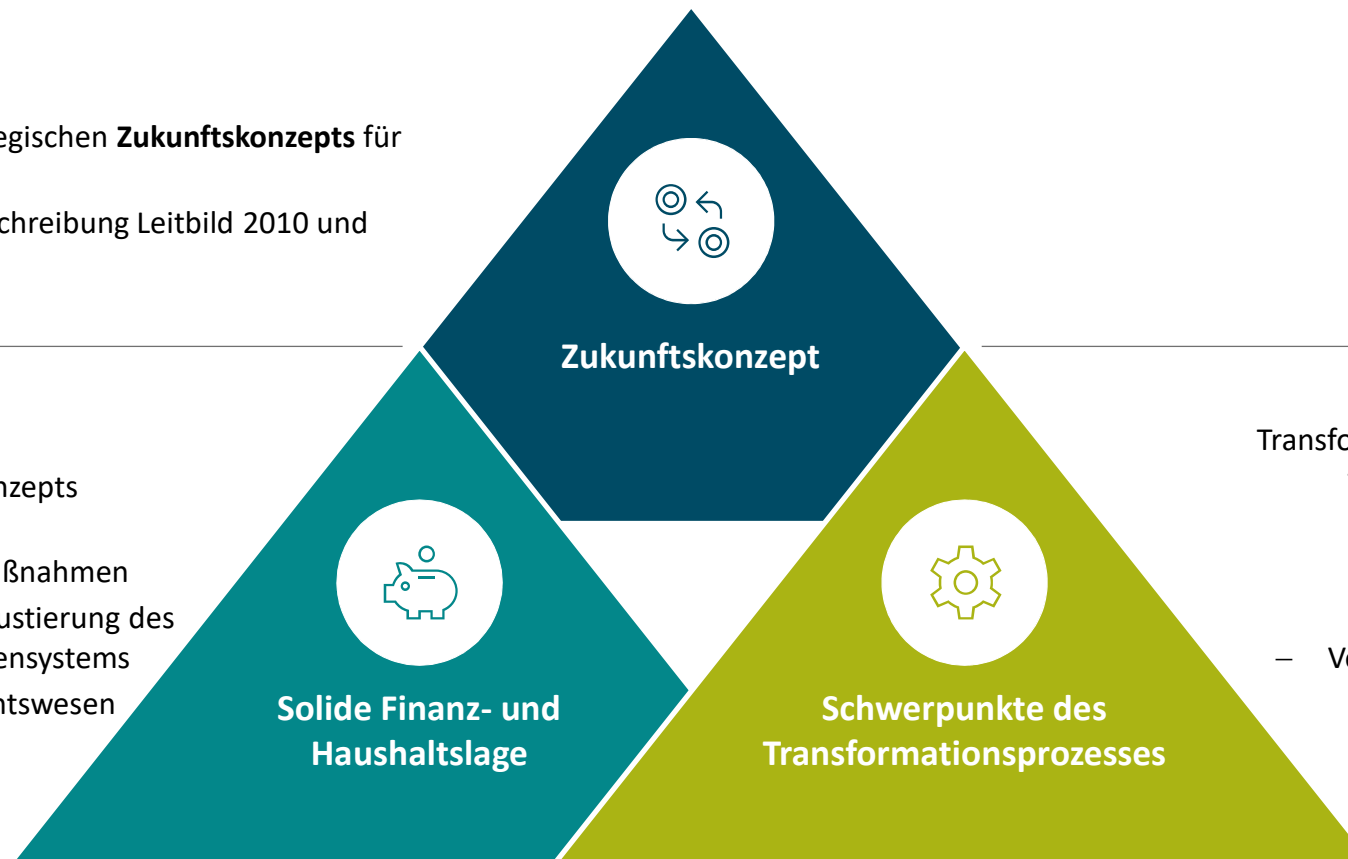
1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. **Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens**
7. Review und Austausch

Übergeordnet soll mit Hilfe der externen Beratungsunterstützung der Grundstein für den nachhaltigen Transformationsprozess gelegt werden

Konzeption eines strategischen **Zukunftskonzepts** für die Stadt Wedel
(Evaluierung und Fortschreibung Leitbild 2010 und strategische Oberziele)

Ansatzpunkte:

- Analyse des Konsolidierungskonzepts
- Unterstützung bei Konsolidierungsmaßnahmen
- Evaluierung / Neujustierung des Ziel- und Kennzahlensystems
- Controlling / Berichtswesen

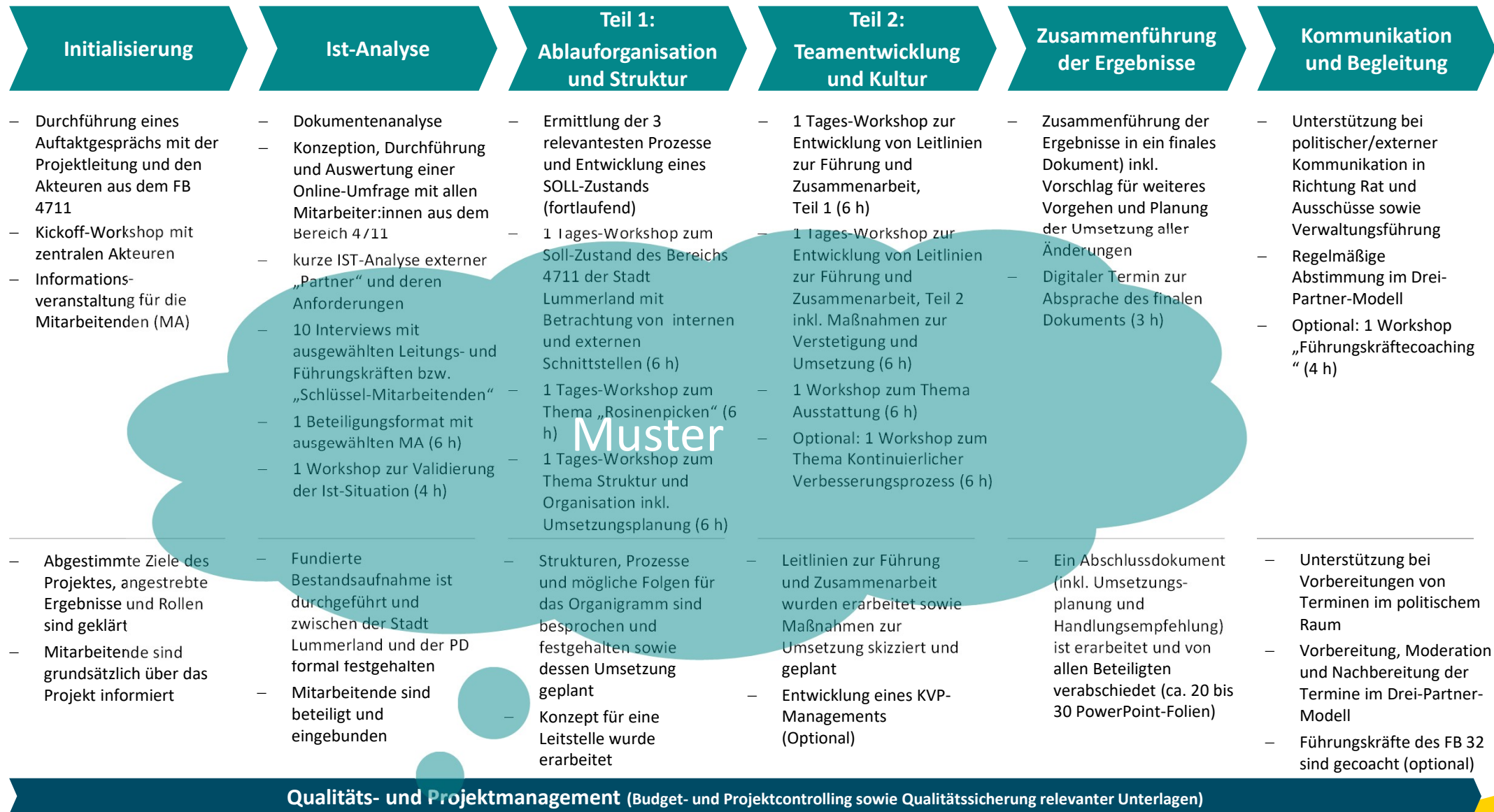


- Im Fokus des Transformationsprozesses sollen folgende Themen rücken:
- Modernisierung der Verwaltungsstrukturen
 - Prozessoptimierung
 - Veränderungsfähig werden
 - Digitalisierung

Bis zum gemeinsamen Projektstart müssen jeweils noch konkrete Abstimmungsschleifen durchlaufen werden

Beispielhafte Darstellung eines Abstimmungsprozesses, der sich in der Praxis mehr als bewährt hat!





Der Zeitplan für das Projekt erstreckt sich über mehrere Monate

Phase	20XY									
	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1) Initialisierung										
2) Ist-Analyse										
3) Teil 1: Ablauforganisation und Struktur										
4) Teil 2: Teamentwicklung und Kultur										
5) Zusammenführung der Ergebnisse										
6) Kommunikation und Begleitung										
Qualitäts- und Projektmanagement										

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. **Review und Austausch**

Laut des interfraktionellen Beschlusses vom 21. März 2022 sowie den Vorberatungen mit der Stadt Wedel sollen folgende vier Fragestellungen beleuchtet werden



Zentrale Fragestellungen

- ① Wie geht man bei der Implementierung der o. g. Konzepte (Zukunftskonzept, Haushaltskonsolidierungskonzept) vor und welche Zeitrahmen sind realistisch? Welche Kosten / Aufwände werden generiert?
- ② Welche Ressourcen sind dennoch bei der Stadt Wedel notwendig und welche Kosten werden durch eine solche Beratungsleistung entstehen?
- ③ Welche Referenzen bringt die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH bei diesen Fragestellungen mit und wie kann die PD hier die Stadt Wedel unterstützen?
- ④ Wie genau erfolgt der Erwerb der Mitgliedsanteile und in welchem Zeitrahmen können Anteilserwerb sowie Beratungsleistung erfolgen?



Gibt es noch offene Fragen oder Anmerkungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



Ihre Ansprechpartner



Thomas Dumalsky

Senior Consultant – (Standort Berlin)

M +49 173 1922383

Thomas.Dumalsky@pd-g.de



Volker Scharfen

Manager (Standort Düsseldorf)

+49 162 2726918

Volker.Scharfen@pd-g.de



PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 257679-0

Fax: +49 30 257679-199

info@pd-g.de

www.pd-g.de



<u>öffentlich</u>	BESCHLUSSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Personal	

Geschäftszeichen 3-111 Kau	Datum 03.05.2022	BV/2022/049
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	20.06.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

Stellenplan Nachtrag 2022

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den anliegenden Stellenplan Nachtrag 2022.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses

(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Der Beschluss ermöglicht eine bedarfs- und anforderungsgerechte Personalausstattung und dient folglich dem Ziel der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Durch die Erweiterung um die empfohlenen Stellen werden die Funktionsfähigkeit der Verwaltung und die Qualitätsstandards erhalten bzw. hergestellt.

Der Stellenplan dient der Steuerung der Personalwirtschaft der Kommune. Er soll eine wirtschaftliche und bedürfnisgerechte Erfüllung der städtischen Aufgaben ermöglichen.

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Darstellung des Sachverhaltes

Die Stellen aus dem Bereich der Stadtjugendpflege wurden bereits per Ratsbeschluss vom 31.03.2022 beschlossen.

Die Stelle im Bereich Bildung und Teilhabe resultiert aus einer Aufgabenübertragung vom Kreis Pinneberg.

Ein Gutachten besagt, dass in der Schul-IT eine weitere halbe Stelle notwendig ist. Die 0,5 Stelle wird gebraucht zur Übernahme der „übergreifenden Aufgabenfelder in der Schul-IT“. Dazu gehören Service Level Management, Demand Management, Financial Management, Change Management, Risikobewertung, usw.

Im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung und Optimierung der Geschäftsvorgänge müssen sämtliche Prozesse der Stadtverwaltung aufgenommen und bewertet werden. Die Aufnahme der Prozesse und die Erstellung des entsprechenden Registers sollen durch externe Begleitung erfolgen. Die Steuerung des Projektes liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit des Fachdienstes Interner Dienstbetrieb. Auch die Ableitung von Vorschlägen zur Prozessoptimierung, die Visualisierung der Prozessstruktur, die Entwicklung der Digitalisierungsstrategie sowie die Fortführung und laufende Aktualisierung des Prozessregisters fallen grundsätzlich in den Zuständigkeitsbereich des Sachgebietes Organisation.

Der Aufbau eines zentralen Projektmanagements ist notwendig, damit Projekte bei der Stadt Wedel strukturiert und professionell begleitet werden können. Bisher wurden Projekte vorrangig durch zuständige Sachbearbeiter*innen der Fachabteilungen geleitet. Zeitliche Kapazitäten wurden hierfür selten freigestellt. Zu beobachten war auch, dass die Projektverantwortlichen zwar ein großes Fachwissen aus ihrer jeweiligen Fachabteilung einbringen konnten, jedoch die für das Projektmanagement erforderlichen Kenntnisse fehlten. Verbesserungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Projektarbeiten sind zwingend erforderlich. Ein zentrales Projektmanagement soll diesen Mangel beheben und konsultierende Leistungen für alle Fachbereiche der Verwaltung anbieten. Die Fortschreibung und Anpassung des Projektleitfadens würde ebenfalls von dieser Stelle übernommen.

Die Stellen können erst in der 2. Jahreshälfte besetzt werden und somit können die Kosten im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung gedeckt werden.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die beantragten Stellen beschlossen werden sollten.

Am 27.04.2017 hat der Rat 18 strategische Oberziele beschlossen. Das Handlungsfeld 6 „Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns“ beinhaltet das Oberziel, eine anforderungsgerechte Personalausstattung zu gewährleisten.

Die eingeworbenen Stellen definieren die Anforderungen der Verwaltung in verschiedenen Bereichen begründet sowohl durch erhöhten Arbeitsaufkommen als auch durch Gesetzesänderungen.

Die Aufgabenerfüllung ist ohne zusätzliches Personal nicht mehr adäquat gewährleistet.

Bei Verzicht auf die Erweiterung des Stellenplanes um die eingeworbenen Stellen würde das Ziel der Gewährleistung einer anforderungsgerechten Personalausstattung verletzt werden.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Bei Verzicht auf die Bereitstellung der eingeworbenen Stellen sind Einbußen der Qualität der Produkte des jeweils betroffenen Bereichs bis hin zum Wegfall des Angebotes der damit bezweckten Leistung wahrscheinlich. Das Ziel einer anforderungsgerechten Personalausstattung würde nicht erreicht.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☒ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☒ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☒ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

1 Veraenderunen_Antraege

Nachtragsstellenplan 2022

Stellenanzahl (01.01.2022) 317,74

Veränderungen zum 01.07.2022 (Stellenzuwachs)

Stellennummer	Stellenumfang	Stunden	Bewertu	vorauss. jährli. Kosten	Bemerkung
1-402-04	0,5	19,5	EG 8	27.500,00 €	Verwaltungskraft Stadtjugendpflege
1-402-402	0,5	19,5	S 12	31.300,00 €	Teamleitung SKB
1-402-4110	0,846	33	S 8a	40.000,00 €	Erzieher*in / Gruppenleitung bis 16 Uhr zzgl. Verwaltungstätigkeiten
1-402-4210	0,717	28	S 8a	33.400,00 €	Erzieher*in / Gruppenleitung bis 16 Uhr
1-402-4310	0,589	23	S 8a	27.900,00 €	Erzieher*in / Gruppenleitung bis 15 Uhr
1-402-4410	0,589	23	S 8a	27.900,00 €	Erzieher*in / Gruppenleitung bis 15 Uhr
1-402-4120	0,692	27	S 3	32.400,00 €	soz. päd. Assistenz / Gruppe bis 16 Uhr
1-402-4220	0,692	27	S 3	32.400,00 €	soz. päd. Assistenz / Gruppe bis 16 Uhr
1-402-4320	0,564	22	S 3	26.400,00 €	soz. päd. Assistenz / Gruppe bis 15Uhr
1-402-4420	0,564	22	S 3	26.400,00 €	soz. päd. Assistenz / Gruppe bis 15 Uhr
1-402-4520	0,512	20	S 3	24.000,00 €	Springerkraft
1-501-11	0,544	21,2	EG 7	28.400,00 €	Bildung und Teilhabe - Aufgabenübertragung vom Kreis
3-102-12	0,5	19,5	EG 10	35.700,00 €	übergreifende Aufgabenfelder Schul-IT
3-105-NEU	1,00	39	EG 9b	57.100,00 €	Prozessmanagement
3-105-NEU	1,00	39	EG 10	71.400,00 €	zent. Projektmanagement
Summe	9,81			522.200,00 €	

Stellen ab 01.07. insgesamt: 327,55

Des weiteren wird die zum 01.05.2022 erfolgte kostenneutrale Umstrukturierung des Fachdienstes Interner Dienstbetrieb berücksichtigt.

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 3-204/Bar	Datum 09.05.2022	BV/2022/050
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Vorberatung	15.06.2022
Planungsausschuss	Vorberatung	14.06.2022
Sozialausschuss	Vorberatung	14.06.2022
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Vorberatung	16.06.2022
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	20.06.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

Ziele**1. Strategischer Beitrag des Beschlusses****(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)**

Mit der Erstellung eines Nachtragshaushaltes 2022 soll auf die, seit Beschlussfassung des Ursprungshaushaltes, eingetretenen Veränderungen reagiert werden.

Darstellung des Sachverhaltes

Der Haushalt 2022 wurde am 16.12.2021 durch den Rat beschlossen und die kommunalaufsichtliche Genehmigung mit Auflagen am 21.02.2022 erteilt.

Seitdem sind erhebliche Veränderungen an den damaligen Planungen eingetreten, die nicht durch über- oder außerplanmäßige Mittelverschiebungen auszugleichen sind.

Beispielhaft seien hier der durch den Krieg in der Ukraine einsetzende Flüchtlingszustrom und die damit verbundenen Unterbringungsprobleme, die anhaltend zunehmende Preissteigerung im Bereich Energie und Rohstoffe oder die nachträglich umzusetzenden politischen Beschlüsse genannt.

Ergebnisplan:

Bei der Erstellung eines Nachtragshaushaltes sind neben den geänderten Aufwands- und Auszahlungsmächtigungen ebenfalls die Erträge an die aktuellen Erkenntnisse anzupassen.

Auf der *Ertragsseite* sind insbesondere die Planansätze der Steuereinnahmen an das jeweilige Anordnungssoll anzupassen.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4013000	Gewerbesteuer	28.500.000 €	+8.870.000 €
4031000	Vergnügungssteuer	450.000 €	+150.000 €
4032000	Hundesteuer	195.000 €	+15.000 €
4034000	Zweitwohnungssteuer	139.000 €	+5.000 €
4051000	Bedarfsunabhängige Zuweisung § 32 FAG	2.119.800 €	+37.600 €
			<u>+9.077.600 €</u>

Die im Ursprungshaushalt noch geschätzten Ansätze des Finanzausgleichs wurden nunmehr an den Festsetzungsbescheid des Landes angepasst.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	350.400 €	-1.300.900 €
4112000	Zuweisungen f. übergemeindliche Aufgaben	1.923.200 €	+202.600 €
			<u>-1.098.300 €</u>

Im Bereich der sonstigen Erträge gab es folgende Änderungen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4562200	Verwarn-/Bußgelder (ruhender Verkehr)	220.000 €	+40.000 €
			<u>-40.000 €</u>

Auf der *Aufwandsseite* gibt es dagegen deutlich mehr Veränderungsbedarf.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gibt es die größten Änderungsbedarfe. Für die Bauunterhaltung müssen mehr als 680.000 € nachgemeldet werden. Beispielhaft seien hier die zusätzlichen Arbeiten am Gebäude der Altstadtschule (Dachsanierung 3. BA, Sanierung des Untergeschosses, Außenabdichtung UG, Sanierung Klassenräume) und der Umbau des TSV-Gebäudes für die Schulkinderbetreuung (BV/2022/016) genannt.

Mehrbedarf gibt es auch für die Unterhaltung der TGA-Anlagen. Beispielsweise an der Albert-Schweitzer-Schule (Mängelbeseitigung, Erneuerung und teilweise Erweiterung der bestehenden Notlichtanlage) oder für die Legionellenbeseitigung an der TSV-Sporthalle.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wurden die zur Entscheidung anstehenden 300.000 € für die Sandaufspülung im Bereich des Strandbades bereits eingestellt (Beschluss steht noch aus).

Bei den Mieten sowie Nebenkosten für die angemieteten Wohnungen insbesondere für die Flüchtlingsunterbringung (vergleiche BV/2022/048-1) müssen Mittel nachgemeldet werden.

Die bisherigen Abrechnungen für Energiekosten (Gas, Wasser, Wärme, Strom) lassen Mehrbedarfe von annähernd 50 % erwarten. Der Ansatz wurde hierfür um rund 1,1 Mio. € erhöht.

Zudem gibt es noch kleinere Änderungen bei den Abrisskosten, der Haltung von Fahrzeugen und der Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens < 150 €.

Die Änderungen in der Berichtszeile 13 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5211200	Unterhaltung der baulichen Anlagen	2.2069.700 €	+680.800 €
5211210	Unterhaltung der TGA-Anlagen	837.200 €	+105.000 €
5211300	Abrisskosten	258.000 €	+38.000 €
5221100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	1.769.300 €	+300.000 €
5231100	Mieten	1.633.400 €	+147.000 €
5241400	Energiekosten	3.197.400 €	+1.065.800 €
5241910	Nebenkosten für angemietete Wohnungen	300.000 €	+109.000 €
5251000	Haltung von Fahrzeugen	286.900 €	+32.700 €
5271210	Unterhaltung bewegl. Anlagevermögen < 150 €	540.400 €	+20.500 €
			<u>+2.498.800 €</u>

Hauptursächlich für die Änderungen bei den Transferaufwendungen war der Beschluss des Kreistages über die rückwirkende Senkung der Kreisumlage um 2,55 % auf nunmehr 31,40 %. Dies allein führte zu Minderaufwendungen von mehr als 785.000 €.

Daneben kam es auch an dieser Stelle zu geringfügigen Änderungen durch die Festsetzung des Finanzausgleichs. Aufgrund des höheren Gewerbesteueransatzes muss auch die Gewerbesteuerumlage entsprechend erhöht werden.

Zudem wurde der Ratsbeschluss vom 31.03.2022 zur Erhöhung des Zuschusses an den Diakonieverein (BV/2022/024) eingearbeitet.

Die Änderungen in der Berichtszeile 15 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5318090	Zuweisung an übrige Bereiche	16.084.400 €	+80.000 €
5341000	Gewerbesteuerumlage	2.375.000 €	+739.100 €
5371000	Finanzausgleichsumlage Land	2.600 €	+2.600 €
5372010	Finanzausgleichsumlage Kreis	2.600 €	+2.600 €
5372020	Kreisumlage	15.398.400 €	-785.900 €
			<u>+38.400 €</u>

Bei den sonstigen Aufwendungen sind in Summe 185.000 € zusätzlich eingeplant.

So wurden für Sachverständigen- und Gerichtskosten 40.000 € für ein Fachgutachten "Musterraumprogramm für Wedeler Schulen" (BV/2022/036), 5.000 € für ein Gutachten zu Feuchtigkeitsschäden am Ernst-Barlach-Museum sowie 35.000 € für die Fortführung der Schulentwicklungsplanung eingestellt.

Die Kosten der Unterbringung im Produkt Hilfe für Wohnungslose wurde um 75.000 € angehoben.

Zudem wurden 30.000 € Planungsmittel für eine Machbarkeitsstudie "Sport trifft Kultur" (BV/2022/035) bereitgestellt.

Die Änderungen in der Berichtszeile 16 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5431050	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	800.000 €	+80.000 €
5431540	Kosten der Unterbringung	150.000 €	+75.000 €
5431610	Planungskosten	1.013.500 €	+30.000 €
			<u>+185.000 €</u>

Ebenfalls angepasst werden mussten die Zinsaufwendungen. Die diesjährige Zinsentwicklung machte es erforderlich, die komplette Kreditermächtigung 2022, entgegen der sonstigen Vorgehensweise, bereits Anfang des Jahres in Anspruch zu nehmen. So konnte ein im Vergleich zum aktuellen Zinsniveau deutlich günstiger Zinssatz für die komplette Laufzeit vereinbart werden. Die frühzeitige Kreditaufnahme macht jedoch eine zusätzliche Zinszahlung in 2022 notwendig. Hierfür muss der Ansatz für Kreditmarktzinsen entsprechend angepasst werden.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5517310	Zinsaufwendungen Kreditinstitute Laufzeit > 5 Jahre	1.848.800	+119.200 €
			<u>+119.200 €</u>

Den höheren Erträgen (+ 8.019.300 €) stehen gestiegene Aufwendungen in Höhe von 2.841.400 € entgegen. In Summe führen diese Änderungen zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses.

Bezeichnung	bisheriger Ansatz	Veränderungen	neuer Ansatz
Erträge	86.386.900 €	+8.019.300 €	94.406.200 €
Aufwendungen	92.842.300 €	+2.722.200 €	95.564.500 €
Finanzergebnis	-551.800 €	-119.200 €	-671.000 €
Jahresergebnis	-7.007.200 €	+5.177.900 €	-1.829.300 €

Investitionsplan:

Mit der kommunalaufsichtlichen Genehmigung wurden sowohl die Kreditermächtigung als auch die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen nur teilweise genehmigt.

Um die geminderten Ermächtigungen auszugleichen, hat der Rat auf seiner Sitzung am 31.03.2022 sowohl eine Sperre von 1.900.300 € bei den laufenden Investitionsermächtigungen als auch eine Sperre in Höhe von 877.000 € bei den Verpflichtungsermächtigungen beschlossen.

Nunmehr zeigt sich aber, dass bei der Abwicklung diverser Baumaßnahmen teilweise die gesperrten Mittel doch benötigt werden. Auch zeigen die bislang vorliegenden Ausschreibungsergebnisse, dass oftmals höhere Verpflichtungsermächtigungen für die Beauftragung der Baumaßnahmen benötigt werden.

Daher wurden die Fachdienste gebeten, die Planung an die geänderten Anforderungen anzupassen. Es zeigte sich, dass eine ganze Reihe von Änderungen bei den Investitionsmaßnahmen notwendig waren. Ziel war zudem auch, die Planung an die Haushaltsgenehmigung anzupassen.

Die Veränderungen im Einzelnen sind:

Produkt	Bezeichnung	Begründung	Änderung Ansatz 2022	Änderung VE
1110221	Grundstücks- verwaltung	Anpassung des Grunderwerbs	-215.000 €	
1110300	Gebäude- management	Zusätzliche Mittel für div. PV-Anlagen Nachgemeldete Mittel für das Frauenhaus Reduzierung Infektionsschutz (Luftfilter)	+396.000 € +512.200 € -105.900 €	
1260010	Feuerwehr	Einarbeitung überplanm. Verschiebung Verschiebung Mittel Drehleiter	-1.600 € -800.000 €	+800.000 €
2110010	Altstadt- schule	Inventaranschaffungen Streichung Modernisierung 3. BA	+20.000 € -220.000 €	
2110020	Albert- Schweitzer- Schule	Inventaranschaffungen/Spielgeräte Ballfangzaun erneuern Modernisierung Kunststoff-Kleinspielfeld Nachträgl. Mittel Modernisierung Turnhalle	+1.000 € -25.000 € -37.000 €	+600.000 €
2110030	Moorweg- schule	Inventaranschaffungen Streichung Erneuerung Rasenspielfeld	+3.000 € -65.000 €	
2170010	Johann-Rist- Gymnasium	Inventaranschaffungen Reduzierung Modernisierung Steinberghalle	+25.000 € -500.000 €	
2182010	Gebrüder- Humboldt- Schule	Erhöhung VE Bauliche Erweiterung		+2.000.000 €
2182020	Ernst- Barlach- Schule	Nachgemeldete Mittel Umbau Sportplatz	+203.000 €	
2610010	Theater Wedel	Einarbeitung überplanm. Verschiebung	+1.600 €	
3154010	Hilfe für Wohnungs- lose	Inventaranschaffungen Erhöhung VE Wohnunterkunft Steinberg Reduzierung Mittel UK Schulauer Str. Neue Maßnahme Umbau div. Wohngebäude	+15.900 € -100.000 € +80.000 €	+2.000.000 €
3650010	Kindertages- stätten	Umschichtung/Aktualisierung/Ausgleich Gesamtinvest	-1.115.600 €	
3650020	Schulkinder- betreuung	Inventaranschaffung	+90.000 €	
4240010	Sportstätten	Nachgemeldete Mittel Umkleide Freizeitpark	+45.500 €	
5110020	Städtebau- förderung Stadthafen	Nachgemeldete Mittel für Zuschuss an Sanierungsträger	+157.200 €	
5410010	Gemeinde- straßen	Zusätzliche Mittel Ausbau Tinsdaler Weg Zusätzliche Mittel Ausbau Im Sandloch Streichung Ausbau Bündtwiete Zusätzliche Mittel Umbau Bahnhofstraße Reduzierung Mittel Ausbau Breiter Weg Reduzierung VE Ausbau Breiter Weg Streichung Mittel Ausbau Strandbaddamm Streichung VE Ausbau Strandbaddamm Streichung Mittel Ausbau Voßhörntwiete Reduzierung Mittel Brücke Gehlengraben Neue VE für Brücke Gehlengraben Reduzierung Mittel Brücke Autal Neue VE für Brücke Autal	+61.000 € +15.000 € -80.000 € +162.600 € -250.000 -100.000 € -60.000 € -125.000 € -115.000 €	-2.500.000 € -800.000 € +125.000 € +115.000 €
5450010	Straßen- reinigung	Neue Mittel Inventar (Zugkehrmaschine) Neue Mittel VE (gr. Kehrmaschine)	+60.000 €	+250.000 €
5460010	Parkplätze u. Parkbauten	Neue Mittel P+R Anlage Zusätzliche Mittel für Bike+Ride Anlage	+425.000 € +85.000 €	

5520010	Wasserläufe, Wasserbau	Zusätzliche Mittel Bänke Willkommhöft	+24.400 €	
		Verschiebung Mittel Flutschutztore	-400.000 €	
		Neue VE Flutschutztore		+450.000 €
5730010	Bauhof	Umschichtung Allg. Inventaranschaffungen	-21.600 €	
		Zusätzliche Mittel Unterstand Bauhof	+16.400 €	
		Nachgemeldete Mittel Neuansch. Schredder	+8.500 €	
		Nachgemeldete Mittel Ersatzbesch. Traktor	+13.100 €	
5730030	BgA BusinessPark	Nachgemeldete Mittel Erschließung	+15.100 €	
Summe:			-1.900.300 €	+3.040.000 €

Im Ergebnis wurde damit das Investitionsvolumen um exakt den Betrag gekürzt, um den die Kommunalaufsicht die Kreditermächtigung reduziert hatte.

Rechnerisch ergibt sich damit eine notwendige Kreditaufnahme von, genehmigten, 13.000.000 €. Wie erwähnt, wurde diese Kreditermächtigung im zweiten Quartal diesen Jahres bereits in voller Höhe in Anspruch genommen.

Lediglich bei den Verpflichtungsermächtigungen wird für die zusätzlichen 3.040.000 € eine Nachgenehmigung durch die Kommunalaufsicht notwendig.

Finanzplanung

Die Ansätze des Finanzplanungszeitraumes 2023-2025 werden nicht geändert. Bei der Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes wird regelmäßig nur auf die notwendigen Änderungen im laufenden Haushaltsjahr abgestellt.

Zudem wird derzeit davon ausgegangen, dass viele der oben genannten Veränderungen lediglich Einmaleffekte darstellen und zu keinen erheblichen Abweichungen in den Finanzplanjahren führen. Eine Anpassung der Folgejahre ist daher derzeit nicht geboten.

Sollte sich diese Einschätzung ändern, sich die Einmaleffekte verfestigen oder weitere zukünftige Anforderungen an den Haushalt entstehen, so werden diese Erkenntnisse in die Planung des nächsten regulären Haushaltes 2023 aufgenommen sowie die Auswirkungen auf die dort enthaltene Finanzplanung 2024-2026 neu beurteilt.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

In die Erstellung des Nachtragsentwurfs sind alle derzeit bekannten Sachverhalte und Änderungen gegenüber der Ursprungsplanung eingeflossen. Nachträglich gefasste Beschlüsse sind ebenfalls eingearbeitet worden.

Die oben erwähnten Veränderungen enthalten auch einige Sachverhalte, die noch nicht abschließend durch die politischen Gremien beschlossen wurden. Da diese aber aktuell in den jeweiligen Fachausschüssen diskutiert werden, wurden die Ansätze bereits in die Nachtragsplanung aufgenommen. Sie sind ggf. in den Beratungen des Nachtrags zu empfehlen, anzupassen oder auch zu streichen.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die folgenden Sachverhalte vorsorglich mit einem Sperrvermerk versehen:

Produkt	Konto	Sachverhalt	Ansatz	gesperrt
1110300	5431050	Fachgutachten für „Musterraumprogramm an Wedeler Schulen“ (BV/2022/036)	40.000 €	40.000 €
5110010	5431610	Machbarkeitsstudie „Sport trifft Kultur“ (BV/2022/035)	30.000 €	30.000 €
5510010	5221100	Sandaufbringung Strandbad (Beschluss steht noch aus)	300.000 €	300.000 €
5460010	7852000	Modernisierung P+R-Anlage inkl. techn. Voraussetzungen für die Gebührenpflicht (BV/2022/042) <i>Im UBF wurden lediglich Modernisierungskosten in Höhe von 240.000 € empfohlen.</i>	425.000 €	185.000 €

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☐ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

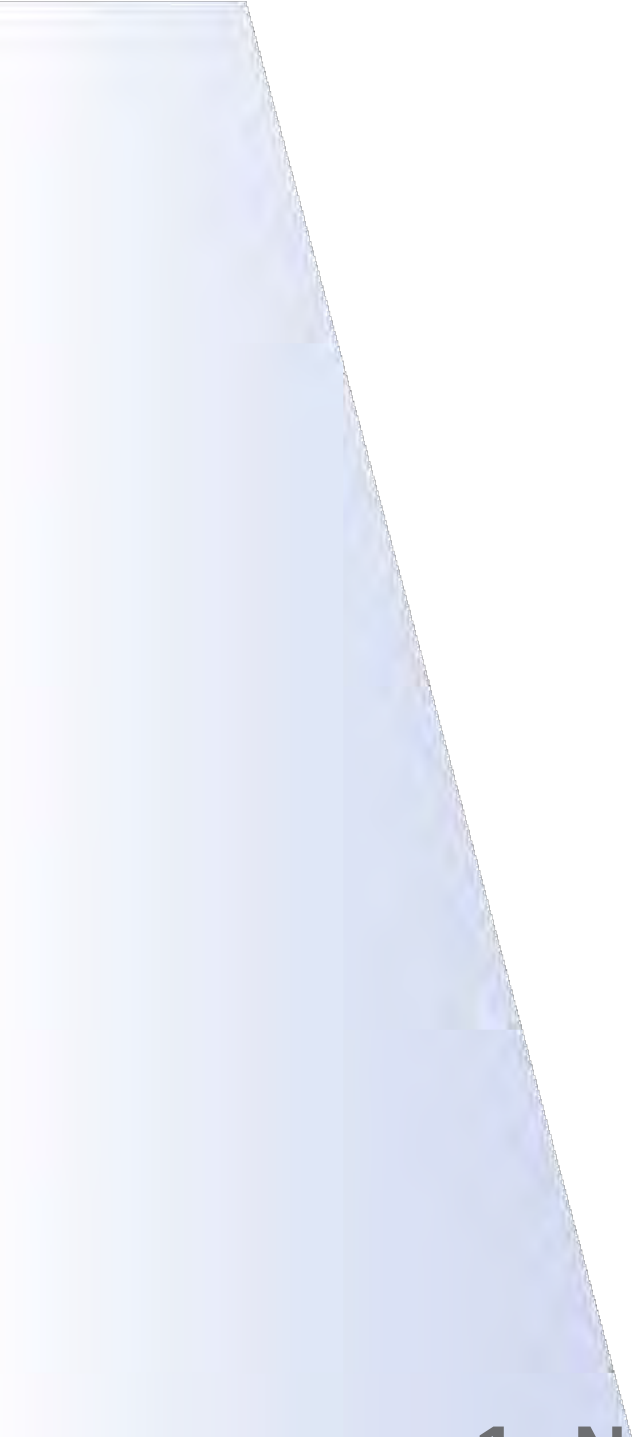
(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*	87.735.200 €	95.754.500 €				
Aufwendungen*	94.742.400 €	97.583.800 €				
Saldo (E-A)	-7.007.200 €	-1.829.300 €				

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen	3.018.800 €	3.018.800 €				
Investive Auszahlungen	17.919.100 €	16.018.800 €				
Saldo (E-A)	-14.900.300	-13.000.000				

Anlage/n

1 Druckdatei 1. Nachtrag 2022



1. NACHTRAGSPLAN 2022



Stadt mit frischem Wind

Inhaltsverzeichnis

1.	1. Nachtragssatzung	5
2.	Gesamtnachtragsplan mit Investitionen	7
3.	Haushaltsquerschnitt	21
4.	Gesamtplan mit Konten	27
5.	Teilplan Produkt Gebäudemanagement	42
6.	Teilplan Produkt Hilfe für Wohnungslose	52
7.	Teilplan Produkt Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	60
8.	Teilplan Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	66
9.	Übersicht über die geänderten Verpflichtungsermächtigungen	72
10.	Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzzuweisungen	74
11.	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	75
12.	Darstellung der größten Investitionsmaßnahmen	76
13.	Übersicht über die Gesamtverschuldung	77
14.	Übersicht der Sperrvermerke	78
15.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	79

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wedel für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	9.320.200 EUR	1.300.900 EUR	87.735.200 EUR	95.754.500 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.630.300 EUR	788.900 EUR	94.742.400 EUR	97.583.800 EUR
Jahresüberschuss	5.689.900 EUR	512.000 EUR	0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR	0 EUR	7.007.200 EUR	1.829.300 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	9.320.200 EUR	1.300.900 EUR	82.561.600 EUR	90.580.900 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.893.000 EUR	788.900 EUR	88.122.900 EUR	91.227.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	1.900.300 EUR	17.919.100 EUR	16.018.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.792.900 EUR	4.243.200 EUR	21.869.800 EUR	20.419.500 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | | |
|--|---------------------------|--------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 14.900.300 EUR | auf 13.000.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 13.877.000 EUR | auf 16.917.000 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 55.000.000 EUR | auf 55.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 317,74 | auf 327,55 |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380,00 %	380 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	540,00 %	540 %
2. Gewerbesteuer	420,00 %	420 %

Wedel, den 30.06.2022

STADT WEDEL
Der Bürgermeister

Kaser

Anmerkung:

Bei ausschließlicher Stellenplanänderung ohne Änderung der Gesamtzahl der Stellen:
„Mit dem Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, geändert.“

Gesamtplan

1. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan

2. Haushaltsquerschnitt

Übersicht über Erträge und Aufwendungen sowie über
Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

3. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan mit Konten

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.586.100	-1.098.300	17.487.800	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.939.100	0	4.939.100	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.768.800	0	2.768.800	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
45	7	+ sonstige Erträge	4.207.300	40.000	4.247.300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	86.386.900	8.019.300	94.406.200	
50	11	Personalaufwendungen	22.372.600	0	22.372.600	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.090.700	0	6.090.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.727.500	185.000	10.912.500	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.842.300	2.722.200	95.564.500	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-6.455.400	5.297.100	-1.158.300	
46	19	+ Finanzerträge	1.348.300	0	1.348.300	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900.100	119.200	2.019.300	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-551.800	-119.200	-671.000	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.007.200	5.177.900	-1.829.300	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ⁵
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.955.000	0	24.955.000	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.955.000	0	24.955.000	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ⁵
571, 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	6.090.700	0	6.090.700	
416, 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.319.400	0	1.319.400	
	Nettoabschreibungsaufwand	4.771.300	0	4.771.300	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.546.600	-1.098.300	16.448.300	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.659.200	0	4.659.200	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	949.300	0	949.300	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.970.700	40.000	2.010.700	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.550.200	0	1.550.200	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	82.561.600	8.019.300	90.580.900	
70	10	Personalauszahlungen	22.316.400	0	22.316.400	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.645.700	381.900	2.027.600	
73	14	+ Transferauszahlungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.509.300	185.000	10.694.300	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	88.122.900	3.104.100	91.227.000	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.561.300	4.915.200	-646.100	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	105.000	0	105.000	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	44.900	0	44.900	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	3.018.800	0	3.018.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.035.100	-958.400	4.076.700	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654.000	-274.600	2.379.400	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.703.000	-456.200	9.246.800	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	52.000	4.000	56.000	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	17.919.100	-1.900.300	16.018.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-14.900.300	1.900.300	-13.000.000	
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-20.461.600	6.815.500	-13.646.100	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111020702 Investitionen EDV									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.400	35.400	-4.000	0	0	77.400,00	78.731,97	107.000,00	108.331,97
Sontige Investitionsauszahlungen	0	4.000	4.000	0	0	0,00	3.130,18	0,00	3.130,18
Summe der investiven Auszahlungen	39.400	39.400	0	0	0	77.400,00	81.862,15	107.000,00	111.462,15
= Saldo	-39.400	-39.400	0	0	0	-77.400,00	-81.862,15	-107.000,00	-111.462,15
111021706 Investitionen Gesundheitsmanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500	2.500	0	0	0	3.700,00	3.700,00	11.200,00	13.700,00
Summe der investiven Auszahlungen	2.500	2.500	0	0	0	3.700,00	3.700,00	11.200,00	13.700,00
= Saldo	-2.500	-2.500	0	0	0	-3.700,00	-3.700,00	-11.200,00	-13.700,00
111022101 Grunderwerb									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	259.900	-215.100	0	0	724.000,00	841.933,98	1.324.000,00	1.641.933,98
Summe der investiven Auszahlungen	475.000	259.900	-215.100	0	0	724.000,00	841.933,98	1.324.000,00	1.641.933,98
= Saldo	-475.000	-259.900	215.100	0	0	-724.000,00	-841.933,98	-1.324.000,00	-1.641.933,98
111030704 Investitionen Gebäudemanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.500	478.500	396.000	0	0	118.500,00	576.379,91	328.500,00	856.379,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	1.112.200	512.200	0	0	700.000,00	1.275.107,64	700.000,00	1.275.107,64
Summe der investiven Auszahlungen	682.500	1.590.700	908.200	0	0	818.500,00	1.851.487,55	1.028.500,00	2.131.487,55
= Saldo	-682.500	-1.590.700	-908.200	0	0	-818.500,00	-1.851.487,55	-1.028.500,00	-2.131.487,55
111030705 Investitionen Infektionsschutz									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Summe der investiven Auszahlungen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
= Saldo	-180.000	-74.100	105.900	0	0	-150.000,00	-234.894,81	-150.000,00	-234.894,81
122001705 Investitionen Verkehrsaufsicht									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.000	22.000	0	0	0	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	22.000	22.000	0	0	0	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
= Saldo	-22.000	-22.000	0	0	0	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
126001704 Investitionen Feuerwehr									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.060.000	1.060.000	0	0	0	1.060.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.400	187.400	0	0	0	246.100,00	396.005,15	618.300,00	885.605,15
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	198.400	-1.600	0	0	0,00	244.688,34	0,00	244.688,34
Summe der investiven Auszahlungen	1.447.400	1.445.800	-1.600	0	0	1.306.100,00	1.700.693,49	1.678.300,00	2.190.293,49
= Saldo	-1.447.400	-1.445.800	1.600	0	0	-1.306.100,00	-1.700.693,49	-1.678.300,00	-2.190.293,49
126001719 Drehleiter DLK									
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	80.000	0	0	0	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	80.000	80.000	0	0	0	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	800.000	0	-800.000	0	800.000	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	800.000	0	-800.000	0	800.000	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
= Saldo	-720.000	80.000	800.000	0	-800.000	-720.000,00	-720.000,00	-720.000,00	-720.000,00
211001702 Investitionen Altstadtsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000	50.000	20.000	0	0	44.000,00	68.573,28	130.000,00	184.573,28
Sontige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	36.000	56.000	20.000	0	0	50.000,00	74.573,28	136.000,00	190.573,28
= Saldo	-36.000	-56.000	-20.000	0	0	-50.000,00	-74.573,28	-136.000,00	-190.573,28
211001708 Modernisierung 3. BA									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	0	-220.000	0	0	220.000,00	29.453,35	220.000,00	29.453,35
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	0	-220.000	0	0	220.000,00	29.453,35	220.000,00	29.453,35
= Saldo	-220.000	0	220.000	0	0	-220.000,00	-29.453,35	-220.000,00	-29.453,35
211001750 IT-Ausstattung Altstadtsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.000	21.000	0	0	0	231.000,00	233.764,52	231.000,00	233.764,52

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	21.000	21.000	0	0	0	241.000,00	243.764,52	241.000,00	243.764,52
= Saldo	-21.000	-21.000	0	0	0	-121.000,00	-123.764,52	-121.000,00	-123.764,52
211002702 Investitionen Albert-Schweitzer-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.000	65.000	1.000	0	0	80.000,00	102.500,79	169.000,00	221.500,79
Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.000	0	-62.000	0	0	216.000,00	4.514,50	686.000,00	628.514,50
Sontige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	132.000	71.000	-61.000	0	0	302.000,00	113.015,29	861.000,00	856.015,29
= Saldo	-132.000	-71.000	61.000	0	0	-302.000,00	-113.015,29	-861.000,00	-856.015,29
211002706 bauliche Erweiterung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	200.000	0	0	0	500.000,00	201.233,45	3.089.000,00	3.090.233,45
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	200.000	0	0	0	500.000,00	201.233,45	3.089.000,00	3.090.233,45
= Saldo	-200.000	-200.000	0	0	0	-500.000,00	-201.233,45	-3.089.000,00	-3.090.233,45
211002707 Modernisierung Turnhalle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	600.000	0,00	1.192.051,47	0,00	1.192.051,47
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	600.000	0,00	1.192.051,47	0,00	1.192.051,47
= Saldo	0	0	0	0	-600.000	0,00	-1.192.051,47	0,00	-1.192.051,47
211002750 IT-Ausstattung Albert-Schweitzer-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.300	16.300	0	0	0	66.300,00	164.886,02	66.300,00	164.886,02
Summe der investiven Auszahlungen	16.300	16.300	0	0	0	76.300,00	209.811,08	76.300,00	209.811,08
= Saldo	-16.300	-16.300	0	0	0	43.700,00	-89.811,08	43.700,00	-89.811,08
211003702 Investitionen Moorwegschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.500	46.500	3.000	0	0	57.000,00	65.195,96	138.000,00	173.195,96
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	150.000	0	0	0	40.000,00	150.000,00	340.000,00	450.000,00
Sontige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	199.500	202.500	3.000	0	0	103.000,00	221.195,96	484.000,00	629.195,96
= Saldo	-199.500	-202.500	-3.000	0	0	-103.000,00	-221.195,96	-484.000,00	-629.195,96
211003708 Sportplatz / Erneuerung Rasenspielfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000	0	-65.000	0	0	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	0	-65.000	0	0	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
= Saldo	-65.000	0	65.000	0	0	-65.000,00	0,00	-65.000,00	0,00
211003709 Bauliche Erweiterung MWS									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	0,00	40.000,00	200.000,00	240.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	0,00	40.000,00	200.000,00	240.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	0,00	-40.000,00	-200.000,00	-240.000,00
211003750 IT-Ausstattung Moorwegschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.000	46.000	0	0	0	96.000,00	183.504,42	96.000,00	183.504,42
Summe der investiven Auszahlungen	46.000	46.000	0	0	0	106.000,00	199.986,95	106.000,00	199.986,95
= Saldo	-46.000	-46.000	0	0	0	14.000,00	-79.986,95	14.000,00	-79.986,95
217001702 Investitionen Johann-Rist-Gymnasium									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.000	134.000	25.000	0	0	160.000,00	211.015,81	363.000,00	483.015,81
Sontige Investitionsauszahlungen	13.000	13.000	0	0	0	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	122.000	147.000	25.000	0	0	173.000,00	226.873,17	376.000,00	498.873,17
= Saldo	-122.000	-147.000	-25.000	0	0	-173.000,00	-226.873,17	-376.000,00	-498.873,17
217001709 Neugestaltung Mittelstufenhof am Sportplatz									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000	270.000	0	0	0	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	270.000	270.000	0	0	0	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
= Saldo	-270.000	-270.000	0	0	0	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
217001714 Erneuerung Unterstufentrakt									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	7.200.000	7.200.000	1.323.243,94	1.323.243,94	8.523.243,94	8.523.243,94
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	7.200.000	7.200.000	1.323.243,94	1.323.243,94	8.523.243,94	8.523.243,94
= Saldo	-1.000.000	-1.000.000	0	-7.200.000	-7.200.000	-1.323.243,94	-1.323.243,94	-8.523.243,94	-8.523.243,94
217001715 Modernisierung Steinberghalle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	1.120.000,00	629.007,03	2.220.000,00	1.729.007,03
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	1.120.000,00	629.007,03	2.220.000,00	1.729.007,03
= Saldo	-1.000.000	-500.000	500.000	0	0	-1.120.000,00	-629.007,03	-2.220.000,00	-1.729.007,03

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
217001716 Neubau Freiflächen am Unterstufentrakt/Südeingang									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
217001750 IT-Ausstattung Johann-Rist-Gymnasium									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.200	59.200	0	0	0	226.200,00	443.231,75	226.200,00	443.231,75
Summe der investiven Auszahlungen	59.200	59.200	0	0	0	306.200,00	545.554,48	306.200,00	545.554,48
= Saldo	-59.200	-59.200	0	0	0	-186.200,00	-425.554,48	-186.200,00	-425.554,48
218201702 Investitionen Gebrüder-Humboldt-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.000	57.000	0	0	0	86.000,00	100.767,91	259.000,00	330.767,91
Sonstige Investitionsauszahlungen	11.000	11.000	0	0	0	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	68.000	68.000	0	0	0	97.000,00	111.767,91	270.000,00	341.767,91
= Saldo	-68.000	-68.000	0	0	0	-97.000,00	-111.767,91	-270.000,00	-341.767,91
218201708 Bauliche Erweiterung GHS									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.078.000	2.078.000	0	2.026.000	4.026.000	2.470.000,00	2.482.143,69	4.496.000,00	6.508.143,69
Summe der investiven Auszahlungen	2.078.000	2.078.000	0	2.026.000	4.026.000	2.470.000,00	2.482.143,69	4.496.000,00	6.508.143,69
= Saldo	-2.078.000	-2.078.000	0	-2.026.000	-4.026.000	-2.470.000,00	-2.482.143,69	-4.496.000,00	-6.508.143,69
218201750 IT-Ausstattung Gebrüder-Humboldt-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.200	82.200	0	0	0	189.200,00	272.452,79	189.200,00	272.452,79
Summe der investiven Auszahlungen	82.200	82.200	0	0	0	224.200,00	308.444,59	224.200,00	308.444,59
= Saldo	-82.200	-82.200	0	0	0	-104.200,00	-188.444,59	-104.200,00	-188.444,59
218202702 Investitionen Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.000	54.000	0	0	0	89.500,00	103.888,54	255.500,00	323.888,54
Sonstige Investitionsauszahlungen	8.000	8.000	0	0	0	8.000,00	8.559,10	8.000,00	8.559,10
Summe der investiven Auszahlungen	62.000	62.000	0	0	0	97.500,00	112.447,64	263.500,00	332.447,64
= Saldo	-62.000	-62.000	0	0	0	-97.500,00	-112.447,64	-263.500,00	-332.447,64
218202706 Umbau Sportplatz zum Kunstrasen/Schulhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	203.000	203.000	0	0	110.000,00	329.564,27	110.000,00	329.564,27
Summe der investiven Auszahlungen	0	203.000	203.000	0	0	110.000,00	329.564,27	110.000,00	329.564,27
= Saldo	0	-203.000	-203.000	0	0	-110.000,00	-329.564,27	-110.000,00	-329.564,27
218202750 IT-Ausstattung Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.300	61.300	0	0	0	138.300,00	310.239,08	138.300,00	310.239,08
Summe der investiven Auszahlungen	61.300	61.300	0	0	0	148.300,00	356.989,04	148.300,00	356.989,04
= Saldo	-61.300	-61.300	0	0	0	-28.300,00	-236.989,04	-28.300,00	-236.989,04
221001702 Investitionen Förderzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.500	36.500	0	0	0	58.500,00	74.730,18	173.500,00	226.730,18
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000	2.000	0	0	0	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	38.500	38.500	0	0	0	60.500,00	101.196,69	175.500,00	253.196,69
= Saldo	-38.500	-38.500	0	0	0	-60.500,00	-101.196,69	-175.500,00	-253.196,69
221001750 IT-Ausstattung Förderzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.900	12.900	0	0	0	32.900,00	72.563,35	32.900,00	72.563,35
Summe der investiven Auszahlungen	12.900	12.900	0	0	0	32.900,00	97.403,26	32.900,00	97.403,26
= Saldo	-12.900	-12.900	0	0	0	-32.900,00	-97.403,26	-32.900,00	-97.403,26
243001702 Investitionen Schulsozialarbeit									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.800	11.800	0	0	0	25.800,00	30.465,15	61.800,00	78.465,15
Summe der investiven Auszahlungen	11.800	11.800	0	0	0	25.800,00	30.465,15	61.800,00	78.465,15
= Saldo	-11.800	-11.800	0	0	0	-25.800,00	-30.465,15	-61.800,00	-78.465,15
252001702 Investitionen Stadtmuseum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.000	11.000	0	0	0	16.500,00	17.059,00	49.500,00	61.059,00
Summe der investiven Auszahlungen	11.000	11.000	0	0	0	16.500,00	17.059,00	49.500,00	61.059,00
= Saldo	-11.000	-11.000	0	0	0	-16.500,00	-17.059,00	-49.500,00	-61.059,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
261001704 Investitionen Theater Wedel									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.600	1.600	0	0	150.000,00	51.600,00	150.000,00	51.600,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.600	1.600	0	0	150.000,00	51.600,00	150.000,00	51.600,00
= Saldo	0	-1.600	-1.600	0	0	-150.000,00	-51.600,00	-150.000,00	-51.600,00
263001702 Investitionen Musikschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	24.275,70	63.000,00	80.275,70
Summe der investiven Auszahlungen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	24.275,70	63.000,00	80.275,70
= Saldo	-14.000	-14.000	0	0	0	-21.000,00	-24.275,70	-63.000,00	-80.275,70
271001702 Investitionen VHS									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	10.000	0	0	0	17.500,00	23.743,72	62.500,00	83.743,72
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	17.500,00	23.743,72	62.500,00	83.743,72
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-17.500,00	-23.743,72	-62.500,00	-83.743,72
272001702 Investitionen Stadtbücherei									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.000	15.000	0	0	0	22.500,00	22.304,68	67.500,00	82.304,68
Summe der investiven Auszahlungen	15.000	15.000	0	0	0	22.500,00	22.304,68	67.500,00	82.304,68
= Saldo	-15.000	-15.000	0	0	0	-22.500,00	-22.304,68	-67.500,00	-82.304,68
315401701 Investitionen Unterkünfte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Summe der investiven Auszahlungen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
= Saldo	-12.000	-27.900	-15.900	0	0	-18.000,00	-37.711,92	-54.000,00	-85.711,92
315401705 Wohnunterkunft Steinberg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
= Saldo	-1.000.000	-1.000.000	0	-851.000	-2.851.000	-1.000.000,00	-1.009.868,27	-1.851.000,00	-3.860.868,27
315401707 Ersatzbau für UK Schulauer Str.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
= Saldo	-200.000	-100.000	100.000	0	0	-505.000,00	-324.028,72	-3.225.000,00	-3.349.028,72
315401708 Umbau div. Wohngebäude zu Unterkünften									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
= Saldo	0	-80.000	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
315601702 Investitionen Stadtteilzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	8.659,28	22.500,00	28.659,28
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	8.659,28	22.500,00	28.659,28
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.500,00	-8.659,28	-22.500,00	-28.659,28
362001702 Investitionen Jugendarbeit									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000	1.000	0	0	0	1.500,00	1.500,00	4.500,00	5.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	1.000	1.000	0	0	0	1.500,00	1.500,00	4.500,00	5.500,00
= Saldo	-1.000	-1.000	0	0	0	-1.500,00	-1.500,00	-4.500,00	-5.500,00
365001701 Investitionen Kindertagesstätten									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.965.100	2.849.500	-1.115.600	0	0	3.352.400,00	3.764.555,50	4.723.400,00	5.302.555,50
Summe der investiven Auszahlungen	3.965.100	2.849.500	-1.115.600	0	0	3.352.400,00	3.764.555,50	4.723.400,00	5.302.555,50
= Saldo	-3.965.100	-2.849.500	1.115.600	0	0	-3.352.400,00	-3.764.555,50	-4.723.400,00	-5.302.555,50
365002702 Investitionen Schulkinderbetreuung									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.000	111.000	90.000	0	0	27.500,00	124.924,38	63.500,00	172.924,38
Summe der investiven Auszahlungen	21.000	111.000	90.000	0	0	27.500,00	124.924,38	63.500,00	172.924,38
= Saldo	-21.000	-111.000	-90.000	0	0	-27.500,00	-124.924,38	-63.500,00	-172.924,38
366001702 Investitionen Kinder- u. Jugendzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	26.317,64	56.000,00	70.317,64
Summe der investiven Auszahlungen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	26.317,64	56.000,00	70.317,64
= Saldo	-14.000	-14.000	0	0	0	-21.000,00	-26.317,64	-56.000,00	-70.317,64
366002702 Investitionen Die Villa - Treffpunkt und Beratung in Wedel									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	10.124,00	22.500,00	30.124,00
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	10.124,00	22.500,00	30.124,00
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.500,00	-10.124,00	-22.500,00	-30.124,00
366005703 Investitionen Spielplätze									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.000	91.000	0	0	0	124.000,00	176.793,74	324.000,00	376.793,74
Summe der investiven Auszahlungen	91.000	91.000	0	0	0	124.000,00	176.793,74	324.000,00	376.793,74
= Saldo	-91.000	-91.000	0	0	0	-124.000,00	-176.793,74	-324.000,00	-376.793,74
366005704 LED-Beleuchtung Skateboardanlage									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
421001702 Investitionen Sportförderung									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	10.000	0	0	0	16.500,00	23.500,00	46.500,00	63.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	16.500,00	23.500,00	46.500,00	63.500,00
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-16.500,00	-23.500,00	-46.500,00	-63.500,00
424001702 Investitionen Sporthalle Bekstraße									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.000	6.000	0	0	0	9.000,00	9.000,00	27.000,00	33.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	9.000,00	9.000,00	27.000,00	33.000,00
= Saldo	-6.000	-6.000	0	0	0	-9.000,00	-9.000,00	-27.000,00	-33.000,00
424001703 Investitionen Elbestadion									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.000	29.000	0	0	0	34.500,00	102.041,76	51.500,00	128.041,76
Summe der investiven Auszahlungen	29.000	29.000	0	0	0	429.500,00	112.705,46	446.500,00	528.705,46
= Saldo	-29.000	-29.000	0	0	0	-429.500,00	-112.705,46	-446.500,00	-528.705,46
424001704 Investitionen Freizeitpark									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	0	0	6.500,00	6.676,35	30.500,00	34.676,35
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	45.500	45.500	0	0	0,00	110.360,08	900.000,00	1.010.360,08
Summe der investiven Auszahlungen	1.500	47.000	45.500	0	0	6.500,00	117.036,43	930.500,00	1.045.036,43
= Saldo	-1.500	-47.000	-45.500	0	0	-6.500,00	-117.036,43	-930.500,00	-1.045.036,43
511001706 Investitionen für Ausgleichsmaßnahmen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	3.000	0	0	0	4.300,00	4.300,00	13.300,00	16.300,00
Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	4.300,00	4.300,00	13.300,00	16.300,00
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	-4.300,00	-4.300,00	-13.300,00	-16.300,00
511002702 Stadtsanierung und Städtebauförderung Stadthafen Wedel									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	157.200	157.200	0	0	1.598.116,05	1.623.116,05	1.598.116,05	1.623.116,05
Summe der investiven Auszahlungen	0	157.200	157.200	0	0	1.598.116,05	1.623.116,05	1.598.116,05	1.623.116,05
= Saldo	0	-157.200	-157.200	0	0	-1.598.116,05	-1.623.116,05	-1.598.116,05	-1.623.116,05
541001703 Investitionsmaßnahmen Gemeindestraßen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	0	0	0	26.000,00	27.368,36	44.000,00	45.368,36
Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000	120.000	0	0	0	180.000,00	466.474,09	860.000,00	1.146.474,09
Summe der investiven Auszahlungen	129.000	129.000	0	0	0	206.000,00	493.842,45	904.000,00	1.191.842,45
= Saldo	-129.000	-129.000	0	0	0	-206.000,00	-493.842,45	-904.000,00	-1.191.842,45
541001708 Ausbau Tinsdaler Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	61.000	61.000	0	0	0,00	69.615,36	5.000.000,00	5.069.615,36
Summe der investiven Auszahlungen	0	61.000	61.000	0	0	0,00	69.615,36	5.000.000,00	5.069.615,36
= Saldo	0	-61.000	-61.000	0	0	0,00	-69.615,36	-5.000.000,00	-5.069.615,36
541001726 Ausbau Krons-kamp									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	10.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00	-2.120.000,00	-2.120.000,00
541001729 Ausbau im Sandloch									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	40.000	15.000	0	0	28.000,00	50.735,00	558.000,00	580.735,00
Summe der investiven Auszahlungen	25.000	40.000	15.000	0	0	28.000,00	50.735,00	558.000,00	580.735,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	-25.000	-40.000	-15.000	0	0	-28.000,00	-50.735,00	-8.000,00	-30.735,00
541001731 Ausbau Bündtwiete									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	80.000,00	0,00	480.000,00	400.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	80.000	0	-80.000	0	0	80.000,00	0,00	480.000,00	400.000,00
= Saldo	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
541001742 Umbau Bahnhofstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	162.600	162.600	0	0	25.000,00	162.600,00	25.000,00	162.600,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	162.600	162.600	0	0	25.000,00	162.600,00	25.000,00	162.600,00
= Saldo	0	-162.600	-162.600	0	0	-25.000,00	-162.600,00	-25.000,00	-162.600,00
541001743 Sanierung Adalbert-Stifter-Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	30.000	0	500.000	500.000	30.000,00	30.000,00	530.000,00	530.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	30.000	30.000	0	500.000	500.000	30.000,00	30.000,00	530.000,00	530.000,00
= Saldo	-30.000	-30.000	0	-500.000	-500.000	-30.000,00	-30.000,00	-530.000,00	-530.000,00
541001747 Ausbau Breiter Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	250.000	-250.000	2.500.000	0	500.000,00	250.000,00	3.000.000,00	2.750.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	500.000	250.000	-250.000	2.500.000	0	500.000,00	250.000,00	3.000.000,00	2.750.000,00
= Saldo	-500.000	-250.000	250.000	-2.500.000	0	-500.000,00	-250.000,00	-2.830.000,00	-2.580.000,00
541001751 Sanierung Gorch-Fock-Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000	7.000	0	0	0	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	7.000	7.000	0	0	0	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
= Saldo	-7.000	-7.000	0	0	0	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
541001755 Ausbau Strandbaddamm									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	-100.000	800.000	0	100.000,00	0,00	900.000,00	800.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	100.000	0	-100.000	800.000	0	100.000,00	0,00	900.000,00	800.000,00
= Saldo	-100.000	0	100.000	-800.000	0	-100.000,00	0,00	-900.000,00	-800.000,00
541001756 Ausbau Voßhörmtwiete (Erschließung Kita "Nord")									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000	0	-60.000	0	0	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	60.000	0	-60.000	0	0	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
= Saldo	-60.000	0	60.000	0	0	-60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
541001757 Ausbau Lindenstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000	75.000	0	0	0	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	75.000	75.000	0	0	0	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
= Saldo	-75.000	-75.000	0	0	0	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
541001758 Ausbau Höbüschentwiete									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
541001759 Instandsetzung Brücke Gehlengraben (im Autal)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	25.000	-125.000	0	125.000	150.000,00	25.000,00	150.000,00	150.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	150.000	25.000	-125.000	0	125.000	150.000,00	25.000,00	150.000,00	150.000,00
= Saldo	-150.000	-25.000	125.000	0	-125.000	-150.000,00	-25.000,00	-150.000,00	-150.000,00
541001760 Instandsetzung Brücke im Autal (Westseite)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000	25.000	-115.000	0	115.000	140.000,00	25.000,00	140.000,00	140.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	140.000	25.000	-115.000	0	115.000	140.000,00	25.000,00	140.000,00	140.000,00
= Saldo	-140.000	-25.000	115.000	0	-115.000	-140.000,00	-25.000,00	-140.000,00	-140.000,00
541001761 S-Kurve Verlängerung Holmer Str. bis 1. BA Wedel Nord									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	150.000	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	150.000	150.000	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
= Saldo	-150.000	-150.000	0	0	0	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00
543001703 Investitionsmaßnahmen Landesstraßen									
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	25.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	25.000	25.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000	75.000	0	0	0	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	75.000	75.000	0	0	0	5.000,00	80.000,00	5.000,00	80.000,00
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-5.000,00	-80.000,00	-5.000,00	-80.000,00
544001703 Sanierung B 431									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	8.000	0	0	0	4.000,00	14.122,97	12.000,00	22.122,97

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	8.000	8.000	0	0	0	5.000,00	15.122,97	17.000,00	27.122,97
= Saldo	-8.000	-8.000	0	0	0	-5.000,00	-15.122,97	-17.000,00	-27.122,97
545001702 Investitionen Straßenreinigung									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60.000	60.000	0	250.000	0,00	60.000,00	360.000,00	470.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	60.000	60.000	0	250.000	0,00	60.000,00	360.000,00	470.000,00
= Saldo	0	-60.000	-60.000	0	-250.000	0,00	-60.000,00	-360.000,00	-470.000,00
546001704 P+R-Anlage									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	425.000	425.000	0	0	0,00	425.000,00	0,00	425.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	425.000	425.000	0	0	0,00	425.000,00	0,00	425.000,00
= Saldo	0	-425.000	-425.000	0	0	0,00	-425.000,00	0,00	-425.000,00
546001709 Errichtung Bike+Ride Anlagen am Bahnhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	85.000	85.000	0	0	0,00	407.135,83	0,00	407.135,83
Summe der investiven Auszahlungen	0	85.000	85.000	0	0	0,00	407.135,83	0,00	407.135,83
= Saldo	0	-85.000	-85.000	0	0	0,00	-407.135,83	0,00	-407.135,83
551001703 Investitionsmaßnahmen Park- u. Gartenanlagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	3.000	0	0	0	14.500,00	17.866,28	26.500,00	29.866,28
Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	14.500,00	17.866,28	26.500,00	29.866,28
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	1.500,00	-1.866,28	-10.500,00	-13.866,28
552001703 Investitionsmaßnahmen öfftl. Gewässer/Wasserbau									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000	37.400	24.400	0	0	23.000,00	47.400,00	23.000,00	47.400,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000	0	-400.000	0	450.000	450.000,00	50.000,00	450.000,00	500.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	413.000	37.400	-375.600	0	450.000	473.000,00	97.400,00	473.000,00	547.400,00
= Saldo	-413.000	-37.400	375.600	0	-450.000	-473.000,00	-97.400,00	-473.000,00	-547.400,00
555001705 Ausbau Steinweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	350.000	0	0	0	10.000,00	388.542,45	10.000,00	388.542,45
Summe der investiven Auszahlungen	350.000	350.000	0	0	0	10.000,00	388.542,45	10.000,00	388.542,45
= Saldo	-350.000	-350.000	0	0	0	-10.000,00	-388.542,45	-10.000,00	-388.542,45
555001706 Ausbau Langer Damm (nach Fährmannssand)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	220.000	0	0	0	245.000,00	249.841,99	245.000,00	249.841,99
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	220.000	0	0	0	245.000,00	249.841,99	245.000,00	249.841,99
= Saldo	-220.000	-220.000	0	0	0	-245.000,00	-249.841,99	-245.000,00	-249.841,99
555001707 Ausbau Saatlandsdamm (Teilstück)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	25.000	0	0	0	25.000,00	25.000,00	205.000,00	205.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	25.000	25.000	0	0	0	25.000,00	25.000,00	205.000,00	205.000,00
= Saldo	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000,00	-25.000,00	-205.000,00	-205.000,00
573001702 Investitionen Bauhof									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.000	43.400	-21.600	0	0	95.000,00	122.113,26	355.000,00	382.113,26
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.400	16.400	0	0	5.600,00	316.404,54	355.600,00	666.404,54
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	59.800	-5.200	0	0	100.600,00	438.517,80	710.600,00	1.048.517,80
= Saldo	-65.000	-59.800	5.200	0	0	-100.600,00	-438.517,80	-710.600,00	-1.048.517,80
573001711 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.000	55.000	0	0	0	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	55.000	55.000	0	0	0	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
= Saldo	-55.000	-55.000	0	0	0	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
573001738 Neuanschaffung Schredder									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.000	78.500	8.500	0	0	102.500,00	111.000,00	102.500,00	111.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	70.000	78.500	8.500	0	0	102.500,00	111.000,00	102.500,00	111.000,00
= Saldo	-70.000	-78.500	-8.500	0	0	-102.500,00	-111.000,00	-102.500,00	-111.000,00
573001744 Ersatzbeschaffung Traktor									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000	103.100	13.100	0	0	90.000,00	103.100,00	90.000,00	103.100,00
Summe der investiven Auszahlungen	90.000	103.100	13.100	0	0	90.000,00	103.100,00	90.000,00	103.100,00
= Saldo	-90.000	-103.100	-13.100	0	0	-90.000,00	-103.100,00	-90.000,00	-103.100,00
573001748 Ersatzbeschaffung Feuchtsalzstreuer									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000	35.000	0	0	0	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	35.000	35.000	0	0	0	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
= Saldo	-35.000	-35.000	0	0	0	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
573001749 Ersatzbeschaffung Winterdienstgeräte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
= Saldo	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
573003702 Erschließung BusinessPark Elbufer									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.100	15.100	0	0	0,00	69.940,12	0,00	69.940,12
Summe der investiven Auszahlungen	0	15.100	15.100	0	0	0,00	69.940,12	0,00	69.940,12
= Saldo	0	-15.100	-15.100	0	0	0,00	-69.940,12	0,00	-69.940,12
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-17.814.100	-15.913.800	1.900.300	-13.877.000	-16.917.000	-21.306.059,99	-25.862.142,93	-56.386.359,99	-67.835.342,93

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Gesamtplan

1. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan

2. Haushaltsquerschnitt

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen sowie über
Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen**

3. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan mit Konten

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Produktbereich		Erträge 2022			Aufwendungen 2022			Personalaufwendungen 2022			Jahresergebnis 2022		
		neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
11	PB Innere Verwaltung	25.164.200	25.164.200	0	28.067.700	26.188.000	1.879.700	8.695.900	8.695.900	0	-2.903.500	-1.023.800	-1.879.700
12	PB Sicherheit und Ordnung	1.360.100	1.320.100	40.000	4.130.100	4.097.400	32.700	1.530.700	1.530.700	0	-2.770.000	-2.777.300	7.300
21	PB Schulträgeraufgaben	1.047.800	1.047.800	0	11.669.700	11.621.200	48.500	1.554.200	1.554.200	0	-10.621.900	-10.573.400	-48.500
22	PB Schulträgeraufgaben	59.200	59.200	0	452.100	445.100	7.000	36.800	36.800	0	-392.900	-385.900	-7.000
24	PB Schulträgeraufgaben	269.200	269.200	0	1.599.600	1.599.600	0	932.100	932.100	0	-1.330.400	-1.330.400	0
25	PB Kultur und Wissenschaft	2.100	2.100	0	247.300	247.300	0	75.400	75.400	0	-245.200	-245.200	0
26	PB Kultur und Wissenschaft	416.100	416.100	0	1.213.600	1.213.600	0	722.800	722.800	0	-797.500	-797.500	0
27	PB Kultur und Wissenschaft	1.312.300	1.312.300	0	3.313.400	3.313.400	0	1.808.100	1.808.100	0	-2.001.100	-2.001.100	0
28	PB Kultur und Wissenschaft	1.000	1.000	0	38.900	38.900	0	6.600	6.600	0	-37.900	-37.900	0
31	PB Soziale Hilfen	2.244.700	2.244.700	0	4.619.200	4.208.200	411.000	998.900	998.900	0	-2.374.500	-1.963.500	-411.000
33	PB Soziale Hilfen	13.500	13.500	0	512.100	512.100	0	55.900	55.900	0	-498.600	-498.600	0
35	PB Soziale Hilfen	0	0	0	445.400	445.400	0	166.200	166.200	0	-445.400	-445.400	0
36	PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.878.400	12.878.400	0	26.256.000	26.255.900	100	2.363.100	2.363.100	0	-13.377.600	-13.377.500	-100
42	PB Sportförderung	5.900	5.900	0	3.346.300	3.346.300	0	36.300	36.300	0	-3.340.400	-3.340.400	0
51	PB Räumliche Planung und Entwicklung	1.293.900	1.293.900	0	2.701.100	2.671.100	30.000	646.700	646.700	0	-1.407.200	-1.377.200	-30.000
52	PB Bauen und Wohnen	305.500	305.500	0	733.400	733.400	0	413.200	413.200	0	-427.900	-427.900	0
53	PB Ver- und Entsorgung	2.302.300	2.302.300	0	2.200	2.200	0	600	600	0	2.300.100	2.300.100	0
54	PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.302.600	1.302.600	0	5.932.000	5.896.000	36.000	452.000	452.000	0	-4.629.400	-4.593.400	-36.000
55	PB Natur- und Landschaftspflege	313.100	313.100	0	1.662.700	1.361.200	301.500	157.800	157.800	0	-1.349.600	-1.048.100	-301.500
56	PB Umweltschutz	28.800	28.800	0	258.700	258.700	0	149.800	149.800	0	-229.900	-229.900	0
57	PB Wirtschaft und Tourismus	5.440.600	5.440.600	0	5.179.400	5.162.100	17.300	1.569.500	1.569.500	0	261.200	278.500	-17.300
61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	64.948.200	56.968.900	7.979.300	20.157.900	20.080.300	77.600	0	0	0	44.790.300	36.888.600	7.901.700
Summe		120.709.500	112.690.200	8.019.300	122.538.800	119.697.400	2.841.400	22.372.600	22.372.600	0	-1.829.300	-7.007.200	5.177.900
davon Personalaufwendungen der Verwaltung (EUR)								11.863.000	11.863.000	0			
Personalaufwendungen der Verwaltung (EUR/Ew.)								349,23	349	0			
Einwohner (Ew.)								33.969	33.969				

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich		Laufende Verwaltungstätigkeit 2022								
		Einzahlung			Auszahlung			Saldo		
		neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11	PB Innere Verwaltung	1.455.000	1.455.000	0	21.251.200	19.371.500	1.879.700	-19.796.200	-17.916.500	-1.879.700
12	PB Sicherheit und Ordnung	1.284.600	1.244.600	40.000	2.620.000	2.587.300	32.700	-1.335.400	-1.342.700	7.300
21	PB Schulträgeraufgaben	1.026.200	1.026.200	0	3.720.500	3.672.000	48.500	-2.694.300	-2.645.800	-48.500
22	PB Schulträgeraufgaben	58.800	58.800	0	110.600	103.600	7.000	-51.800	-44.800	-7.000
24	PB Schulträgeraufgaben	261.700	261.700	0	1.051.400	1.051.400	0	-789.700	-789.700	0
25	PB Kultur und Wissenschaft	500	500	0	167.700	167.700	0	-167.200	-167.200	0
26	PB Kultur und Wissenschaft	354.000	354.000	0	855.800	855.800	0	-501.800	-501.800	0
27	PB Kultur und Wissenschaft	1.077.500	1.077.500	0	2.052.700	2.052.700	0	-975.200	-975.200	0
28	PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	24.400	24.400	0	-24.400	-24.400	0
31	PB Soziale Hilfen	2.167.100	2.167.100	0	2.628.800	2.217.800	411.000	-461.700	-50.700	-411.000
33	PB Soziale Hilfen	5.000	5.000	0	481.200	481.200	0	-476.200	-476.200	0
35	PB Soziale Hilfen	0	0	0	167.300	167.300	0	-167.300	-167.300	0
36	PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.674.300	12.674.300	0	23.322.600	23.322.500	100	-10.648.300	-10.648.200	-100
42	PB Sportförderung	5.700	5.700	0	2.580.000	2.580.000	0	-2.574.300	-2.574.300	0
51	PB Räumliche Planung und Entwicklung	1.050.200	1.050.200	0	1.899.800	1.869.800	30.000	-849.600	-819.600	-30.000
52	PB Bauen und Wohnen	304.800	304.800	0	432.300	432.300	0	-127.500	-127.500	0
53	PB Ver- und Entsorgung	2.302.300	2.302.300	0	1.800	1.800	0	2.300.500	2.300.500	0
54	PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	693.700	693.700	0	2.941.100	2.905.100	36.000	-2.247.400	-2.211.400	-36.000
55	PB Natur- und Landschaftspflege	178.200	178.200	0	1.007.900	706.400	301.500	-829.700	-528.200	-301.500
56	PB Umweltschutz	28.500	28.500	0	183.800	183.800	0	-155.300	-155.300	0
57	PB Wirtschaft und Tourismus	702.700	702.700	0	3.919.900	3.902.600	17.300	-3.217.200	-3.199.900	-17.300
61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	64.950.100	56.970.800	7.979.300	19.806.200	19.465.900	340.300	45.143.900	37.504.900	7.639.000
Summe		90.580.900	82.561.600	8.019.300	91.227.000	88.122.900	3.104.100	-646.100	-5.561.300	4.915.200

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich			Investitionstätigkeit 2022								
			Einzahlung			Auszahlung			Saldo		
			neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11		PB Innere Verwaltung	1.200.000	1.200.000	0	1.966.600	1.379.400	587.200	-766.600	-179.400	-587.200
12		PB Sicherheit und Ordnung	80.000	80.000	0	1.467.800	2.269.400	-801.600	-1.387.800	-2.189.400	801.600
21		PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	5.223.500	5.818.500	-595.000	-5.223.500	-5.818.500	595.000
22		PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	51.400	51.400	0	-51.400	-51.400	0
24		PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	11.800	11.800	0	-11.800	-11.800	0
25		PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	11.000	11.000	0	-11.000	-11.000	0
26		PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	15.600	14.000	1.600	-15.600	-14.000	-1.600
27		PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	25.000	25.000	0	-25.000	-25.000	0
28		PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31		PB Soziale Hilfen	0	0	0	1.212.900	1.217.000	-4.100	-1.212.900	-1.217.000	4.100
33		PB Soziale Hilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35		PB Soziale Hilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36		PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0	0	0	3.111.500	4.137.100	-1.025.600	-3.111.500	-4.137.100	1.025.600
42		PB Sportförderung	0	0	0	92.000	46.500	45.500	-92.000	-46.500	-45.500
51		PB Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	0	160.200	3.000	157.200	-160.200	-3.000	-157.200
52		PB Bauen und Wohnen	44.900	44.900	0	0	0	0	44.900	44.900	0
53		PB Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54		PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25.000	25.000	0	1.667.600	1.589.000	78.600	-1.642.600	-1.564.000	-78.600
55		PB Natur- und Landschaftspflege	0	0	0	635.400	1.011.000	-375.600	-635.400	-1.011.000	375.600
56		PB Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57		PB Wirtschaft und Tourismus	1.668.900	1.668.900	0	366.500	335.000	31.500	1.302.400	1.333.900	-31.500
61		PB Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe			3.018.800	3.018.800	0	16.018.800	17.919.100	-1.900.300	-13.000.000	-14.900.300	1.900.300

Gesamtplan

1. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan

2. Haushaltsquerschnitt

Übersicht über Erträge und Aufwendungen sowie über
Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

3. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan mit Konten

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
		4011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700	
		4012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300	
		4013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000	
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300	
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100	
		4031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000	Anpassung an die aktuellen Abrechnungen.
		4032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000	
		4034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000	Anpassung an Ist-Zahlen.
		4051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 32 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.586.100	-1.098.300	17.487.800	
		4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	981.700	0	981.700	
		4140000 Bundeszuweisungen	78.500	0	78.500	
		4141000 Landeszuweisung	809.500	0	809.500	
		4142000 Kreiszuweisung	11.685.900	0	11.685.900	
		4148100 Zuschüsse übrige Bereiche	114.000	0	114.000	
		4148110 Rückzahlung gewährter Zuschüsse	505.100	0	505.100	
		4161010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von verb. Untern.	2.400	0	2.400	
		4161030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von priv. Untern.	9.500	0	9.500	
		4161040 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen übrigen Bereichen	5.800	0	5.800	
		4162010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen Bund/EU-Mittel	464.100	0	464.100	
		4162020 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	431.500	0	431.500	
		4162030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	84.600	0	84.600	
		4162050 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sonst. Öffentl. Bereich	200	0	200	
		4167000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Wertminderung von Erbbaurechtsgrundstücken	41.400	0	41.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.939.100	0	4.939.100	
		4311000 Verwaltungsgebühren	720.300	0	720.300	
		4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.730.800	0	1.730.800	
		4321010 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (ohne Säumniszuschläge)	2.800	0	2.800	
		4321011 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (mit USt 19% - ohne Säumniszuschläge)	8.000	0	8.000	
		4321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000	
		4321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300	
		4321200 Eigenanteil Schülerbeförderungskosten	12.000	0	12.000	
		4321300 SKB-Beiträge (mit Säumniszuschlägen)	399.000	0	399.000	
		4322000 öffentlich-rechtliche Ersätze	56.000	0	56.000	
		4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	279.900	0	279.900	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.768.800	0	2.768.800	
		4411100 Mieten	293.600	0	293.600	
		4411101 Mieten (mit USt 19%)	26.200	0	26.200	
		4411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		4411200 Pachten	92.500	0	92.500	
		4411201 Pachten (mit USt 19%)	14.000	0	14.000	
		4411300 Erbbauzinsen	255.500	0	255.500	
		4421000 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	8.100	0	8.100	
		4421001 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (mit USt 19%)	2.400	0	2.400	
		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.100	0	18.100	
		4461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	1.600	0	1.600	
		4461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	41.900	0	41.900	
		4461100 Schadensfälle	45.200	0	45.200	
		4461200 privatrechtliche Entgelte (Beiträge, etc.)	16.700	0	16.700	
		4461201 privatrechtliche Entgelte (Beiträge etc., mit USt 19%)	10.000	0	10.000	
		4461900 Vermischte Einnahmen	400	0	400	
		4462000 Erträge aus Überzahlungen	800	0	800	
		4462010 Erträge aus Gutschriften	25.000	0	25.000	
		4462020 öffentlich-rechtliche Rückforderungen	700	0	700	
		4462100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.820.000	0	1.820.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
		4480000 Kostenerstattungen Bund	448.000	0	448.000	
		4481000 Kostenerstattungen Land	28.500	0	28.500	
		4482000 Kostenerstattungen Kreis	445.500	0	445.500	
		4482100 Schulkostenbeiträge	909.100	0	909.100	
		4483000 Kostenerstattungen Zweckverbände	15.000	0	15.000	
		4483001 Kostenerstattungen Zweckverbände (mit USt 19%)	54.000	0	54.000	
		4484000 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich	97.000	0	97.000	
		4485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	110.400	0	110.400	
		4487000 Kostenerstattungen private Unternehmen	700.000	0	700.000	
		4488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	112.500	0	112.500	
		4488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000	
45	7	+ sonstige Erträge	4.207.300	40.000	4.247.300	
		4511001 Konzessionsabgaben (mit Ust. 19%)	1.622.000	0	1.622.000	
		4541000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.100.000	0	1.100.000	
		4561100 Bußgelder	7.200	0	7.200	
		4561200 Bußgelder (Ruhender Verkehr)	180.000	40.000	220.000	Durch die Erhöhung der Verwar- und Bußgelder wird derzeit von Mehrerträgen von 40.000 € ggü. der Ursprungsplanung gerechnet.
		4561300 Zwangsgelder	600	0	600	
		4561400 Verwangelder	3.400	0	3.400	
		4562100 Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	86.000	0	86.000	
		4562110 Auslagenersatz	100	0	100	
		4562130 Mahngebühren	25.200	0	25.200	
		4562140 Pfändungsgebühren	24.000	0	24.000	
		4562150 Säumniszuschläge	15.000	0	15.000	
		4562200 Stundungs- und Verzugszinsen	2.200	0	2.200	
		4563000 Bürgschaftsprovisionen	5.000	0	5.000	
		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000	
		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	131.800	0	131.800	
		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	727.100	0	727.100	
		4582200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Altersteilzeitrückstellung	77.700	0	77.700	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
10		= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	86.386.900	8.019.300	94.406.200	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
50	11	Personalaufwendungen	22.372.600	0	22.372.600	
		5011100 Beamtenbezüge	2.571.200	0	2.571.200	
		5012100 Beschäftigtenbezüge	13.119.100	0	13.119.100	
		5019000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	145.800	0	145.800	
		5019020 Beschäftigungsentgelte BFDler	55.600	0	55.600	
		5019030 Honorare Musikschule	230.000	0	230.000	
		5019040 Honorare Volkshochschule	443.400	0	443.400	
		5021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.476.300	0	1.476.300	
		5021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	45.100	0	45.100	
		5022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	857.700	0	857.700	
		5032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	2.697.900	0	2.697.900	
		5032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	73.000	0	73.000	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	446.600	0	446.600	
		5051100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	162.500	0	162.500	
		5070100 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	44.600	0	44.600	
		5070200 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Beschäftigte	3.800	0	3.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
		5211100 Unterhaltung der Grundstücke	309.600	0	309.600	
		5211110 Aufwendungen für Sanierung	1.303.100	0	1.303.100	
		5211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen				TL Altstadtsschule: u.a. Dachsanierung 3. BA, Sanierung des Untergeschosses, Außenabdichtung UG, Sanierung Klassenräume TL TSV-Gebäude: Umbau für Schulkindbetreuung (BV/2022/016)
			1.525.900	680.800	2.206.700	
		5211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen				TL ASS: Mängelbeseitigung, Erneuerung und teilweise Erweiterung der bestehenden Notlichtanlage TL Sporthalle TSV: u.a. Legionellen
			737.200	105.000	842.200	
		5211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000	
		5221001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (mit Vorsteuer)	6.000	0	6.000	
		5221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau				Mittel für die Sandaufbringung am Strandbad (Beschluss steht noch aus)
			1.469.300	300.000	1.769.300	
		5221101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Gartenbau	304.100	0	304.100	
		5221102 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Bauhof	163.100	0	163.100	
		5221110 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	569.000	0	569.000	
		5221111 Wartung und Instandhaltung Lichtsignalanlagen	89.000	0	89.000	
		5221200 Unterhaltungsanteil Oberflächenentwässerung	241.000	0	241.000	
		5231100 Mieten				L Hilfe für Wohnungslose: Mehraufwand durch gestiegene Mietkosten sowie zusätzlich angemietete Wohnungen.
			1.486.400	147.000	1.633.400	
		5232100 Leasing	23.000	0	23.000	
		5241100 Grundabgaben	35.300	0	35.300	
		5241200 Gebäudeversicherungen	257.900	0	257.900	
		5241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		5241400 Energiekosten				alle Gebäude: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der bisherigen Abrechnungen wird mit steigenden Energiekosten von geschätzten 50 % gerechnet (Mehraufwand ggü. Ursprungsplanung 1.065.800 €) P+R-Anlage: gestiegene Energiekosten für Pumpenanlage L ÖPNV: gestiegene Energiekosten für die Fahrgastunterstände
			2.131.600	1.065.800	3.197.400	
		5241410 Wasserkosten	8.900	0	8.900	
		5241900 Sonstige Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	607.800	0	607.800	
		5241910 Nebenkosten für angemietete Wohnungen				L Hilfe für Wohnungslose: erhöhter Nebenkostenaufwand durch gestiegene Energiepreise sowie zusätzlich angemietete Wohnungen
			191.000	109.000	300.000	
		5251000 Haltung von Fahrzeugen				L Freiwillige Feuerwehr: Miete eines Ersatz- Drehleiter-Korbes bis voraussichtlich 21.12.2022 sowie gestiegene Kraftstoff- und Reparaturkosten.
			254.200	32.700	286.900	
		5261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	0	2.000	
		5261010 Aufwendungen für Personalbindungsmaßnahmen	23.000	0	23.000	
		5261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	63.500	0	63.500	
		5262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	237.000	0	237.000	
		5262300 Aus- und Fortbildung, Umschulung (Verwaltungsreform)	60.000	0	60.000	
		5271100 Betriebsausgaben für die Straßenbeleuchtung	22.000	0	22.000	
		5271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	519.900	20.500	540.400	
		5271220 IT-Betrieb	674.000	0	674.000	
		5271300 Betriebsausgaben	49.700	0	49.700	
		5271310 Löschwasser	293.900	0	293.900	
		5271400 Speisen und Getränke	12.100	0	12.100	
		5271401 Speisen und Getränke (mit Vorsteuer)	2.400	0	2.400	
		5271500 Infektionsschutz	104.500	0	104.500	
		5291100 Betreuungskosten	58.000	0	58.000	
		5291200 Werbung	900	0	900	
		5291300 Sach- und Lehrmittel	316.100	0	316.100	
		5291350 Sach- und Lehrmittel aus Spenden	6.500	0	6.500	
		5291400 Benutzungsgebühren Schwimmbad	47.000	0	47.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.090.700	0	6.090.700	
		5711010 Abschreibungen auf Lizenzen und DV-Software	1.800	0	1.800	
		5711020 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Immaterielle Vermögensgegenstände)	1.800	0	1.800	
		5711030 Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	800	0	800	
		5711310 Abschreibungen auf GAB bei Wohnbauten	161.500	0	161.500	
		5711320 Abschreibungen auf GAB bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	40.600	0	40.600	
		5711330 Abschreibungen auf GAB bei Schulen	1.222.500	0	1.222.500	
		5711340 Abschreibungen auf GAB bei sonstigen Dienst-, Betriebs- u. Geschäftsgebäude	322.200	0	322.200	
		5711400 Abschreibungen auf Infrastruktur	1.400	0	1.400	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		5711420 Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	29.000	0	29.000	
		5711440 Abschreibungen auf Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	4.200	0	4.200	
		5711450 Abschreibungen auf Straßennetz mit Wegen und Plätzen	1.172.500	0	1.172.500	
		5711470 Abschreibungen auf Lichtsignalanlagen	111.000	0	111.000	
		5711490 Abschreibungen auf Parkleitsystem, Parkscheinautomaten und Parkuhren	12.400	0	12.400	
		5711510 Abschreibungen auf Hafen- und Hochwasserschutzanlagen	580.400	0	580.400	
		5711520 Abschreibungen auf Parkhäuser	30.600	0	30.600	
		5711530 Abschreibungen auf Sportplätze	87.600	0	87.600	
		5711540 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen Grünanlagen	59.500	0	59.500	
		5711550 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen Spielplätze	63.600	0	63.600	
		5711560 Abschreibungen Sammelposten GWG (Infrastrukturvermögen)	7.200	0	7.200	
		5711570 Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	39.000	0	39.000	
		5711620 Abschreibungen auf Kulturdenkmäler	900	0	900	
		5711630 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Kulturdenkmäler)	200	0	200	
		5711710 Abschreibungen auf PKW, LKW und Anhänger	45.700	0	45.700	
		5711720 Abschreibungen auf Feuerwehr- und Rettungswagen	178.600	0	178.600	
		5711730 Abschreibungen auf Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger u. Traktoren	63.300	0	63.300	
		5711740 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge)	20.000	0	20.000	
		5711750 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	112.400	0	112.400	
		5711760 Abschreibungen auf Haushaltsgeräte	23.600	0	23.600	
		5711770 Abschreibungen auf Audiovisuelle Geräte (Beamer, TV, Kamera, etc.)	12.400	0	12.400	
		5711810 Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	182.900	0	182.900	
		5711820 Abschreibungen auf Werkstatteinrichtungen	400	0	400	
		5711830 Abschreibungen auf Telekommunikationseinrichtungen	11.800	0	11.800	
		5711840 Abschreibungen auf Notstromaggregate	15.700	0	15.700	
		5711860 Abschreibungen auf sonst. Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.200	0	1.200	
		5711870 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (BGA)	192.500	0	192.500	
		5711900 Abschreibungen auf BKZ an die SEW	270.000	0	270.000	
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.009.500	0	1.009.500	
53	15	+ Transferaufwendungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
		5313000 Zuweisungen an Kreisfeuerwehrverband	9.000	0	9.000	
		5313100 Verbandsumlage kommunal	1.545.000	0	1.545.000	
		5315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.363.000	0	2.363.000	
		5316000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	32.000	0	32.000	
		5317010 Zuschuss Werbegemeinschaft Wedeler Kaufleute	500	0	500	
		5317090 Zuweisungen an private Unternehmen	142.900	0	142.900	
		5318010 Jugendaustausch und Fahrtenzuschüsse	7.200	0	7.200	
		5318090 Zuweisung an übrige Bereiche				Erhöhung des Zuschusses an den Diakonieverein (Ratsbeschluss vom 31.03.2022 BV/2022/024)
			16.004.400	80.000	16.084.400	
		5341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz				Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt 2022 35%. Ausgehend von Gewerbesteuererträgen in Höhe von 28.500.000 €, ergibt sich folgende Berechnung der Gewerbesteuerumlage: 28.500.000 / 420% x 35% = 2.375.000 €.
			1.635.900	739.100	2.375.000	
		5371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600	
		5372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		5372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400	Anpassung aufgrund der Kreisumlagensenkung durch den Kreistag auf nunmehr 31,40 %.
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.727.500	185.000	10.912.500	
		5411100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.400	0	19.400	
		5411200 Betriebsärztlicher Dienst	41.000	0	41.000	
		5411210 Gesundheitsvorsorge	15.000	0	15.000	
		5421100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	263.600	0	263.600	
		5429100 Verfügungsmittel des Bürgermeisters	2.500	0	2.500	
		5429210 Beförderungskosten eigene Schüler	19.400	0	19.400	
		5429220 Beförderungskosten auswärtige Schüler	85.900	0	85.900	
		5429300 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	162.400	0	162.400	
		5431010 Bürobeford.	276.900	0	276.900	
		5431020 Bücher und Zeitschriften	53.200	0	53.200	
		5431030 Telefon- und Internetgebühren	144.200	0	144.200	
		5431040 Bekanntmachungen	38.200	0	38.200	
		5431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	720.000	80.000	800.000	TL Ernst-Barlach-Museum: Gutachten Feuchtigkeitsschaden TL Sonstige Objekte: Mittel für ein Fachgutachten "Musterraumprogramm für Wedeler Schulen" (BV/2022/036) alle Schulen: Mehrbedarf für Schulentwicklungsplanung (+ 35.000 €)
		5431060 Post- und Portogebühren	121.300	0	121.300	
		5431110 Repräsentationen, Ehrungen	8.800	0	8.800	
		5431120 Kranzspenden, Nachrufe usw.	2.800	0	2.800	
		5431130 Städtepartnerschaften/Distrikt partner- schaften	10.000	0	10.000	
		5431210 Ausschmückung des Trauzimmers	200	0	200	
		5431410 Reisekosten	55.200	0	55.200	
		5431420 Reisekosten Gremienmitglieder	2.500	0	2.500	
		5431510 allgemeine Ordnungsmaßnahmen	72.500	0	72.500	
		5431520 Übungs- und Einsatzkosten	10.000	0	10.000	
		5431530 Umweltschutzmaßnahmen	15.800	0	15.800	
		5431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000	L Hilfe für Wohnungslose: Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation
		5431610 Planungskosten	983.500	30.000	1.013.500	Im Nachtrag zusätzlich weitere 30.000 € für eine Machbarkeitsstudie "Sport trifft Kultur" (BV/2022/035) bereitgestellt.
		5431630 Vorhabenbezogene B-Pläne	200.000	0	200.000	
		5431700 Bewirtungskosten	31.400	0	31.400	
		5431910 sonst. Geschäftsausgaben	79.200	0	79.200	
		5431920 Kontogebühren	49.000	0	49.000	
		5431930 Öffentlichkeitsarbeit	210.000	0	210.000	
		5431940 Erwerb und Unterhaltung des Buch- und Medienbestandes	115.100	0	115.100	
		5431950 Leseförderung	5.000	0	5.000	
		5441100 Versicherungen gegen Vermögensschäden	328.900	0	328.900	
		5441200 Umlage an KSA	50.200	0	50.200	
		5441300 Selbstbehalt	2.400	0	2.400	
		5441900 Schadensfälle	77.300	0	77.300	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		5451000 Erstattungen an das Land	283.300	0	283.300	
		5452000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.730.000	0	5.730.000	
		5453000 Erstattungen an Zweckverbände	6.400	0	6.400	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	360.000	0	360.000	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.842.300	2.722.200	95.564.500	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-6.455.400	5.297.100	-1.158.300	
46	19	+ Finanzerträge	1.348.300	0	1.348.300	
		4615000 Zinserträge verb. Unternehmen	60.100	0	60.100	
		4617000 Zinsen Giroverk. u. Geldanl.	600.000	0	600.000	
		4617900 Zinserträge aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900	
		4618100 Darlehenszinsen für WoBau-Förderung	10.600	0	10.600	
		4651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	637.600	0	637.600	
		4651010 Dividenden	100	0	100	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900.100	119.200	2.019.300	
		5512310 Zinsaufwendungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300	
		5515310 Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen	60.200	0	60.200	
		5516310 Zinsaufwendungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000	
		5517310 Zinsaufwendungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.729.600	119.200	1.848.800	Mehrbedarf aufgrund der bereits im April getätigten Kreditaufnahme.
		5592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-551.800	-119.200	-671.000	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.007.200	5.177.900	-1.829.300	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
		6011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700	
		6012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300	
		6013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000	
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300	
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100	
		6031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000	
		6032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000	
		6034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000	
		6051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 31 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.546.600	-1.098.300	16.448.300	
		6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400	
		6112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200	
		6131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	981.700	0	981.700	
		6140000 Bundeszuweisungen	78.500	0	78.500	
		6141000 Landeszuweisung	809.500	0	809.500	
		6142000 Kreiszuweisung	11.685.900	0	11.685.900	
		6148100 Zuschüsse übrige Bereiche	114.000	0	114.000	
		6148110 Rückzahlung gewährter Zuschüsse	505.100	0	505.100	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.659.200	0	4.659.200	
		6311000 Verwaltungsgebühren	720.300	0	720.300	
		6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.730.800	0	1.730.800	
		6321010 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (ohne Säumniszuschläge)	2.800	0	2.800	
		6321011 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (mit USt 19% - ohne Säumniszuschläge)	8.000	0	8.000	
		6321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000	
		6321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300	
		6321200 Eigenanteil Schülerbeförderungskosten	12.000	0	12.000	
		6321300 SKB-Beiträge (mit Säumniszuschlägen)	399.000	0	399.000	
		6322000 öffentlich-rechtliche Ersätze	56.000	0	56.000	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	949.300	0	949.300	
		6411100 Mieten	293.600	0	293.600	
		6411101 Mieten (mit USt 19%)	26.200	0	26.200	
		6411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100	
		6411200 Pachten	92.500	0	92.500	
		6411201 Pachten (mit USt 19%)	14.000	0	14.000	
		6411300 Erbbauzinsen	255.500	0	255.500	
		6421000 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	8.100	0	8.100	
		6421001 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten (mit USt 19%)	2.400	0	2.400	
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.100	0	18.100	
		6461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	1.600	0	1.600	
		6461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	41.900	0	41.900	
		6461100 Schadensfälle	45.200	0	45.200	
		6461200 privatrechliche Entgelte (Beiträge, etc.)	16.700	0	16.700	
		6461201 privatrechliche Entgelte (Beiträge etc., mit USt 19%)	10.000	0	10.000	
		6461900 Vermischte Einnahmen	400	0	400	
		6462000 Einzahlungen aus Überzahlungen	1.300	0	1.300	
		6462010 Einzahlungen aus Gutschriften	25.000	0	25.000	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		6462020 öffentlich-rechtliche Rückforderungen	700	0	700	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
		6480000 Kostenerstattungen Bund	448.000	0	448.000	
		6481000 Kostenerstattungen Land	28.500	0	28.500	
		6482000 Kostenerstattungen Kreis	445.500	0	445.500	
		6482100 Schulkostenbeiträge	909.100	0	909.100	
		6483000 Kostenerstattungen Zweckverbände	15.000	0	15.000	
		6483001 Kostenerstattungen Zweckverbände (mit USt 19%)	54.000	0	54.000	
		6484000 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich	97.000	0	97.000	
		6485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	110.400	0	110.400	
		6487000 Kostenerstattungen private Unternehmen	700.000	0	700.000	
		6488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	112.500	0	112.500	
		6488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.970.700	40.000	2.010.700	
		6511001 Konzessionsabgaben (mit Ust. 19%)	1.622.000	0	1.622.000	
		6561100 Bußgelder	7.200	0	7.200	
		6561200 Bußgelder (Ruhender Verkehr)	180.000	40.000	220.000	
		6561300 Zwangsgelder	600	0	600	
		6561400 Verwargelder	3.400	0	3.400	
		6562100 Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	86.000	0	86.000	
		6562110 Auslagenersatz	100	0	100	
		6562130 Mahngebühren	25.200	0	25.200	
		6562140 Pfändungsgebühren	24.000	0	24.000	
		6562150 Säumniszuschläge	15.000	0	15.000	
		6562200 Stundungs- und Verzugszinsen	2.200	0	2.200	
		6563000 Bürgschaftsprovisionen	5.000	0	5.000	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.550.200	0	1.550.200	
		6615000 Zinseinzahlungen verbundene Unternehmen	62.000	0	62.000	
		6617000 Zinsen Giroverk. u. Geldanl.	600.000	0	600.000	
		6617900 Zinseinzahlungen aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900	
		6618100 Darlehenszinsen für WoBau-Förderung	10.600	0	10.600	
		6651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	637.600	0	637.600	
		6651010 Dividenden	100	0	100	
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	82.561.600	8.019.300	90.580.900	
70	10	Personalauszahlungen	22.316.400	0	22.316.400	
		7011100 Beamtenbezüge	2.594.900	0	2.594.900	
		7012100 Beschäftigtenbezüge	13.250.100	0	13.250.100	
		7019000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	145.800	0	145.800	
		7019020 Beschäftigungsentgelte BFDler	55.600	0	55.600	
		7019030 Honorare Musikschule	230.000	0	230.000	
		7019040 Honorare Volkshochschule	443.400	0	443.400	
		7021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.476.300	0	1.476.300	
		7021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	45.100	0	45.100	
		7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	857.700	0	857.700	
		7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	2.697.900	0	2.697.900	
		7032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	73.000	0	73.000	
		7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	446.600	0	446.600	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
		7211100 Unterhaltung der Grundstücke	309.600	0	309.600	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		7211110 Auszahlungen für Sanierung	1.303.100	0	1.303.100	
		7211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.525.900	680.800	2.206.700	
		7211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	737.200	105.000	842.200	
		7211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000	
		7221001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (mit Vorsteuer)	6.000	0	6.000	
		7221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	1.469.300	300.000	1.769.300	
		7221101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Gartenbau	304.100	0	304.100	
		7221102 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Bauhof	163.100	0	163.100	
		7221110 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	569.000	0	569.000	
		7221111 Wartung und Instandhaltung Lichtsignalanlagen	89.000	0	89.000	
		7221200 Unterhaltungsanteil Oberflächenentwässerung	241.000	0	241.000	
		7231100 Mieten	1.486.400	147.000	1.633.400	
		7232100 Leasing	23.000	0	23.000	
		7241100 Grundabgaben	35.300	0	35.300	
		7241200 Gebäudeversicherungen	257.900	0	257.900	
		7241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400	
		7241400 Energiekosten	2.131.600	1.065.800	3.197.400	
		7241410 Wasserkosten	8.900	0	8.900	
		7241900 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	607.800	0	607.800	
		7241910 Auszahlungen für Nebenkosten bei angemieteten Wohnungen	191.000	109.000	300.000	
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	254.200	32.700	286.900	
		7261000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	2.000	0	2.000	
		7261010 Auszahlungen für Personalbindungsmaßnahmen	23.000	0	23.000	
		7261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	63.500	0	63.500	
		7262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	237.000	0	237.000	
		7262300 Aus- und Fortbildung, Umschulung (Verwaltungsreform)	60.000	0	60.000	
		7271100 Betriebsauszahlungen für die Straßenbeleuchtung	22.000	0	22.000	
		7271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	519.900	20.500	540.400	
		7271220 IT-Betrieb	674.000	0	674.000	
		7271300 Betriebsauszahlungen	49.700	0	49.700	
		7271310 Löschwasser	293.900	0	293.900	
		7271400 Speisen und Getränke	12.100	0	12.100	
		7271401 Speisen und Getränke (mit Vorsteuer)	2.400	0	2.400	
		7271500 Infektionsschutz	104.500	0	104.500	
		7291100 Betreuungskosten	58.000	0	58.000	
		7291200 Werbung	900	0	900	
		7291300 Sach- und Lehrmittel	316.100	0	316.100	
		7291350 Sach- und Lehrmittel aus Spenden	6.500	0	6.500	
		7291400 Benutzungsgebühren Schwimmbad	47.000	0	47.000	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.645.700	381.900	2.027.600	
		7512310 Zinsauszahlungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300	
		7515310 Zinsauszahlungen verbundene Unternehmen	62.100	0	62.100	
		7516310 Zinsauszahlungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000	
		7517110 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Kassenkredite	100	0	100	
		7517310 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.473.200	381.900	1.855.100	
		7592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000	
73	14	+ Transferauszahlungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
		7313000 Zuweisungen an Zweckverbände	9.000	0	9.000	
		7313100 Verbandumlage kommunit	1.545.000	0	1.545.000	
		7315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.363.000	0	2.363.000	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		7316000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	32.000	0	32.000	
		7317010 Zuschuss Werbegemeinschaft Wedeler Kaufleute	500	0	500	
		7317090 Zuweisungen an private Unternehmen	142.900	0	142.900	
		7318010 Jugendaustausch und Fahrtzuschüsse	7.200	0	7.200	
		7318090 Zuweisung an übrige Bereiche	16.004.400	80.000	16.084.400	
		7341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000	
		7371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600	
		7372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600	
		7372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.509.300	185.000	10.694.300	
		7411100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	19.400	0	19.400	
		7411200 Betriebsärztlicher Dienst	41.000	0	41.000	
		7411210 Gesundheitsvorsorge	15.000	0	15.000	
		7421100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	263.600	0	263.600	
		7429100 Verfügungsmittel des Bürgermeisters	2.500	0	2.500	
		7429210 Beförderungskosten eigene Schüler	19.400	0	19.400	
		7429220 Beförderungskosten auswärtige Schüler	85.900	0	85.900	
		7429300 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	162.400	0	162.400	
		7431010 Bürobedarf	277.000	0	277.000	
		7431020 Bücher und Zeitschriften	53.200	0	53.200	
		7431030 Telefon- und Internetgebühren	144.200	0	144.200	
		7431040 Bekanntmachungen	38.200	0	38.200	
		7431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	720.000	80.000	800.000	
		7431060 Post- und Portogebühren	121.300	0	121.300	
		7431110 Repräsentationen, Ehrungen	8.800	0	8.800	
		7431120 Kranzspenden, Nachrufe usw.	2.800	0	2.800	
		7431130 Städtepartnerschaften/Distrikt partner- schaften	10.000	0	10.000	
		7431210 Ausschmückung des Trauzimmers	200	0	200	
		7431410 Reisekosten	55.200	0	55.200	
		7431420 Reisekosten Gremienmitglieder	2.500	0	2.500	
		7431510 allgemeine Ordnungsmaßnahmen	72.500	0	72.500	
		7431520 Übungs- und Einsatzkosten	10.000	0	10.000	
		7431530 Umweltschutzmaßnahmen	15.800	0	15.800	
		7431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000	
		7431610 Planungskosten	983.500	30.000	1.013.500	
		7431630 Vorhabenbezogene B-Pläne	200.000	0	200.000	
		7431700 Bewirtungskosten	31.400	0	31.400	
		7431910 sonst. Geschäftsausgaben	79.200	0	79.200	
		7431920 Kontogebühren	49.000	0	49.000	
		7431930 Öffentlichkeitsarbeit	210.000	0	210.000	
		7431940 Erwerb und Unterhaltung des Buch- und Medienbestandes	115.100	0	115.100	
		7431950 Leseförderung	5.000	0	5.000	
		7441100 Versicherungen gegen Vermögensschäden	328.900	0	328.900	
		7441200 Umlage an KSA	50.200	0	50.200	
		7441300 Selbstbehalt	2.400	0	2.400	
		7441415 Umsatzsteuer-Zahllast 16%	26.600	0	26.600	
		7441420 Umsatzsteuer-Zahllast 19%	107.200	0	107.200	
		7441430 Auszahlungen an das Finanzamt	7.900	0	7.900	
		7441900 Schadensfälle	77.300	0	77.300	
		7451000 Erstattungen an das Land	283.300	0	283.300	
		7452000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.730.000	0	5.730.000	
		7453000 Erstattungen an Zweckverbände	6.400	0	6.400	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	88.122.900	3.104.100	91.227.000	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.561.300	4.915.200	-646.100	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	105.000	0	105.000	
		6811000 Investitionszuweisungen vom Land	80.000	0	80.000	
		6812000 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	25.000	0	25.000	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
		6821000 Einzahl. a.d. Veräußer. v. Grundstücken/ Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	44.900	0	44.900	
		6868300 Rückflüsse von Ausleihungen von sonst. Inländ. Bereich Laufzeit über 5 Jahre	42.700	0	42.700	
		6868310 Tilgung Privatpersonen Laufzeit über 5 Jahre	2.200	0	2.200	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	3.018.800	0	3.018.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.035.100	-958.400	4.076.700	
		7815000 Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.060.000	0	1.060.000	
		7817000 Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0	157.200	157.200	Zuschuss an den Sanierungsträger
		7818000 Investitionszuschüsse an die übrigen Bereichen	3.965.100	-1.115.600	2.849.500	
		7818500 Investitionszuschüsse an die übrigen Bereiche	10.000	0	10.000	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
		7821010 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654.000	-274.600	2.379.400	
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 1.000 €	2.071.700	-178.700	1.893.000	
		7832000 Auszahl. für den Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 150 u. 1000 EUR	582.300	-95.900	486.400	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.703.000	-456.200	9.246.800	
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	4.518.000	-69.800	4.448.200	
		7851090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Hochbau	1.720.000	-94.500	1.625.500	
		7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	3.323.000	-657.500	2.665.500	
		7852080 Baukostenanteile Oberflächenentwässerung	142.000	162.600	304.600	
		7852090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Tiefbau	0	203.000	203.000	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	52.000	4.000	56.000	
		7871000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	52.000	4.000	56.000	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	17.919.100	-1.900.300	16.018.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-14.900.300	1.900.300	-13.000.000	
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-20.461.600	6.815.500	-13.646.100	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
		6927310 Kredite von Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Euro-Währung	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	
		7922350 Tilgung von Krediten Kreis Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	12.300	0	12.300	
		7926350 Tilgung von Krediten sonst. öffentl. Sonderrechnung >5 Jahre Ordentliche Tilgung	58.900	0	58.900	
		7927350 Tilgung von Krediten Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	3.879.500	450.000	4.329.500	
795	41	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	– Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	– Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Produkt	1110300	P Gebäudemanagement
---------	---------	---------------------

Produktbeschreibung

- Bewirtschaftung der städtischen Gebäude (Gebäudeverwaltung, Bauunterhaltung, Grünpflege, Ver- und Entsorgung, Gebäude- und Inhaltsversicherung, Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung) Außenanlagen und Sportanlagen
- Beschaffung, Pflege und Wartung der Dienstfahrzeuge,
- Inventarbeschaffung und -verwaltung sowie
- Durchführung von Neu- und Erweiterungsbauprojekten (einschl. investiver Sanierungen).

Auftragsgrundlage

Baurecht, Mietrecht, Versicherungsrecht, BGB, GemHVO, Vergaberecht, technische Vorschriften und Normen, interne Dienstanweisungen, Ortsrecht, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Nutzerinnen und Nutzer der städtischen Gebäude und Sportanlagen, Beschäftigte der Stadtverwaltung

Ergebnisrechnung

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen						
1110300100 L Gebäudebewirtschaftung						
1110300200 L Fuhrpark						
1110300300 L Abwicklung von Investitionsmaßnahmen						

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service	
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement	Markus Leschnik

Strategisches Oberziel

HF 3, Nr. 3, HF 8, Nr. 1, HF 8, Nr. 3

Durch eine regelmäßige, ausreichende Bauunterhaltung wird die Substanz der städtischen Gebäude und damit ein wesentlicher Teil des Anlagevermögens der Stadt langfristig erhalten und den aktuellen Standards angepasst.

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Stadt Wedel

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.300	0	651.300	
		4131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	356.000	0	356.000	
		4161010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von verb. Untern.	400	0	400	
		4161030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von priv. Untern.	600	0	600	
		4162010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen Bund/EU-Mittel	20.400	0	20.400	
		4162020 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	209.700	0	209.700	
		4162030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	64.000	0	64.000	
		4162050 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sonst. Öffentl. Bereich	200	0	200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	423.400	0	423.400	
		4411100 Mieten	279.300	0	279.300	
		4411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100	
		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	0	2.400	
		4461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	400	0	400	
		4461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	0	0	0	
		4461100 Schadensfälle	36.600	0	36.600	
		4462000 Erträge aus Überzahlungen	600	0	600	
		4462010 Erträge aus Gutschriften	8.000	0	8.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.000	0	19.000	
		4484001 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich (mit USt 19%)	0	0	0	
		4485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.000	0	2.000	
		4488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	0	0	0	
		4488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000	
45	7	+ sonstige Erträge	24.500	0	24.500	
		4542000 Verkaufserlöse von beweglichem Vermögen >1.000 ?	0	0	0	
		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	18.900	0	18.900	
		4581900 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	0	
		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	5.600	0	5.600	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.118.200	0	1.118.200	
50	11	Personalaufwendungen	2.184.400	0	2.184.400	
		5011100 Beamtenbezüge	20.500	0	20.500	
		5012100 Beschäftigtenbezüge	1.672.500	0	1.672.500	
		5021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.300	0	11.300	
		5021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	400	0	400	
		5022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	111.900	0	111.900	
		5032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	353.700	0	353.700	
		5032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	9.400	0	9.400	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.500	0	3.500	
		5051100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	1.200	0	1.200	

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich

11

PB Innere Verwaltung

Produktgruppe

1110

PG Verwaltungssteuerung und -Service

Produkt

1110300

P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.624.300	1.834.700	9.459.000	
		5211100 Unterhaltung der Grundstücke	305.600	0	305.600	
		5211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen				TL Altstadtschule: u.a. Dachsanierung 3. BA, Sanierung des Untergeschosses, Außenabdichtung UG, Sanierung Klassenräume TL TSV- Gebäude: Umbau für Schulkindbetreuung (BV/2022/016)
			1.523.900	680.800	2.204.700	
		5211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen				TL ASS: Mängelbeseitigung, Erneuerung und teilweise Erweiterung der bestehenden Notlichtanlage TL Sporthalle TSV: u.a. Legionellen
			737.200	105.000	842.200	
		5211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000	
		5221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	4.000	0	4.000	
		5231100 Mieten	572.000	0	572.000	
		5232100 Leasing	15.000	0	15.000	
		5241100 Grundabgaben	23.500	0	23.500	
		5241200 Gebäudeversicherungen	254.000	0	254.000	
		5241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400	
		5241400 Energiekosten				alle Gebäude: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der bisherigen Abrechnungen wird mit steigenden Energiekosten von geschätzten 50 % gerechnet (Mehraufwand ggü. Ursprungsplanung 1.065.800 €)
			2.021.700	1.010.900	3.032.600	
		5241900 Sonstige Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	554.600	0	554.600	
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	19.300	0	19.300	
		5261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.100	0	5.100	
		5262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	0	
		5271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	21.500	0	21.500	
		5271500 Infektionsschutz	45.500	0	45.500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.823.600	0	1.823.600	
		5711310 Abschreibungen auf GAB bei Wohnbauten	161.500	0	161.500	
		5711320 Abschreibungen auf GAB bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	40.600	0	40.600	
		5711330 Abschreibungen auf GAB bei Schulen	1.213.400	0	1.213.400	
		5711340 Abschreibungen auf GAB bei sonstigen Dienst-, Betriebs- u. Geschäftsgebäude	322.200	0	322.200	

Stadt Wedel

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
		5711430 Abschreibungen auf Gleisanlagen m. Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0	0	0	
		5711440 Abschreibungen auf Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	2.000	0	2.000	
		5711560 Abschreibungen Sammelposten GWG (Infrastrukturvermögen)	2.600	0	2.600	
		5711620 Abschreibungen auf Kulturdenkmäler	900	0	900	
		5711710 Abschreibungen auf PKW, LKW und Anhänger	400	0	400	
		5711730 Abschreibungen auf Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger u. Traktoren	4.100	0	4.100	
		5711740 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge)	1.000	0	1.000	
		5711750 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	9.900	0	9.900	
		5711760 Abschreibungen auf Haushaltsgeräte	800	0	800	
		5711770 Abschreibungen auf Audiovisuelle Geräte (Beamer, TV, Kamera, etc.)	1.300	0	1.300	
		5711810 Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	27.700	0	27.700	
		5711840 Abschreibungen auf Notstromaggregate	15.700	0	15.700	
		5711870 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (BGA)	18.500	0	18.500	
		5711899 Abschreibungen auf Sammelposten GWG	0	0	0	
		5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.000	0	1.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen *	114.600	45.000	159.600	
		5429400 Aufwand aus Überzahlungen	0	0	0	
		5431010 Bürobedarf	1.200	0	1.200	
		5431030 Telefon- und Internetgebühren	9.500	0	9.500	
		5431040 Bekanntmachungen	4.100	0	4.100	
		5431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.100	45.000	46.100	TL Ernst-Barlach-Museum: Gutachten Feuchtigkeitsschaden TL Sonstige Objekte: Mittel für ein Fachgutachten "Musterraumprogramm für Wedeler Schulen" (BV/2022/036)
		5431060 Post- und Portogebühren	600	0	600	
		5431410 Reisekosten	9.400	0	9.400	
		5431700 Bewirtungskosten	600	0	600	
		5431910 sonst. Geschäftsausgaben	1.400	0	1.400	
		5441200 Umlage an KSA	14.500	0	14.500	
		5441900 Schadensfälle	72.200	0	72.200	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.746.900	1.879.700	13.626.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.628.700	-1.879.700	-12.508.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-10.628.700	-1.879.700	-12.508.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.183.600	0	11.183.600	
		4811100 Steuerungsleistungen	137.400	0	137.400	

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
		4811310 Inanspruchnahme Gebäudemanagement	11.046.200	0	11.046.200	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.700	0	1.536.700	
		5811100 Steuerungsleistungen	1.236.000	0	1.236.000	
		5811210 Inanspruchnahme Druckerei	0	0	0	
		5811310 Inanspruchnahme Gebäudemanagement	134.200	0	134.200	
		5811610 Inanspruchnahme Bauhof	165.500	0	165.500	
		5811620 Inanspruchnahme Bauverwaltung	1.000	0	1.000	
26		= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-981.800	-1.879.700	-2.861.500	

¹ bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ laufende Nummerierung der Zeile

⁴ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Stadt Wedel

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	356.000	0	356.000			
		6131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	356.000	0	356.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	423.400	0	423.400			
		6411100 Mieten	279.300	0	279.300			
		6411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100			
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	0	2.400			
		6461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	400	0	400			
		6461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	0	0	0			
		6461100 Schadensfälle	36.600	0	36.600			
		6462000 Einzahlungen aus Überzahlungen	600	0	600			
		6462010 Einzahlungen aus Gutschriften	8.000	0	8.000			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.000	0	19.000			
		6484001 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich (mit USt 19%)	0	0	0			
		6485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.000	0	2.000			
		6488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	0	0	0			
		6488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	798.400	0	798.400			
70	10	Personalauszahlungen	2.183.200	0	2.183.200			
		7011100 Beamtenbezüge	20.500	0	20.500			
		7012100 Beschäftigtenbezüge	1.672.500	0	1.672.500			
		7021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.300	0	11.300			
		7021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	400	0	400			
		7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	111.900	0	111.900			
		7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	353.700	0	353.700			
		7032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	9.400	0	9.400			
		7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.500	0	3.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.624.300	1.834.700	9.459.000			
		7211100 Unterhaltung der Grundstücke	305.600	0	305.600			
		7211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.523.900	680.800	2.204.700			
		7211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	737.200	105.000	842.200			
		7211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000			
		7221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	4.000	0	4.000			
		7231100 Mieten	572.000	0	572.000			

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		7232100 Leasing	15.000	0	15.000			
		7241100 Grundabgaben	23.500	0	23.500			
		7241200 Gebäudeversicherungen	254.000	0	254.000			
		7241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400			
		7241400 Energiekosten	2.021.700	1.010.900	3.032.600			
		7241900 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	554.600	0	554.600			
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	19.300	0	19.300			
		7261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.100	0	5.100			
		7262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	0			
		7271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	21.500	0	21.500			
		7271500 Infektionsschutz	45.500	0	45.500			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	114.600	45.000	159.600			
		7429400 Auszahlungen aus Überzahlungen	0	0	0			
		7431010 Bürobedarf	1.200	0	1.200			
		7431030 Telefon- und Internetgebühren	9.500	0	9.500			
		7431040 Bekanntmachungen	4.100	0	4.100			
		7431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.100	45.000	46.100			
		7431060 Post- und Portogebühren	600	0	600			
		7431410 Reisekosten	9.400	0	9.400			
		7431700 Bewirtungskosten	600	0	600			
		7431910 sonst. Geschäftsausgaben	1.400	0	1.400			
		7441200 Umlage an KSA	14.500	0	14.500			
		7441900 Schadensfälle	72.200	0	72.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	9.922.100	1.879.700	11.801.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-9.123.700	-1.879.700	-11.003.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
		6831000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen >1.000 ?	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0

Stadt Wedel

Produktbereich

11

PB Innere Verwaltung

Produktgruppe

1110

PG Verwaltungssteuerung und -Service

Produkt

1110300

P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262.500	290.100	552.600	0	0	0
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 1.000 €	40.000	396.000	436.000	0	0	0
		7832000 Auszahl. für den Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 150 u. 1000 EUR	222.500	-105.900	116.600	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	512.200	1.112.200	0	0	0
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	12.200	12.200	0	0	0
		7851090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Hochbau	500.000	500.000	1.000.000	0	0	0
		7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	862.500	802.300	1.664.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-862.500	-802.300	-1.664.800	0	0	0
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-9.986.200	-2.682.000	-12.668.200	0	0	0

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111030704 Investitionen Gebäudemanagement									
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.500	478.500	396.000	0	0	118.500,00	576.379,91	328.500,00	856.379,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	1.112.200	512.200	0	0	700.000,00	1.275.107,64	700.000,00	1.275.107,64
Summe der investiven Auszahlungen	682.500	1.590.700	908.200	0	0	818.500,00	1.851.487,55	1.028.500,00	2.131.487,55
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-682.500	-1.590.700	-908.200	0	0	-818.500,00	-1.851.487,55	-1.028.500,00	-2.131.487,55
111030705 Investitionen Infektionsschutz									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Summe der investiven Auszahlungen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.000	-74.100	105.900	0	0	-150.000,00	-234.894,81	-150.000,00	-234.894,81
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-862.500	-1.664.800	-802.300	0	0	-968.500,00	-2.086.382,36	-1.178.500,00	-2.366.382,36

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose	Martina Reimer

Produkt **3154010** **P Hilfe für Wohnungslose**

Produktbeschreibung

Von Wohnungsverlust bedrohte Wedelerinnen und Wedeler werden über Hilfsmöglichkeiten zur Vermeidung von Obdachlosigkeit informiert. Diesbezüglich erfolgt jeweils eine schriftliche Kontaktaufnahme sowie eine Abstimmung mit den an der Fallbearbeitung beteiligten Stellen (Allgemeine Sozialhilfe, Jobcenter, AWO-Sozialberatung, Flüchtlingsbetreuer),

Betreuung der städtischen Unterkünfte, Belegung der Unterkünfte und administrative Abwicklung.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz; Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein; Verwaltungsgerichtsordnung; Rechtsprechung; Vorgaben Bund, Land, Kreis; Ortsrecht; Gremienbeschlüsse.

Zielgruppen

von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, wohnungslose Wedelerinnen und Wedeler, Wedel zugewiesene Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Aussiedlerinnen und Aussiedler sowie Obdachlose und Flüchtlinge

Ergebnisrechnung

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen						
3154010100 L Hilfe für Wohnungslose						

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose	Martina Reimer

Strategisches Oberziel

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020 Plan 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024 Plan 2025

Stadt Wedel

Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

31

3154

3154010

PB Soziale Hilfen

PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.730.300	0	1.730.300	
		4321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000	
		4321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	3.600	
		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	
		4462000 Erträge aus Überzahlungen	0	0	0	
		4462010 Erträge aus Gutschriften	3.400	0	3.400	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	5.600	0	5.600	
		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	5.600	0	5.600	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.739.500	0	1.739.500	
50	11	Personalaufwendungen	212.500	0	212.500	
		5011100 Beamtenbezüge	19.900	0	19.900	
		5012100 Beschäftigtenbezüge	137.200	0	137.200	
		5021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.200	0	11.200	
		5021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	300	0	300	
		5022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	9.200	0	9.200	
		5032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	29.300	0	29.300	
		5032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	800	0	800	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.400	0	3.400	
		5051100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	1.200	0	1.200	
		5060100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
		5111100 Versorgungsaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	994.900	256.000	1.250.900	
		5231100 Mieten	803.000	147.000	950.000	L Hilfe für Wohnungslose: Mehraufwand durch gestiegene Mietkosten sowie zusätzlich angemietete Wohnungen.
		5241910 Nebenkosten für angemietete Wohnungen	191.000	109.000	300.000	L Hilfe für Wohnungslose: erhöhter Nebenkostenaufwand durch gestiegene Energiepreise sowie zusätzlich angemietete Wohnungen
		5261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0	
		5271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	900	0	900	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	8.600	0	8.600	
		5711310 Abschreibungen auf GAB bei Wohnbauten	0	0	0	

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
		5711750 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	0	0	0	
		5711760 Abschreibungen auf Haushaltsgeräte	1.400	0	1.400	
		5711810 Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	5.700	0	5.700	
		5711870 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (BGA)	1.500	0	1.500	
		5711899 Abschreibungen auf Sammelposten GWG	0	0	0	
		5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen *	78.200	75.000	153.200	
		5431030 Telefon- und Internetgebühren	600	0	600	
		5431040 Bekanntmachungen	300	0	300	
		5431060 Post- und Portogebühren	1.500	0	1.500	
		5431410 Reisekosten	700	0	700	
		5431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000	L Hilfe für Wohnungslose: Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation
		5431700 Bewirtungskosten	100	0	100	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.294.200	331.000	1.625.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	445.300	-331.000	114.300	
46	20	+ Finanzerträge	100	0	100	
		4651010 Dividenden	100	0	100	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	100	0	100	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	445.400	-331.000	114.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.000	0	36.000	
		4811520 Leistungen aus der Integrationspauschale	36.000	0	36.000	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.356.400	0	1.356.400	
		5811100 Steuerungsleistungen	106.000	0	106.000	
		5811210 Inanspruchnahme Druckerei	200	0	200	
		5811310 Inanspruchnahme Gebäudemanagement	1.228.800	0	1.228.800	
		5811610 Inanspruchnahme Bauhof	21.400	0	21.400	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-875.000	-331.000	-1.206.000	

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose	Martina Reimer

¹ bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ laufende Nummerierung der Zeile

⁴ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.730.300	0	1.730.300			
		6321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000			
		6321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	3.600			
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200			
		6462000 Einzahlungen aus Überzahlungen	0	0	0			
		6462010 Einzahlungen aus Gutschriften	3.400	0	3.400			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	0	100			
		6651010 Dividenden	100	0	100			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.734.000	0	1.734.000			
70	10	Personalauszahlungen	211.300	0	211.300			
		7011100 Beamtenbezüge	19.900	0	19.900			
		7012100 Beschäftigtenbezüge	137.200	0	137.200			
		7021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.200	0	11.200			
		7021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	300	0	300			
		7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	9.200	0	9.200			
		7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	29.300	0	29.300			
		7032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	800	0	800			
		7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.400	0	3.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
		7111100 Versorgungsauszahlungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	994.900	256.000	1.250.900			
		7231100 Mieten	803.000	147.000	950.000			
		7241910 Auszahlungen für Nebenkosten bei angemieteten Wohnungen	191.000	109.000	300.000			
		7261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0			
		7271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	900	0	900			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	78.200	75.000	153.200			
		7431030 Telefon- und Internetgebühren	600	0	600			
		7431040 Bekanntmachungen	300	0	300			
		7431060 Post- und Portogebühren	1.500	0	1.500			
		7431410 Reisekosten	700	0	700			
		7431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000			

Stadt Wedel

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		7431700 Bewirtungskosten	100	0	100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.284.400	331.000	1.615.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	449.600	-331.000	118.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	15.900	27.900	0	0	0
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 1.000 €	0	5.900	5.900	0	0	0
		7832000 Auszahl. für den Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 150 u. 1000 EUR	12.000	10.000	22.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200.000	-20.000	1.180.000	851.000	2.000.000	2.851.000
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	1.200.000	-100.000	1.100.000	851.000	2.000.000	2.851.000
		7851090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Hochbau	0	80.000	80.000	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.212.000	-4.100	1.207.900	851.000	2.000.000	2.851.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.212.000	4.100	-1.207.900	-851.000	-2.000.000	-2.851.000
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-762.400	-326.900	-1.089.300	-851.000	-2.000.000	-2.851.000

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
315401701 Investitionen Unterkünfte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Summe der investiven Auszahlungen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-27.900	-15.900	0	0	-18.000,00	-37.711,92	-54.000,00	-85.711,92
315401705 Wohnunterkunft Steinberg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-1.000.000	0	-851.000	-2.851.000	-1.000.000,00	-1.009.868,27	-1.851.000,00	-3.860.868,27
315401707 Ersatzbau für UK Schulauer Str.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-100.000	100.000	0	0	-505.000,00	-324.028,72	-3.225.000,00	-3.349.028,72
315401708 Umbau div. Wohngebäude zu Unterkünften									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-80.000	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.212.000	-1.207.900	4.100	-851.000	-2.851.000	-1.523.000,00	-1.451.608,91	-5.130.000,00	-7.375.608,91

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6110	PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Volkmar Scholz

Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
---------	---------	---

Produktbeschreibung

Bereitstellung der allgemeinen Finanzierungsmittel zur Haushaltsbewirtschaftung und zur Deckung der Zuschussbedarfe für die übrigen Produkte. Hier werden die allgemeinen Deckungsmittel (wie z.B. die Steuereinnahmen, Zuweisungen), aber auch die Umlagen (Gewerbesteuer-, Kreis- und FAG-Umlage) veranschlagt.

Auftragsgrundlage

EU-Normen, bundes- und landesrechtliche Regelungen im Finanzbereich, Gemeindeordnung, GemHVO, GemKVO, EigVO, KAG, FAG, Finanz- und Personalstatistik-Gesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, städtische Abgaben- und Steuersatzungen, Entscheidungen der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsleitung, Interne Dienstanweisungen

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner Wedels, Stadtverwaltung

Ergebnisrechnung

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen						
6110010100 L Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen						

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6110	PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Volkmar Scholz

Strategisches Oberziel

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020 Plan 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024 Plan 2025

Stadt Wedel

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6110 PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
 Produkt 6110010 P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben *	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
		4011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700	
		4012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300	
		4013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000	
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300	
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100	
		4031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000	Anpassung an die aktuellen Abrechnungen.
		4032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000	
		4034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000	Anpassung an Ist- Zahlen.
		4051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 32 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	3.720.300	-1.098.300	2.622.000	
		4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4121000 Fehlbetragszuweisungen vom Land	0	0	0	
		4131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	348.400	0	348.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	200.000	0	200.000	
		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	56.868.900	7.979.300	64.848.200	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
		5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen *	17.820.200	-41.600	17.778.600	
		5341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000	Der Gewerbesteuerumlage satz beträgt 2022 35%. Ausgehend von Gewerbesteuererträge n in Höhe von 28.500.000 €, ergibt sich folgende Berechnung der Gewerbesteuerumlage: 28.500.000 / 420% x 35% = 2.375.000 €.
		5371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600	
		5372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600	

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6110 PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
 Produkt 6110010 P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
		5372020 Kreisumlage				Anpassung aufgrund der Kreisumlagensenkung durch den Kreistag auf nunmehr 31,40 %.
			16.184.300	-785.900	15.398.400	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	17.820.200	-41.600	17.778.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	39.048.700	8.020.900	47.069.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.000	0	100.000	
		5592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-100.000	0	-100.000	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	38.948.700	8.020.900	46.969.600	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	38.948.700	8.020.900	46.969.600	

¹ bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ laufende Nummerierung der Zeile

⁴ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Stadt Wedel

Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

61

6110

6110010

PB Allgemeine Finanzwirtschaft

PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200			
		6011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700			
		6012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300			
		6013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000			
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300			
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100			
		6031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000			
		6032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000			
		6034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000			
		6051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 31 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.720.300	-1.098.300	2.622.000			
		6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400			
		6112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200			
		6121000 Fehlbetragszuweisungen vom Land	0	0	0			
		6131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	348.400	0	348.400			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	200.000	0	200.000			
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	56.868.900	7.979.300	64.848.200			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.000	0	100.000			
		7592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000			
73	14	+ Transferauszahlungen	17.820.200	-41.600	17.778.600			
		7341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000			
		7371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600			
		7372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600			
		7372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	17.920.200	-41.600	17.878.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	38.948.700	8.020.900	46.969.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Stadt Wedel
1. Nachtragsplan

Produktbereich **61** PB Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe **6110** PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
 Produkt **6110010** P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	38.948.700	8.020.900	46.969.600	0	0	0

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6120	PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Volkmar Scholz

Produkt **6120010** **P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der Rücklagen und Kredite inklusive Schuldendienstleistungen,
sowie der Zinsen aus Geldanlagen und dem Giro- und Kontokorrentverkehr

Auftragsgrundlage

EU-Norm, bundes- und landesrechtliche Regelungen im Finanzbereich, Gemeindeordnung, GemHVO, GemKVO

Zielgruppen

Stadtverwaltung

Ergebnisrechnung

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen						
6120010100 L Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6120	PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Volkmar Scholz

Strategisches Oberziel

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020 Plan 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024 Plan 2025

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6120 PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6120010 P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	360.000	0	360.000	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	360.000	0	360.000	
		5473020 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von PWB zu Forderungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	360.000	0	360.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-360.000	0	-360.000	
46	20	+ Finanzerträge	100.000	0	100.000	
		4615000 Zinserträge verb. Unternehmen	60.100	0	60.100	
		4617900 Zinserträge aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	1.800.100	119.200	1.919.300	
		5512310 Zinsaufwendungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300	
		5515310 Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen	60.200	0	60.200	
		5516310 Zinsaufwendungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000	
		5517110 Zinsaufwendungen Kreditinstitute Kassenkredite	0	0	0	
		5517310 Zinsaufwendungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.729.600	119.200	1.848.800	Mehrbedarf aufgrund der bereits im April getätigten Kreditaufnahme.
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-1.700.100	-119.200	-1.819.300	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.060.100	-119.200	-2.179.300	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.060.100	-119.200	-2.179.300	

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6120	PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Volkmar Scholz

¹ bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ laufende Nummerierung der Zeile

⁴ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

61
6120
6120010

PB Allgemeine Finanzwirtschaft
PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	101.900	0	101.900			
		6615000 Zinseinzahlungen verbundene Unternehmen	62.000	0	62.000			
		6617900 Zinseinzahlungen aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)	101.900	0	101.900			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.545.700	381.900	1.927.600			
		7512310 Zinsauszahlungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300			
		7515310 Zinsauszahlungen verbundene Unternehmen	62.100	0	62.100			
		7516310 Zinsauszahlungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000			
		7517110 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Kassenkredite	100	0	100			
		7517310 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.473.200	381.900	1.855.100			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.545.700	381.900	1.927.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.443.800	-381.900	-1.825.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0

Stadt Wedel

2022

Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

61
6120
6120010

PB Allgemeine Finanzwirtschaft
PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Volkmar Scholz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-1.443.800	-381.900	-1.825.700	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	0	0	0
		6927310 Kredite von Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Euro-Währung	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	0	0	0
		6927340 Kredite von Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Umschuldung	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
		6937110 Kassenkredite von Kreditinstituten Laufzeit bis 1 Jahr Euro-Währung	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	0	0	0
		7922350 Tilgung von Krediten Kreis Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	12.300	0	12.300	0	0	0
		7926350 Tilgung von Krediten sonst. öffentl. Sonderrechnung >5 Jahre Ordentliche Tilgung	58.900	0	58.900	0	0	0
		7926360 Tilgung von Krediten sonst. öffentl. Sonderrechnung >5 Jahre Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0
		7927340 Tilgung von Krediten Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Umschuldung	0	0	0	0	0	0
		7927350 Tilgung von Krediten Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	3.879.500	450.000	4.329.500	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
		7937150 Tilgung von Kassenkrediten Kreditinstituten Laufzeit bis 1 Jahr Ordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	0	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2022	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2018	0,0	-	-	-	-
2019	0,0	0,0	-	-	-
2020	650,0	0,0	0,0	-	-
2021	4.947,0	1.500,0	0,0	0,0	-
2022					
bisheriger Ansatz	6.927,0	4.950,0	2.000,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	4.540,0	-1.500,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	11.467,0	3.450,0	2.000,0	0,0	0,0
Summe	17.064,0	4.950,0	2.000,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					
bisheriger Ansatz	15.941,8	11.755,8	6.008,2	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	15.941,8	11.755,8	6.008,2	0,0	0,0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen

Leistung	Bezeichnung	VE bisher 2022	VE neu	voraussichtlich fällige Auszahlungen in €			
				2023	2024	2025	2026
126001719	Drehleiter DLK	0	800.000	800.000			
211002707	Modernisierung Turnhalle ASS	0	600.000	600.000			
217001714	Erneuerung Unterstufentrakt	7.200.000	7.200.000	3.000.000	2.200.000	2.000.000	
218201708	Bauliche Erweiterung GHS	2.026.000	4.026.000	3.026.000	1.000.000		
315401705	Neubau Wohnunterkunft Steinberg	851.000	2.851.000	2.851.000			
541001743	Sanierung Adalbert-Stifter-Straße	500.000	500.000	250.000	250.000		
541001747	Ausbau Breiter Weg	2.500.000	0				
541001755	Ausbau Strandbaddamm	800.000	0				
541001759	Instandsetzung Brücke Gehlengraben	0	125.000	125.000			
541001760	Instandsetzung Brücke Autal	0	115.000	115.000			
545001702	Ersatzbeschaffung große Kehrmaschine	0	250.000	250.000			
552001703	Sanierung Flutschutztore	0	450.000	450.000			
	Summe	13.877.000	16.917.000	11.467.000	3.450.000	2.000.000	0

Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzausweisungen sowie der Umlagen
- in TEUR -

	Rechnungsergebnisse			Plan	
	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	62	60	59	59	59
Grundsteuer B	5.619	6.383	6.393	6.460	8.289
Gewerbesteuer	17.223	26.027	24.850	23.500	28.500
Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.943	19.499	18.717	19.619	19.420
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.018	3.349	3.631	3.533	2.854
Vergnügungssteuern	466	352	399	300	450
Hundesteuer	166	168	169	168	195
Zweitwohnungssteuer	106	96	-10	134	139
Andere Steuern	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	-	-	734	352	350
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	1.554	1.613	1.701	1.649	1.923
Zuweisung nach § 32 FAG	1.566	1.705	1.881	1.804	2.120
Sonst. allgem. Finanzausweisungen	-	-	672	432	982
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	47.723	59.252	59.195	58.009	65.281
Veränderung Vorjahr (in %)	-22,56%	24,16%	-0,10%	-2,00%	12,54%
Gewerbesteuerumlage	3.077	3.062	2.238	2.164	2.375
Kreisumlage	14.667	16.250	15.234	15.703	15.398
Finanzausgleichsumlage Kreis/Land	1.543	969	-	275	5
Summe der Umlagen	19.287	20.281	17.471	18.142	17.778
Veränderung Vorjahr (in %)	-10,12%	5,15%	-13,85%	3,84%	-2,00%

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren

Hier: Stadt Wedel							
Haushalts- jahre	Stand der Verbindlich- keiten am 01.01. TEUR	+ Kreditaufnahmen aus		- Tilgung TEUR	Stand der Verbindlichkeiten am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächt. ¹ TEUR
		Ermächtigung lt. Satzung TEUR	übertragener Ermächtigung TEUR		TEUR	EUR/ Einw.	
1	2	3		4	5	6	7
Ist - 2017	70.253	0	8.400	2.835	75.818	2.274	7.000
Ist - 2018	75.818	0	4.500	3.383	76.935	2.301	4.351
Ist - 2019	76.935	0	0	3.583	73.352	2.188	12.256
Ist - 2020	73.352	0	4.000	3.806	73.546	2.194	6.000
Ist - 2021	73.546	0	6.000	3.764	75.782	2.259	1.625
Soll - HH-Jahr	75.782	13.000	1.625	4.401	86.006	2.564	
Soll - 2023	86.006	15.942	0	4.277	97.671	2.911	
Soll - 2024	97.671	11.756	0	4.716	104.710	3.121	
Soll - 2025	104.710	6.008	0	5.001	105.717	3.151	

* Schuldenstand zum 31.03.2022: 75.008.108,09 € zzgl. Kassenkredite 11.000.000 € (1. Quartal 2022)

Hier: Stadtentwässerung Wedel						
Haushalts- jahre	Stand der Verbindlich- keiten am 01.01. TEUR	+ Kredit- aufnahmen TEUR	- Tilgung TEUR	Stand der Verbindlichkeiten am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächt. TEUR
				TEUR	EUR/ Einw.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	7.880	0	509	7.371	223	-
Ist - 2017	7.371	0	515	6.857	206	-
Ist - 2018	6.857	0	1.918	4.939	148	-
Ist - 2019	4.939	0	516	4.423	132	-
Ist - 2020	4.423	0	321	4.102	122	
Plan - 2021	4.102	545	325	4.323 *	127	
Soll - HH-Jahr	4.323	383	391	4.316	127	
Soll - 2023	4.316	213	393	4.136	122	
Soll - 2024	4.136	183	268	4.050	119	
Soll - 2025	4.050	0	220	3.830	113	

* Tatsächlicher Schuldenstand zum 31.12.2021: 3.777.395,42 €

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

² Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigung aus Vorjahren.

³ Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Als erhebliche (500.000 € und mehr) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für 2022 vorgesehen:

		Ansatz bisher	Ansatz neu
- Baumaßnahmen	Erneuerung Unterstufentrakt	1.000.000 €	1.000.000 €
	Ersatzbau für UK Steinberg	1.000.000 €	1.000.000 €
	Ausbau Breiter Weg	500.000 €	250.000 €
- Bauliche Erweiterung	Gebäude Frauenhaus	500.000 €	1.000.000 €
	Modernisierung Steinberghalle	1.000.000 €	500.000 €
	Erweiterungsbau GHS	2.078.000 €	2.078.000 €
- Investitionszuschuss	Ausbau Löschwasserversorgung Welau Arcaden	650.000 €	650.000 €
	Zuschuss neue Kita/Krippe kath. Kita	2.000.000 €	1.600.000 €
	Investitionsfond Kita	899.200 €	140.300 €
- Inventaranschaffungen	Drehleiter DLK	800.000 €	0 €

Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haushalts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- kredite nach § 95 i GO	Eigen- betriebe (§ 106 GO) und Sonder- vermögen (§ 97 GO) ²	Kommunal- unter- nehmen nach § 106a GO (> 50 %) ³	andere Anstalten ⁴	Zweck- verbände (> 50 %) ⁵	Gesell- schaften ⁶	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommunal- unter- nehmen (20 - 50 %) ⁷	Zweck- verbände (20 - 50 %) ⁸	andere Gesell- schaften ⁹	Gesamt II (Summe Spalte 2 bis 8 und 11 bis 13)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte ¹⁰		Bürgschaften		Treuhand- vermögen ¹¹	Stiftungen ¹²
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	20	21	22	23
2008	21,118	0,000	7,042	-	-	-	14,593	42,753	1.335,07	-	-	-	42,753	1.335,07	0	0,00	10,654	332,70	0,230	-
2009	25,541	0,000	8,958	-	-	-	14,262	48,761	1.516,25	-	-	-	48,761	1.516,25	0	0,00	10,037	312,11	-	-
2010	39,792	0,000	8,514	-	-	-	12,506	60,812	1.889,33	-	-	-	60,812	1.889,33	0	0,00	9,759	303,20	-	-
2011	38,837	0,000	9,867	-	-	-	11,729	60,433	1.876,22	-	-	1,450	61,883	1.921,24	0	0,00	9,166	284,57	-	-
2012	48,754	0,000	9,378	-	-	-	10,366	68,498	2.178,48	-	-	1,430	69,928	2.223,96	0	0,00	8,563	272,33	-	-
2013	47,458	13,038	8,883	-	-	-	14,959	84,338	2.653,47	-	-	1,349	85,687	2.695,92	0	0,00	7,950	250,13	-	-
2014	58,936	21,500	8,384	-	-	-	14,369	103,189	3.195,99	-	-	1,269	104,458	3.235,30	0	0,00	7,352	227,71	-	-
2015	65,657	14,000	7,880	-	-	-	18,815	106,352	3.249,97	-	-	1,188	107,540	3.286,27	0	0,00	6,707	204,96	-	-
2016	70,253	8,000	7,371	-	-	-	16,856	102,480	3.099,16	-	-	1,108	103,588	3.132,67	0	0,00	6,055	183,11	-	-
2017	75,818	3,500	6,857	-	-	-	20,610	106,785	3.203,39	-	-	1,027	107,812	3.234,20	0	0,00	5,396	161,87	-	-
2018	76,935	6,000	4,939	-	-	-	29,607	117,481	3.513,71	-	-	0,947	118,428	3.542,04	0	0,00	4,731	141,50	-	-
2019	73,352	11,000	4,423	-	-	-	29,829	118,604	3.537,57	-	-	0,866	119,470	3.563,40	1,946	0,00	4,059	121,07	-	-
2020	73,546	13,000	4,102	-	-	-	31,183	121,831	3.610,45	-	-	0,785	122,616	3.633,71	2,339	69,32	3,379	100,14	-	-
2021	75,782	20,500	4,323	-	-	-	37,224	137,829	4.057,49	-	-	0,704	138,533	4.078,22	2,706	79,66	2,692	79,25		
Haushalts- jahr	86,006	30,012	4,315	-	-	-	46,257	166,590	4.904,19	-	-	0,623	167,213	4.922,53	3,048	89,73	1,998	58,82	-	-
2023	97,671	35,001	4,136	-	-	-	48,632	185,440	5.459,09	-	-	0,542	185,982	5.475,05	3,217	94,70	1,296	38,15	-	-
2024	104,710	36,895	4,050	-	-	-	49,951	195,606	5.758,36	-	-	0,461	196,067	5.771,93	3,368	99,15	0,586	17,25	-	-
2025	105,717	37,641	3,830	-	-	-	49,951	197,139	5.803,48	-	-	0,380	197,519	5.814,67	3,450	101,56	0,128	3,77	-	-

¹ Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 95 o Absatz 1 bis 3 GO² Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden³ Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat⁴ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen⁵ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat⁶ Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist⁷ gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)⁸ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 7)⁹ Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 95 o Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind¹⁰ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird¹¹ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung - Kredite vom 23. Januar 2017¹² rechtsfähige Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

Übersicht über die Sperrvermerke im Haushaltsplan 2022

Produkt Nr.	Bezeichnung	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	davon gesperrt	Freigabe durch
1110300	Gebäudemanagement Fachgutachten für „ Musterraumprogramm an Wedeler Schulen “ (BV/2022/036)	40.000	40.000	BKS/UBF
5110010	Stadt- und Landschaftsplanung Machbarkeitsstudie „ Sport trifft Kultur “ (BV/2022/035)	30.000	30.000	PLA
5510010	Park- und Gartenanlagen Sandaufbringung Strandbad (BV steht noch aus)	300.000	300.000	UBF
5460010	Parkplätze und Parkbauten Modernisierung P+R-Anlage inkl. Technischer Voraussetzungen für Gebührenpflicht (BV/2022/042) UBF-Empfehlung nur über Modernisierungskosten in Höhe von 240.000 €.	425.000	185.000	UBF

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushalts- jahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. ¹ in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. TEUR	Anteil der Eigenkapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist 2010	72.139	39	10.821	-	-	82.998	197.571	42%
Ist 2011	72.139	39	10.821	-	481	83.479	204.004	41%
Ist 2012	72.139	49	11.302	-	17.150	66.339	211.919	31%
Ist 2013	72.139	81	-	5.849	7.227	59.144	205.260	29%
Ist 2014	71.716	81	-	13.075	5.381	53.340	223.488	24%
Ist 2015	72.214	81	-	18.369	20	53.946	222.101	24%
Ist 2016	72.294	-	-	18.348	19	53.966	231.252	23%
Ist 2017	72.294	-	-	18.329	2.775	56.741	239.297	24%
Ist 2018	72.294	-	-	15.553	4.476	52.265	236.240	22%
Ist 2019	72.294	-	-	20.029	2.093	50.172	233.309	22%
Ist 2020	73.710	-	-	22.122	8.604	60.192	246.483	24%
2021	73.710	-	-	13.518	9.536	50.656	k.A.	
HH-Jahr 2022	73.710	-	-	23.054	1.839	48.817	k.A.	
2023	73.710	-	-	24.893	4.768	44.049	k.A.	
2024	73.710	-	-	29.661	2.054	41.995	k.A.	
2025	73.710	-	-	31.715	733	41.262	k.A.	

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

STADT WEDEL
Der Bürgermeister

Kaser

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	MITTEILUNGSVORLAGE

Geschäftszeichen 1-40	Datum 30.05.2022	MV/2022/048
--------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	15.06.2022
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	30.06.2022

Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit 2021

Ergebnis

Inhalt der Mitteilung:

Der Rat der Stadt Wedel hatte am 25.03.2021 eine Resolution an das Land zur Finanzierung der Schulsozialarbeit beschlossen.

Es gab hierzu eine landesweite Initiative ausgehend vom Schulverband Albersdorf mit dem Amt Mitteldithmarschen. Dort wurden die Rückläufe zentral gesammelt. Wir haben den Ratsbeschluss zusätzlich direkt an das Ministerium geschickt (siehe Anlage).

Mittlerweile hat sich der Petitionsausschuss des Landtages mit der Sache beschäftigt (siehe Anlage).

Das Resümee des Schulverbandsvorstehers ist ebenfalls beigelegt.

Anlage/n

- 2 BriefLandResolution2021
- 3 2022.05.02 Beschluss bezüglich Petitionsverfahren
- 4 ResolutionSchulsozialarbeitSachstandMail2022

Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Ref. III 20
Postfach 7124
24171 Kiel

Durchwahl	04103 707-200
Telefax	04103 70788-200
Zimmer	126
E-Mail	n.schmidt@stadt.wedel.de
Datum	29.03.2021

RESOLUTION

Finanzierung der Schulsozialarbeit umfänglich sicherstellen

Sehr geehrte Frau Ministerin,

Der Rat der Stadt Wedel hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 folgende Resolution beschlossen:

„Der Rat der Stadt Wedel fordert das Land Schleswig- Holstein auf, die Schulsozialarbeit/ sozialpädagogische Betreuung an Schulen dauerhaft und umfänglich finanziell sicherzustellen.

Die Veränderungen in der Gesellschaft und in den Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen und der daraus folgenden Probleme in den Schulen, macht es dringend erforderlich, die Fachkompetenz von sozialpädagogischen Fachkräften in allen Schulen auszubauen.

Einer zunehmenden Anzahl an Jugendlichen gelingt kein angemessener und bestmöglicher Schulabschluss, sie finden keinen Zugang zur Arbeitswelt, weil sie oft an mangelnder Unterstützung und ausreichender erzieherischen Begleitung in ihrer persönlichen Entwicklung scheitern. Diese Aufgaben werden inzwischen vielfach von der Schulsozialarbeit übernommen.

Die Angebote der Schulsozialarbeit sind an allen Schulen fortzusetzen und auszubauen. Eine Beschränkung auf bestimmte Schularten oder Schulformen ist heute nicht mehr zu rechtfertigen; an allen Schulen, auch an Grundschulen, besteht ein Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung.

In den vergangenen Jahren hat sich zwar das Land an einer Minimalfinanzierung beteiligt, die Hauptfinanzierung der Schulsozialarbeit haben die Schulträger übernommen, da sie vermehrt Anträge auf Erhöhung der Schulsozialstunden bekamen. Eine Aufgabe, die nicht

deren primärer und zugewiesener Auftrag ist, sondern zum Wohle der Kinder und Jugendlichen übernommen wurde. Zurzeit wird der erhöhte Bedarf an Schulsozialarbeit über die angeschlossenen Gemeinden mitfinanziert. Ein Zustand, der nicht länger tragbar ist.

Das umfangreiche Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit sowie die Gegebenheiten an den einzelnen Schulen stellen die Schulträger immer wieder vor verschiedene Herausforderungen.

Die Schulsozialarbeit benötigt Kontinuität, Beständigkeit und eine verlässliche Präsenz in der Schule, um tragfähige Beziehungen als Basis für ihr sozialpädagogisches Handeln herzustellen. Des Weiteren sind die genannten Faktoren notwendig, um in Krisenfällen eine Beratung und Betreuung zu gewährleisten. Immer deutlicher wird in diesem Kontext die Elternarbeit. Gespräche in der Schule oder bei Hausbesuchen sind zum Teil unumgänglich.

Nur wenn eine finanzielle Absicherung durch das Land gewährleistet ist und diese Voraussetzungen gegeben sind, kann die Schulsozialarbeit den beschriebenen Mehrwert darstellen.“

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Niels Schmidt
Bürgermeister



EINGANG - 5. MAI 2022

Schleswig-Holsteinischer Landtag, Postfach 7121, 24171 Kiel

Herrn
Jörn Bartelt
Friedrich-Scheele-Straße 4
25767 Albersdorf (Holstein)

Amt Mitteldithmarschen	
Eing.	- 9. Mai 2022
Anlg.	GB 212

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: L2122-19/2060
Meine Nachricht vom:
Bearbeiter/in: Martina Waack

Telefon +49 431 988-1012
Telefax +49 431 988-1017

Martina.Waack@landtag.ltsh.de

2.05.2022

Petition L2122-19/2060
Schulwesen; Kostenübernahme für die Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Bartelt,

der Petitionsausschuss hat seine Ermittlungen abgeschlossen und die von Ihnen vorgetragene Problematik in seiner letzten Sitzung beraten.

Zu Ihrer Unterrichtung erhalten Sie eine Kopie des Beschlusses. Das Petitionsverfahren ist damit beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Martina Waack



EINGANG - 5. MAI 2022

Petition: L2122-19/2060
Petent/in: Bartelt, Albersdorf (Holstein)
Gegenstand: Schulwesen; Kostenübernahme für die
Schulsozialarbeit
Sitzung am: 26.04.2022

Beschluss

Der Petitionsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat die Petition auf der Grundlage der von dem Petenten vorgetragenen Argumente unter Hinzuziehung einer Stellungnahme des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur beraten.

Das Bildungsministerium führt aus, dass das erhebliche finanzielle Engagement der Kommunen für die Schulsozialarbeit an den schleswig-holsteinischen Schulen nicht bestritten werde. Der der mit der Petition erhobenen Forderung, wonach Schulsozialarbeit vollumfänglich durch das Land sicherzustellen und abzusichern sei, könne allerdings von Seiten des Bildungsministeriums nicht zugestimmt werden. In § 6 Absatz 6 Schulgesetz würde insoweit lediglich die grundsätzlich freiwillige Möglichkeit des Landes geregelt, Angebote der Schulträger im Bereich der Schulsozialarbeit zu fördern. Das Ministerium sei sich seiner Verantwortung jedoch bewusst und habe für Maßnahmen der Schulsozialarbeit im Landeshaushalt weiterhin 17,8 Millionen € sowie Tarifverstärkungsmittel in Höhe von 267.000 € bereitgestellt. Hiervon würden den Kreisen und kreisfreien Städten gemäß § 28 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz 13,2 Millionen € (plus anteilige Tarifverstärkungsmittel) zur Weiterleitung an die Schulträger zur Verfügung gestellt. Weitere 4,6 Millionen € (plus anteilige Tarifverstärkungsmittel) würden die Schulämter für die Schulsozialarbeit vorrangig an Grundschulen auf der Grundlage der geltenden Leitlinien erhalten.

Über das gemeinsame „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundesbildungs- und des Bundesfamilienministeriums würden in dem Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 31. Oktober 2022 weitere 3,45 Millionen € zur Verfügung stehen, mit denen zusätzliche Angebote der Schulsozialarbeit bei der Bewältigung der Folgen der Coronapandemie finanziert werden könnten.

Die Landesregierung betrachte – wie auch der Landesrechnungshof – die Schulsozialarbeit als gemeinsame Aufgabe des Landes, der Kreise als verantwortliche Träger der örtlichen Jugendhilfe sowie der Schulträger. Das würde nicht nur in finanzieller Sicht gelten, sondern betreffe auch die weiteren Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit. Das Bildungsministerium, das Sozialministerium sowie die kommunalen Landesverbände hätten sich daher darauf verständigt, gemeinsam mit den kommunalen Vertretungen, den Schulen, der Landesschüler- und Landeselternvertretung sowie weiteren Partnern in einem abgestuften Beteiligungsverfahren einen Orientierungsrahmen für die Förderung der Schulsozialarbeit zu erarbeiten. Die Vorbereitungen hierzu hätten bereits begonnen.

Der Petitionsausschuss weist darauf hin, dass sich der Schleswig-Holsteinische Landtag in der laufenden Legislaturperiode bereits mehrfach mit einer Förderung der

Schulsozialarbeit befasst hat.

Zurzeit ist der Gesetzentwurf der Landesregierung vom 11. Januar 2022 zur Änderung des Jugendförderungsgesetzes und des Kinderschutzgesetzes (Drucksache 19/3544) in der parlamentarischen Beratung. Dieser Gesetzentwurf ist vom Plenum am 26. Januar 2022 an den Sozialausschuss überwiesen worden. Im Gesetzentwurf wird in § 24a auf die Schulsozialarbeit Bezug genommen. Danach könne zur Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule das für Bildung zuständige Ministerium bei besonderem Bedarf nach Maßgabe der vom Landtag bewilligten Haushaltsmittel gemäß § 6 Absatz 6 Schulgesetz Angebote der Schulträger fördern, die der Betreuung, Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler dienen. Der Sozialausschuss hat die Landesregierung am 3. Februar 2022 um Zurverfügungstellung der Zuschriften aus der von ihr durchgeführten Verbandsanhörung gebeten.

Dem Petitionsausschuss ist bewusst, dass damit dem Anliegen des Petenten nicht vollumfänglich entsprochen wird. Er ist der Auffassung, dass die Ergebnisse dieses politischen Prozesses abzuwarten sind. Um das Anliegen des Petenten zu fördern, leitet der Ausschuss jedoch die Petition nebst sachdienlichen Unterlagen an den Sozialausschuss zur Kenntnisnahme weiter.

Die Beratung der Petition wird damit abgeschlossen.

Ausfertigung im Auftrag
des Ausschussvorsitzenden

Kiel,

26.4.22



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Mail möchte Sie über den Sachstand „Gemeinsame Resolution“ informieren.
Vielen Dank für die unterstützenden Telefonate, Mail etc.

Nachdem ca. 150 Schulträger, Gemeinde, Städte und Kreise unsere Resolution unterschrieben haben, versuchte der Schulverband Albersdorf diese in einer persönlichen Übergabe an das Bildungsministerium bzw. der Staatskanzlei zu übergeben. Dies wurde mehrfach abgelehnt. Auch eine Übergabe während der Sommertour unseres Ministerpräsidenten in Albersdorf wurde durch die Staatskanzlei abgelehnt. Eine fünfminütige Übergabe wurde uns ebenfalls durch die Staatskanzlei verwehrt. Schließlich haben wir die Resolution an das Bildungsministerium, der Staatskanzlei und dem Petitionsausschuss per Einschreiben verschickt.

Das Ergebnis des Petitionsausschusses liegt dieser Mail bei und ist sehr ernüchternd. Eine ausweichende Stellungnahme mit dem Hinweis, dass das Land genügend Geld für die Schulsozialarbeit zur Verfügung stellt. Der Petitionsausschuss hat das Thema noch mal in den Sozialausschuss verwiesen.

Folgende Versuche sind gescheitert

2021.05.04 Terminanfrage Übergabe Resolution

2021.06.11 Erneute Anfrage

2021.06.15 Rückmeldung auf erneute Anfrage

2021.06.23 Alternativangebot für Übergabe

2021.06.24 Endgültige Ablehnung einer persönlichen Übergabe

2021.09.07 Übersendung an Ministerium

2021.09.07 Übersendung an Petitionsausschuss

2021.09.07 Übersendung an Staatskanzlei

Der Schulverband Albersdorf wird sich weiterhin für unsere Sache einsetzen.

Beste Grüße

Jörn Bartelt

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Jürgen Bonde



Der Amtsdirektor * Roggenstraße 14 * 25704 Meldorf
Fachdienst Bildung * Roggenstraße 14 * 25704 Meldorf
Tel.: +49 4832 6065 291 * Fax: +49 4832 6065 215

E-mail: J.Bonde@mitteldithmarschen.de * Internet: www.mitteldithmarschen.de

<u>öffentlich</u>	öffentliche Anfrage
--------------------------	----------------------------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 30.06.2022	ANF/2022/008
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	30.06.2022

**Anfrage DIE LINKE
hier: Arbeitsgruppen**

Anlage/n

- 1 Anfrage DIE LINKE- Arbeitsgruppen

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Ratssitzung am 30.6.2022

- Welche politischen Arbeitsgruppen (AGs) gibt es in Wedel?
- Zu welchen Ausschüssen gehören die jeweiligen AGs?
- Wer (Namen) ist Mitglied in den jeweiligen AGs?
- Wie oft tagen die jeweiligen AGs?
- Wer beruft die Sitzungen unter welchen Voraussetzungen ein?
- Nach welchem Verfahren werden die AGs besetzt?
- Wer legt die Tagesordnungen fest?
- Warum sind die Sitzungen und Protokolle vertraulich?

Für die Fraktion DIE LINKE am 28.6.2022

Bastian Sue

<u>öffentlich</u>	öffentliche Anfrage
-------------------	---------------------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 30.06.2022	ANF/2022/009
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	30.06.2022

Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Haltestelle 395 / Querung Fahrenkamp

Anlage/n

- 1 Anfrage Gruene_395 Faehrenkamp Haltestelle-Querung_Rat_30_06_2022



Fragen von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Haltestelle 395 / Querung Fahrenkamp, Rat 30.06.22

Auf Initiative der Kreise Pinneberg und Segeberg wurde die von der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) betriebene Buslinie 395 zum Fahrplanwechsel 2021/22 ausgebaut. Die neue Querverbindung von Wedel nach Norderstedt vernetzt die Gemeinden Appen-Etz, Rellingen, Tangstedt und Hasloh mit den Umsteigeknotenpunkten U Garstedt, Bf Pinneberg und S Wedel. Ab Sonntag, 12. Dezember 2021, Betriebsbeginn verkehrt die Linie 395 täglich stündlich bis Mitternacht, montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten sogar alle 30 Minuten. In den Ausbau des ÖPNV im Kreis Pinneberg floss über die Kreisumlage auch unser Steuergeld, um unsere Bürger:innen mit einem attraktiven ÖPNV zu versorgen. Seit 12. Dezember 2021 – seit mehr als sechs Monaten – fährt die Linie 395 also bereits im 30-Minuten-Takt – die Verkehrsbehörde erlaubt aber stadteinwärts Richtung Wedel ein Halten am Fahrenkamp nur 4x täglich an Werktagen, weil die erforderliche Haltestelle fehlt. Zusätzlich ist die Querung zur Haltestelle ohne Bedarfsampel insbesondere für Kinder und Senioren brandgefährlich (siehe per Mail zugesendetes Video der Anwohner:innen, 27.6.22).

Aktuelles Fazit: Die Anwohner:innen im Fahrenkamp sind vom ausgebauten ÖPNV abgehängt, eine ordnungsgemäße Haltestelle Richtung Wedel ist nicht vorhanden und bei ungesicherter Querung der Landstraße besteht große Unfallgefahr. Steuergeld wird verschleudert. Anwohner:innen des Fahrenkamps haben immer wieder in den Ausschüssen nachgefragt, wie der Stand der Umsetzung ist – es gab von der Verwaltung dazu unterschiedliche Antworten und Aussichten.

- 1) **Deswegen bitten wir die Verwaltung nun schriftlich in einer Mitteilungsvorlage (MV) den Stand der Planungen mit einem Zeitstrahl der Umsetzung Haltestelle Fahrenkamp 395 / Querung sowie an der Umsetzung beteiligte Behörden und vorhandene Probleme klar darzustellen. Die Antworten bzw. MV sind bitte spätestens mit dem Protokoll der Ratssitzung zu versenden.**
- 2) **Ob es nun verwaltungsintern, beim Kreis oder beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBVSH) hakt – wir fordern unsere Verwaltung dazu auf, sich mit Hochdruck bei allen beteiligten Behörden für die Erstellung der Haltestelle 395 am Fahrenkamp sowie für eine gefahrungsfreie Querung der Landstraße einzusetzen! Jetzt sofort.
Wir bitten darum, uns bzw. die Öffentlichkeit über die eingeleiteten Schritte und Fortschritte bezüglich Haltestelle 395 Fahrenkamp / Querung kontinuierlich auf dem Laufenden zu halten.**

Petra Kärgel für Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 29.06.2022